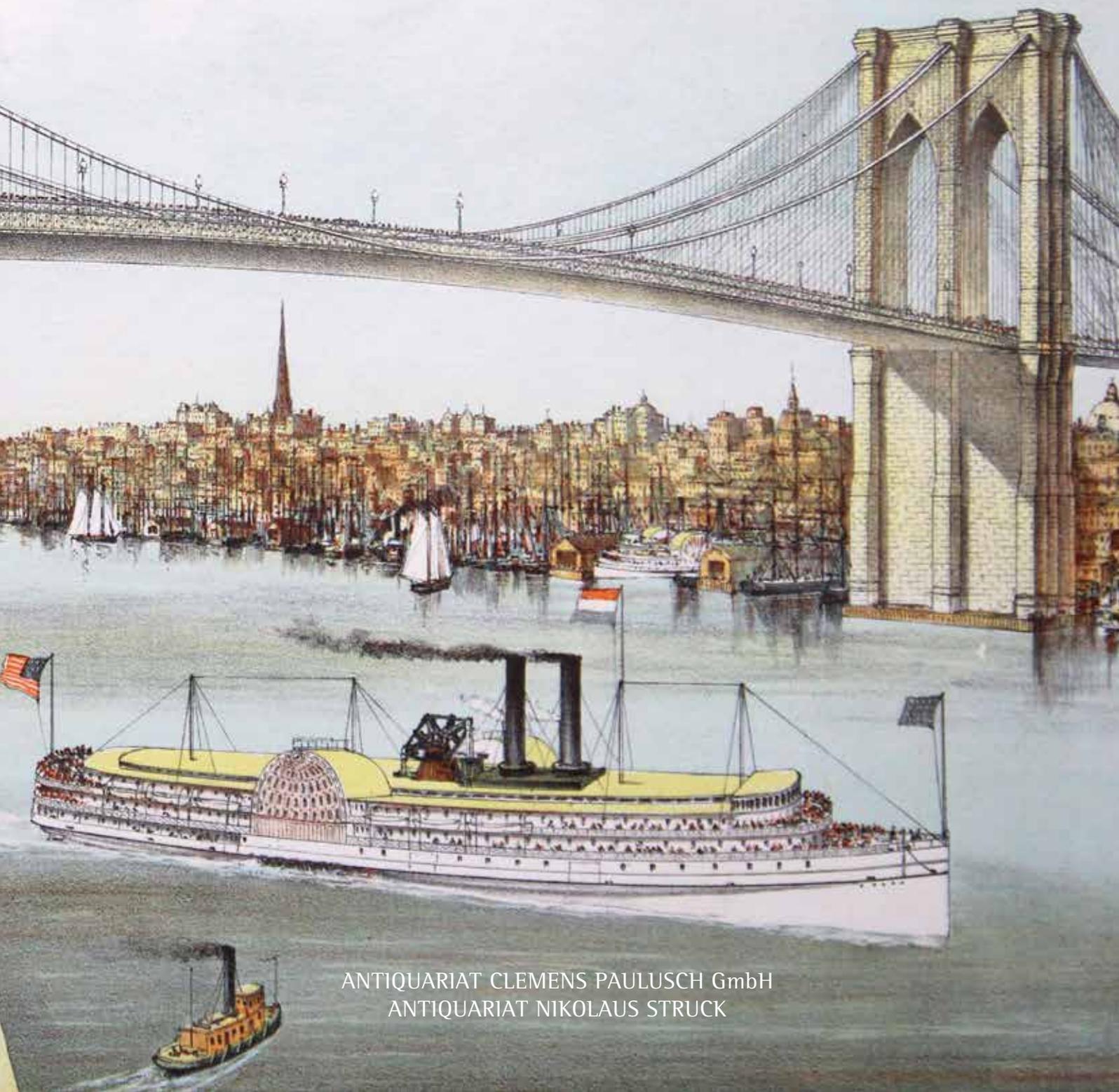


KATALOG CCVIII 2017

Neuzugänge



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

einmal im Jahr im Juni treffen sich Kartenliebhaber aus aller Welt in der altherwürdigen Royal Geographical Society in London zur wohl größten Kartenmesse Europas. Mehr als 40 Aussteller präsentieren Karten und Ansichten aus 5 Jahrhunderten.

Seit Jahren ist das Antiquariat Struck eine feste Institution auf dieser Messe. Sie finden uns an gewohnter Stelle auf Stand 16 im Map Room. Weitere Details sowie einen Standplan finden Sie auf der Homepage der Messe (<http://www.londonmapfairs.com/>).

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Katalog der letzten Neuzugänge einen Vorgeschmack auf die dort angebotenen Blätter geben zu können. Alle in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind ohne Einschränkung vor der Messe bestellbar.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Dear customers, colleagues and friends,

Once a year, in June, map enthusiasts meet in the venerable Royal Geographical Society in London for the biggest map fair in Europe. More than 40 exhibitors from all over the world present maps and views from five centuries.

Antiquariat Struck has been part of this event for many years. You will find us at our usual stand in the map room, stand 16. Further details and a floor plan of the fair can be found on the website of the London Map Fair (<http://www.londonmapfairs.com/>).

We proudly present our latest catalogue with our recent additions to give you a taster of the items we will be exhibiting at the fair. All items in this catalogue can be purchased prior to the fair with no exceptions.

I hope you will enjoy browsing through this catalogue.

Clemens Paulusch

LONDON MAP FAIR 2017
Royal Geographical Society
1 Kensington Gore
London SW7 2AR
(Entrance Exhibition Road)

Saturday 17th June 2017; 12.00 pm to 7.00 pm
Sunday 18th June 2017; 10.00 am to 6.00 pm

Landkarten	1 - 219
Stadtansichten	220 - 463
Dekorative Grafik	464 - 495
Bücher	496 - 510

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 204
Kaisertum Österreich / Königreich Ungarn: Karten und Ansichten (1677 Nummern)

Katalog 206
Eine Auswahl. 500 Landkarten, Stadtansichten und dekorative Grafik

Umschlagabbildung: New York Nr. 440

1 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Africae accurata tabula“, koloriert, um 1660, 43,5 x 54 € 550,-
 Norwich, *Maps of Africa*, Nr. 55; Betz, *The Mapping of Africa*, Nr. 87.1. - First State. - Schöne Karte mit 2 ausgemalten, figürlichen Kartuschen. Im Kartenbild Tierdarstellungen. Ohne Druckprivileg.



1

2 - Kst.- Karte, b. G. Danet, „L’Afrique ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1750, 48 x 70 € 650,-
 Nicht bei Pastoureaux, nicht bei Norwich. Tooley, *Dictionary of Mapmakers*, Bd. A-D mit Erwähnung der 1. Ausgabe 1732. - Seltene Afrikakarte hier in der 2. Fassung. Die Karte ist, eingefasst in eine Bordüre aus Muscheln und Wappen. Oben links die Titeltartusche. - Die Karte wurde restauriert.



2

3 - Kst.- Karte, n. I.M.F. Schmidt. b. Simon Schropp, „Africa“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1819, 50 x 55,5 € 225,-
 Die Karte erschien zu „Ritters Erdkunde“ und zeigt die europäischen Kolonien zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Afrika. Unter der Karte eine Erklärung der Farben, mit denen die englischen, portugisischen, spanischen, französischen und niederländischen Kolonien dargestellt sind.



3

4 ÄGYPTEN (Egypt): Kst.- Karte, n. Johannes Christoph Homann b. J. B. Homann, „Aegyptus Hodiera“, mit altem Flächenkolorit, um 1715, 56 x 47 (H) € 300,-
 Sandler, S. 60 (Nr. 144). - Die Karte zeigt den

Nillauf zwischen Assuan und der Mündung. Links Darstellung der Nilfälle, Pyramiden, Unterirdische Grufsen usw. -



4

5 ÄGYPTEN - ARABIEN: Kst.- Karte, n. Rogg b. M. Seutter, „Deserta Aegypti, Thebaidis Arabiae, Syriae etc. unbi accurata notata sunt loca inhabitata per Sanctos Patres Anachoretas“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 56 € 425,-
 Sandler, p. 11 (Nr. 242). Südwestorientierte Karte. Links oben die Titeltartusche, links unten Meilenanzeiger; rechts unten altkol. Windrose. - Zeigt auch große Teile der arabischen Halbinsel, das östliche Mittelmeer mit Zypern, im Nordosten begrenzt durch den Euphrat. Mit spezieller Darstellung der Wüsten. - Bugfalte unten hinterlegt.

6 ÄGYPTEN (Egypt) - LIBYEN: Hschn.-Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Tertia Afircae Tabvla“, 1513, 33,5 x (42,5 bzw. 48,5) Trapezform € 3.000,-
 Betz, *Mapping of Africa*, S. 37 ff.; sehr seltene Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt (nochmals 1520 verlegt), Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. - Die Karte zeigt das nordöstliche Afrika mit Ägypten und Ostlibyen.



6



5

7 ÄGYPTEN (Egypt): SINAI: Litho.-Karte, nach J. Russegger, „Karte des peträischen Arabien und des südlichen Theils von Sirien.“, 1844, 65 x 45,5 (H) (s. nächste Seite) € 310,-
 Detailreiche Karte des Sinai des österreichischen Geologen und Bergbaufachmannes Joseph Ritter von Russegger (Salzburg 1802 - 1863 Schemnitz [Banská Stiavnica, Slowakei]); er bereiste - teils im Auftrag des Vizekönigs von Ägypten - in mehreren Expeditionen Kilikien, Syrien, Ägypten, Palästina und den Sudan, ab 1841 erschien in Stuttgart sein wichtiges Werk „Reisen in Europa, Asien und Afrika mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder.“ aus dessen Atlasband die vorliegende Karte stammt. Sie ist eine der genauesten Karten der Region ihrer Zeit und reicht im Norden von Jaffa und Amann bis zur Insel Shadwan im Süden, von Suez im Westen bis zur Jordanischen Wüste im Osten; gering fleckig.

8 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, n. J. Hondius b. H. Hondius, „America noviter delineata“, dat. 1631, 38 x 50 (s. nächste Seite) € 1.750,-
 Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 9000:ID.2. Burden, *Mapping of North America*, 192 State 3. Diese Karte erschien erstmals 1618 bei J. Hondius mit Randansichten. Nach dem Tode von J. Hondius kam die Platte zu dessen Bruder Henricus der die Karte mit seinem Namen versah, mit 1631 datierte und ab 1633 ohne Randansichten publizierte. Hier aus der französischen Ausgabe 1633. Mit kleiner Kartusche, Segelschiffen, Meerestieren und 2 Nebenkarten (Südpol und Grönland). - Im Kartenbild je ein kleines Wurmloch links und rechts.



7

9 ANSBACH (Fürstentum): Kst.- Karte, b. F.G. Baumgarten in Lpz. und S. Schropp in Berlin, „Karte vom Fürstenthum Anspach oder Onolzbach oder Burggraftum unterhalb des Gebürges (Principatus Onoldinus) nach besten Hülfquellen entworfen und mit Aprobation der Königl. Acad. der Wiss. zu Berlin herausgegeben 1792. Corrig. v. S.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1792, 55,5 x 53 (H) € 720,-
Seltene Karte, nicht bei Cartographia Bavariae. - Reicht von Kitzingen im Norden bis Nördlingen im Süden, von Craillsheim im Westen bis Lauf an der Pegnitz im Osten; abgesehen von wenigen restaurierten kleineren Läsuren in gutem Zustand.



9

10 ASIEN (Asia): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Die Länder Asie nach ihrer gelegenheit biß in India/ werden in dieser Tafeln verzeichnet“, kol. um 1550, 25,5 x 34 € 850,-
Die erste europäische Asienkarte, hier aus einer deutschen Ausgabe der Cosmographie um 1550. Asien noch ohne Japan, welches auf der vergleichbaren Karte von Amerika abgebildet ist. Kleinere Reestaurierungen, auf sehr dünnem Papier gedruckt.

11 - Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Asia recens summa cura delineatio. Auct. Henr. Hondio. 1631“, dat. 1631, 37 x 50 € 900,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8000:1D.2. Mit Widmung an Eilhard Lubin von Hondius rechts oben, links oben dekorative Kartusche. Schönes Exemplar fast ohne Rückentext. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.



8



10



12

13 - Kst.- Karte, b. J. Walch, „Crate von Asien. Nach den zuverlässigsten Hilfsmitteln und besten Quellen entworfen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1824, 51,5 x 60 € 220,-
Hübsche Karte von Asien aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts; mit der üblichen Mittelfalz, an allen Seiten recht knapprandig, etwas fleckig.



11

12 - Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von Asien ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1793, 47 x 56,5 € 300,-
Vergl. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 125 (Nr. 113, allerdings die alte 1744 verfasste Karte von Böhme nach Hase); dekorative Karte von ganz Asien, von Anatolien, dem Nahen Osten und Arabien über Indien und China bis Japan, den Philippinen und Indonesien; seltene Variante mit dem Kolorit zur Verteilung der Religionen (Christentum: römisch-katholisch, griechisch (orthodox), evangelisch-lutherisch, evangelisch-reformiert; Islam: Schiiten und Sunniten sowie Heidnische Religionen (aus Sicht des Christentums)) nach Angaben des Superintendenten von Stadthagen Eberhard David Hauber; mit der üblichen Mittelfalz, gebräunt.



13

14 AUSTRALIEN (Australia) and PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, b. Johannes Walch, „Australien (Südland) auch Polynesian oder Inselwelt, insgemein der fünfte Welttheil genannt ..“, altkol., dat. 1802, 47 x 59,5 € 980,-
Einblattdruck (Rare Single leaf). Tooley, Dic. of Mapmakers. S. 649. - Oben rechts die Titelkartusche, unten links Erläuterungen zu den

3 Reisen des Captain Cook.. Zeigt den westl. Pazifikraum , im Nordwesten Japan, China und Australien, im Nordosten die Sandwichinseln (Hawaii), im Südosten die Gesellschaftsinseln, im Süden Neuseeland. Rechts sehr knapprandig.

15 BALTIKUM (Baltic States): Kst.- Karte, b. F.de Wit, „Ducatum Livoniae et Curlandiae, nova tabula ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 41,7 x 50 € 450,-
Koemann, Bd. 3, Wit 13, Nr. 75. - Mit Druckprivileg. Oben links die altkol. Titelkartusche, von Engeln gehalten. Schöne und übersichtliche Karte der Staaten Lettland und Estland. Mit den Inseln Dagl und Ösel. - Kleinere Koloritbrüche sind hinterlegt.



15

16 BASEL (Umgebung): SCHLACHT VON ST. JAKOB: Kst.- Karte, v. Johann Jacob Fechter bei Homann Erben, „Eigentliche Vorstellung der Schlacht u. Gegend bey St. Iacob vor Basel da den 26. Augustm. 1444. 1200. Eidsgenossen wider 60000. von Karls VII. König in Frankreich Sohne Ludwig angeführte Franzosen, Engelländer und Deutsche von frühem Morgen an bis in den späten Abend gestritten, und, nachdem sie über 8000. der Feinde erschlagen, endlich vom Sige ermüdet alle bis auf 10. Mann auf dem Platze geblieben.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1748, 23 x 46 (ohne Legende) € 300,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, S. 137. Dekorative Karte der Schlacht bei St. Jakob an der Birs, zeigt die südliche und östliche Umgebung der Stadt Basel, entworfen wurde die Karte wohl vom bekannten Basler Architekten und Geometers J.J. Fechter; unterhalb der Karte eine umfangreiche Legende über die Details des Schlachtgeschehens. In der Schlacht von St. Jakob, Teil des Alten Zürichkriegs, verloren in etwa 1500 Kämpfer der alten Eidgenossenschaft gegen ein mehr als zehnfach überlegenes franz. Heer. Sie verschafften dem Feind aber so große Verluste, dass dieser nicht weiter auf Zürich vorrücken konnte. - Alte Faltung geglättet, sonst von guter Erhaltung.



16



14

17 BENELUX: Kst.- Karte, v. A. Deur b. Nic. Visscher I, „Novissima et accuratissima XVII Provinciarum Germaniae Inferior Delineatio“, mit altem Grenzkolorit, um 1660, 46,5 x 56,5 € 650,-
Koemann, Bd. III, S. 181 (Nr. 162) kennt diese Karte nur in der späteren Fassung mit dem Druckprivileg. Hier vorliegend in der seltenen Fassung ohne Druckprivileg und ohne Rückseitentext. - Westorientierte Karte mit 2 großen, altkol. fig. Kartuschen, Windrose und zahlr. Segelschiffen auf der Nordsee. Bugfalte restauriert.



17

18 BERG (Herzogtum) - WESTERWALD: Kst.- Karte, v. Mercator b. Hondius, „Berghe Ducatus Marck comitatus et Coloniensis Dioecesis“, 1633, 35,5 x 46 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2385:IA.2; Hostert, Nr. 6. - Zeigt das Gebiet Emmerich/Rhein, Kassel, Mainz, Jülich. Mittig der Westerwald.



18

19 BÖHMEN (Bohemia): Kst.- Karte, von Langer nach G.A. Zürner bei Artaria, „Post-Karte von Böhmeim.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
Atlantes Austriaci, Art A, 6. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Böhmen aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



19

20 - Kupferstich-Karte in 4 Blatt von Gürsch nach Schmettau „Topographische und militairische Carte desjenigen Theils von Boehmen, welcher zwischen Hohenelbe, Pless und der Schlesischen Grentze gelegen ist: nebst denen Laegern von der Campagne 1778; dem Preussischen Militair zugeeignet“, b. Berlin, dat. 1789, je 48,2 x 72, zusammen 97 x 144 (s. Abbildung nächste Seite) € 1.400,-
Die Südorientierte Karte zeigt das Geiet südlich des Riesengebirges, von Hohenelbe (Vrchlabi) im Nordosten bis Jaromer im Süden, im Osten bis Braunau (Brmoy) und Wünschelburg (Radkow) in Schlesien; zeigt die Preussischen und österreichischen Truppenbewegungen im Bayrischen Erbfolgekrieg 1778/79; mit der Erweiterung von Blatt 1 Richtung Süden; mit der üblichen alten Faltung.

21 - Mehrfarbendruck in Typometrie, v. F. Raffelsberger „Kreis-, Gerichts-, Völker-, Telegraf-, Eisenbahn- und Post-Karte des Königreiches Böhmen“, in mehreren Farben gedruckt, dat. 1850, 35,5 x 46,5 (s. Abbildung nächste Seite) € 200,-



24

25 – Kst.- Karte, v. u. n. A.C. Seutter b. T.C. Lotter, „Electoratus sive Marchia Brandenburgensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 19,2 x 23,5 € 125,-
Unten links die Titelkartusche (Wappen, fig. Staff. und Adler). Zeigt auch die Alt- und Neumark. - Mit Druckprivileg.



25

26 – Kst.- Karte, v. M. A. Lotter b. Tob. Con. Lotter, „Mappa Geographica exhibens Electoratum Brandenburgensem, sive Marchiam Veterem, Mediam et Novam nec non Marchiam Vkeram, summa diligentia et juxta hodiernam Delineationem aeri incisa Cura et sumptibus Tobiae Conradi Lotter. Calcogr. Aug. Vind. 1758“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1758, 50 x 57,5 € 475,-

Nicht bei Stopp/ Langel. - Unten links große Titelkartusche m. heraldischem und fig. Schmuck, rechts unten kleiner Kasten mit Erklärungen. - Zeigt Brandenburg mit der Alt- und Neumark, Berlin im Zentrum der Karte. Die Karte ist auch gerahmt am Lager (ohne Aufpreis).



26

27 **BRASILIEN (Brazil):** Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Accuratissima Brasiliae Tabula“, 1633, 38 x 48,5 € 700,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 9850:1.1. Westorientierte Karte m. 2 Kartuschen am unteren Rand und 2 kleinen Umgebungskarten a) „Baya de todos as Sanctos“ und b) „Villa d'Olanda de Pernambuco“. Im Kartenbild Windrose, zahlr.



27

Indianer und maritime Staffage. Mit je 2 kleineren Wurmlochern links und rechts.

28 **BRAUNSCHWEIG - MAGDEBURG:** Kst.- Karte, v. Hamersveldt u. Rogiers b. J. Janssonius, „Braunswyck et Meydburg..“, 1633, 38 x 49 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2260:1B.1 - Dek. Titelkartusche unten links. Gebiet Hoya, Brandenburg, Leipzig, Kassel.



28

29 **BREMER GEBIET:** Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Westfalia Cum Dioecesi Bremensi“, 1633, 35,5 x 46 € 280,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2301:1.2 - Oben rechts eine altkol. Rollwerkskartusche. Zeigt das Stift Bremen, Bistum Verden, Grafschaft Emden, Oldenburg, Hoya und das Hemmeling Land.



29

30 **BRESCIA - MAILAND:** Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Brescia Episcopatus Mediolanv Ducatus“, 1633, 37 x 47,5 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7140:1A. Mit Rollwerkskartusche oben links. Das Gebiet zwischen Comer und Gardasee, im Süden der Po.



30

31 **BRESLAU (Herzogtum):** Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Ducatus Breslanus sive Wratislaviensis“, mit altem Grenzkolorit, 1644, 40 x 49 € 350,-
van der Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici 2940:1.2, vergl. Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 565/66 (dort die Ausgaben Janssonius-Waesberge/Pitt sowie die von Schenk/Valk); Lindner, S. 161 und Kat.-Nr. 12. - Dek. Karte mit 2 Kartuschen und großem Wappen oben links. Unten rechts Vogelschauplan von Breslau (13 x 19 cm.). Mit restaurierter Mittelfalz, ohne Rückentext.



31

32 BULGARIEN - RUMÄNIEN: Kst.-Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Walachia, Servia, Bulgaria, Romania“, 1633, 34,5 x 47 € 180,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7602:1.1. Mit zwei Kartuschen. Gebiet Donaumündung Bosporus, Makedonien, Belgrad.



33 BURGUND (Bourgogne): Kst.-Karte, Blatt 1 von 2 v. T. C. Lotter b. Seutter, „Partie Septentrionale du Duché de Bourgogne“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 46,5 x 57 € 125,-
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 38. Nördliches Blatt einer zweiteiligen Karte, links oben Legende mit schönen Weinmotiven geschmückt; ohne Mittelfalz aus einer Planoausgabe.



34 CHIEMSEE - BAUMBURG - BURGHAUSEN: Kst.-Karte, n. J. F.X. Zellner v. Mathaeus Albrecht Lotter aus Monumenta Boica, „Archi-Diaconatus Baumburgensis..“, 1764, 37 x 45,5 € 235,-
Die Titeltartusche befindet sich oben links. Die Karte ist westorientiert und zeigt das Gebiet des Archidiakonats Baumburg (heute Altenmarkt), das 1803 säkularisiert wurde. Gebiet: Altenhohenau/Inn, Burghausen/Salza und Chiemsee. - Alte Längs- und Querfalten geglättet.



35 CHILE: Kst.-Karte, b. H. Hondius, „Chili“, 1633, 37 x 47,5 € 400,-
Koeman'a Atlantes Neerlandici, 9920:1.1. - Ostorientierte Karte mit 3 Kartuschen und maritimer Staffage. Zeigt Chile von Copiapo im Norden bis Castro im Süden, im Mittelpunkt die Stadt Conception. Mit je 2 Wurmlöchern links und rechts.



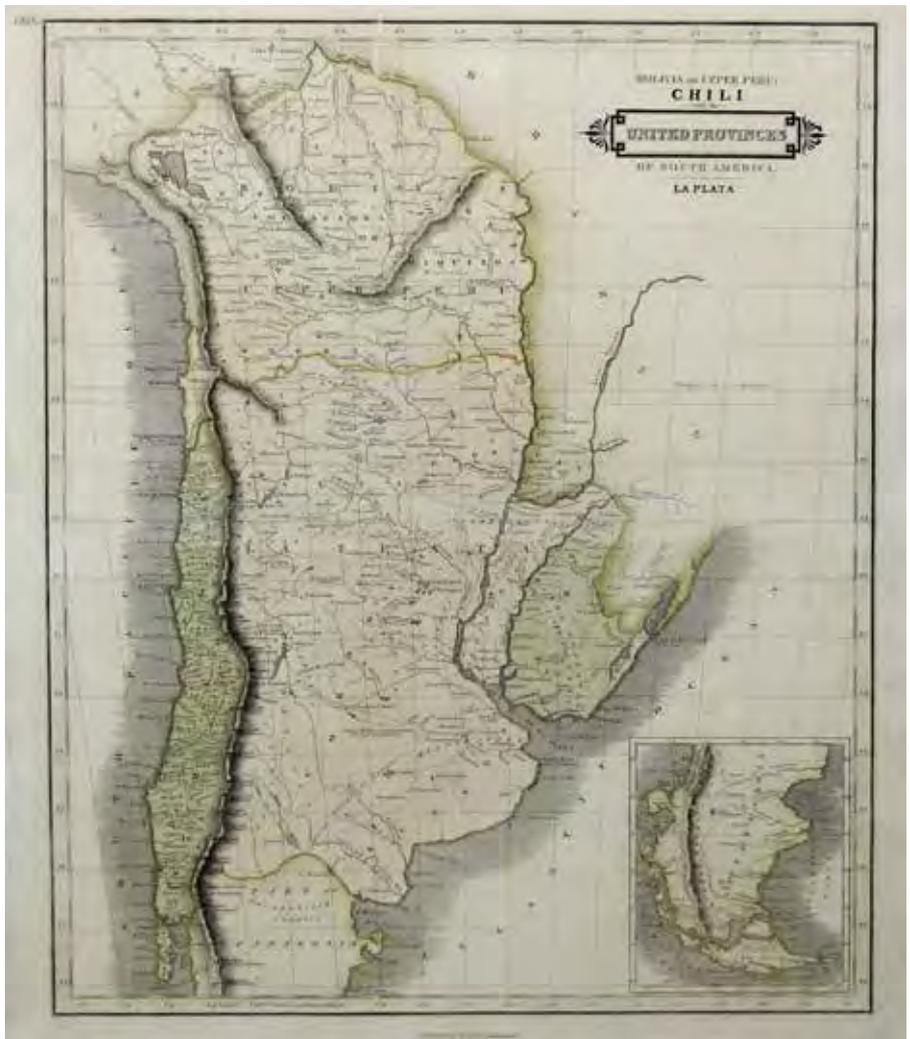
36 CHILE - ARGENTINIEN - PARAGUAY - URUGUAY: Kst.-Karte, b. Lizars, „Bolivia or Upper Peru; Chili and the United Provinces of South America, of La Plata“, mit altem Flächenkolorit, um 1820, 49 x 40,5 (H) € 225,-
Oben rechts der Titel, unten rechts eine Insetkarte von Südchile und Südargentinien mit Feuerland. Die Karte zeigt Argentinien, Bolivien, Chile, Paraguay und Uruguay.

37 CHINA: Kst.-Karte, aus Duval / Hoffmann, „China“, mit Grenzkolorit, um 1690, 12,7 x 10,2 (H) € 150,-
From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (1679 - 1694 with page number „500“).

38 CHINA und JAPAN: Kst.-Karte, n. G. Mercator b. Hondius, „China.“, 1633, 34 x 46 € 2.000,-



39 - Kst.-Karte, b. Blaeu aus Martini, „Imperii Sinarvm nova descriptio“, mit altem Grenzkolorit, um 1660, 46 x 59,5 € 1.500,-
Walter; Japan, farb. Abb. 36. - Oben links große, links und rechts ein kleines Wurmloch.





altkolorierte Kartusche mit fig. Schmuck. Zeigt auch Japan. Korea ist nicht mehr als Insel dargestellt. Die erste Karte, die Hokkaido (Ezo), als Insel im Norden Japans zeigt und auch benannt ist. Mit Druckprivileg. Karte ohne Rückseitentext (Verso blanc) - Restauriert (margins and centerfold).

40 CHINA: NORDCHINA - KOREA - JAPAN: Kst.- Karte, v. 2 Platten, n. Anvile (bearbeitet v. Tobias Mayer) für Homann Erben, „Tatariae Sinensis .. - Carte Generale de la Tartarie Chinois, et des Royaumes Coree et de Japan“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1749, 50 x 79 € 800,- Mit Kopfitel. Links oben die Titeltartusche. Mit

weiteren Textkartuschen (franz. Sprache) links oben und im Kartenbild. Im Nordwesten die Wüste Gobi, im Nordosten die Insel Sachalin, im Südosten Korea und Japan.



41 - PEKING (Beijing): Kst.- Karte, aus Du Halde, Nouvel Atlas de la China ..., „Province de Pe - Tsche - Li“, 1737, 37,8 x 28,7 (H) (s. Abb. nächste Seite) € 400,- Unten rechts eine dek. Titeltartusche mit zwei Drachen, die eine Krone halten. Die Karte zeigt die Provinz Peking (Beijing) und ist die erste wichtige - im Westen veröffentlichte - Karte dieser Region von China., erschienen in dem Atlas von du Halde, „Nouvel atlas de la Chine, de la Tartarie chinoise et du Thibet“. Mit Einzeichnung der chinesischen Mauer.

42 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. J. Janssonius b. H. Hondius „Nova germaniae descriptio“, dat. 1632, 41,5 x 53,5 (s. Abb. nächste Seite) € 1.800,-





41

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2000: IC.1. Meurer; Germania 8.7.2.bc. Stopp, Germany 7c. Erstmals 1616 als Einblattdruck erschienen, hier 2. Zustand mit geänderter Datierung und dem Porträt von Kaiser Ferdinand II oben Mitte. So nur in der Französischen Atlasausgabe 1633 und der niederländischen 1634 erschienen. Die Randansichten zeigen Heidelberg, Mainz, Köln, Prag, Speyer, Wien, Frankfurt/Main, Nürnberg, Straßburg, Kaiser's Hof (wohl ebenfalls Prag), Augsburg, Erfurt und Leipzig. Links und rechts Reiterporträts der 7 Kurfürsten und des Kaisers. Abgesehen von einer kleinen Quetschfalte neben der Mittelfalz ausgezeichnetes Exemplar in sehr gutem Druck.

43 – Kst.- Karte von 2 Platten aus Gualdo Priorato, Historia Di Ferdinando Terzo Imperatore bei Cosmerovius in Wien, „Germania vulgo Teutschland.“, 1672, 46 x 54,5 € 350,-
Hübsche und seltenere Karte von Deutschland und der angrenzenden Regionen von zwei Platten gedruckt (von G. Bouttats ?) nach G. Blaeu, reicht von Jütland im Norden bis Triest im Süden, von Paris im Westen bis zum Bug im Osten; wie üblich mehrfach gefaltet, ausgezeichnet; kräftiger Druck.



43

44 – Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Accuratissima Germaniae Tabula.“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 49 x 58 € 200,-
Klassische Karte von Mitteleuropa, von Flensburg im Norden bis Venedig im Süden, von Paris im Westen bis Danzig im Osten; Mittelfalz restauriert.

45 DEUTSCHLAND (Historisch): Kst.-Karte, v. Janssonius n. Kaerius b. Hondius, „Germaniae veteris, typus.“, 1633, 38 x 48 € 200,-
Koeman's Atlantes Nerrlandici 2000H:1A. Historische Karte von Mitteleuropa.



42

generalis et specialis de Ordine Canonicorum Regularium S. Augustini“.



44



46



45

46 DEUTSCHLAND: ORDENSKARTE: Kst.- Karte, v. Gottfried von Steinberg nach Anton Zunggo, „Descriptio geographica omnium sub apostolico clericali ordine canonicorum regular S. Augustini ; tam actu florentium quam aliquando existentium per totam Germaniam vicina[ue] eidem loca diffusorum, collegiorum, praepositarum, prioratuum etc.“, nach 1742, 48 x 57 € 500,-
Seltene großformatige Karte Deutschlands und der angrenzenden Regionen mit Einzeichnung der Niederlassungen der Augustiner-Chorherren; reicht von Lübeck im Norden bis Aquileia im Süden, von Amiens im Westen bis Chelm im Osten; mit einer Nebenkarte „Pars Daniae, Iuthiae, Norvegiae, et Gothiae.“; oben links Titelkartusche und oben rechts Widmungskartusche mit dem Porträt des Johann Baptist Dannegger, Abt des Stifts Kreuzlingen; aus Zunggo, Anton „Historiae

47 – POSTKARTE: Kst.- Karte, b. Schenk, „Postarum Seu veredariorum Stationes per Germaniam et Provincias adiacentes“ (Kopftitel), mit altem Grenzkolorit, um 1720, 45,3 x 56,7 € 375,-
Mit Kopftitel und 1 Kartusche. Die Kartusche oben links mit Reichsadler und Postillion. Zeigt



Deutschland, Schweiz und Österreich mit ihren Poststruten. - Bugfalte im unteren Bereich hinterlegt.



47

48 – REICHSSTÄNDE: Kst.- Karte, v. u. b. M. Seutter, „De Institutione et Ordine Imperii Romano-Germanici. - Von Aufrichtung und Ordnung deß Römisch=Teutschen Reichs.“, altkol. um 1740, 49,5 x 57 € 400,- Sandler; Johann Baptista Homann, *Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p. 13 (Nr. 20). Untere Hälfte der zweiteiligen Aufstellung der Ordnung des Heiligen Römischen Reiches, das erste Blatt trägt den Titel „Ordines Sacri Romani Imp. ab Ottone III. Instituti - Die Ordnungen und Sta?nde deß H.R. Reichß von Ottone III. eingesetzt“; fast identische Blätter erschienen schon bei Ortelius und de Jode, es zeigt Herolde mit den Wappen diverser Reichsstädte und Territorien darunter Köln, Salzburg, Ulm, Augsburg, Metz, Lübeck und Hagenau; breitrandig und gut erhalten.

49 DITMARSCHEN (Südl. Teil): Kst.-Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen aus Blaeu „Atlas Major“, „Dithmarsiae pars Australis“, 1666, 40 x 59 € 350,- Koeman 1682:2.2. Mit schöner fig. Kartusche, Schiffen und Meereungeheuern. Mit Stadtplänen von Brunsbüttel 1644 und Meldorf 1500; reicht von Heide im Norden bis Brunsbüttel im Süden, von Büsum im Westen bis Hanerau-Hademarschen im Osten; teils goldgehöt auf ungewöhnlich festem Papier.



48



49

50 DONAULAUF (Danube course): Kst.-Karte, in 2 Blatt v. J. u. L. van Doetichun aus De Jode, „Nova Exactissima qve descriptio Danubii ...“, kol. 1593, je 33,5 x 49 € 2.400,- Koemann, Jod 2, 61 und 62; van Ortroy S. 126, Nr. 98; Szathmary, Nr. 84 B und C. - Zeigt den Donaulauf von der Quelle bis zur Mündung. De Jodes Karte basiert auf der ersten neuzeitlichen Karte der Donauländer gezeichnet von Christian Sgrooten, einem in Kalkar lebenden Geographen des Königs von Spanien Philipp II. Auf Karte 1 oben mittig die Titelkartusche, links unten weitere große Kartusche im Oval mit 11 Wappen. Karte 2 ohne Kartuschen.

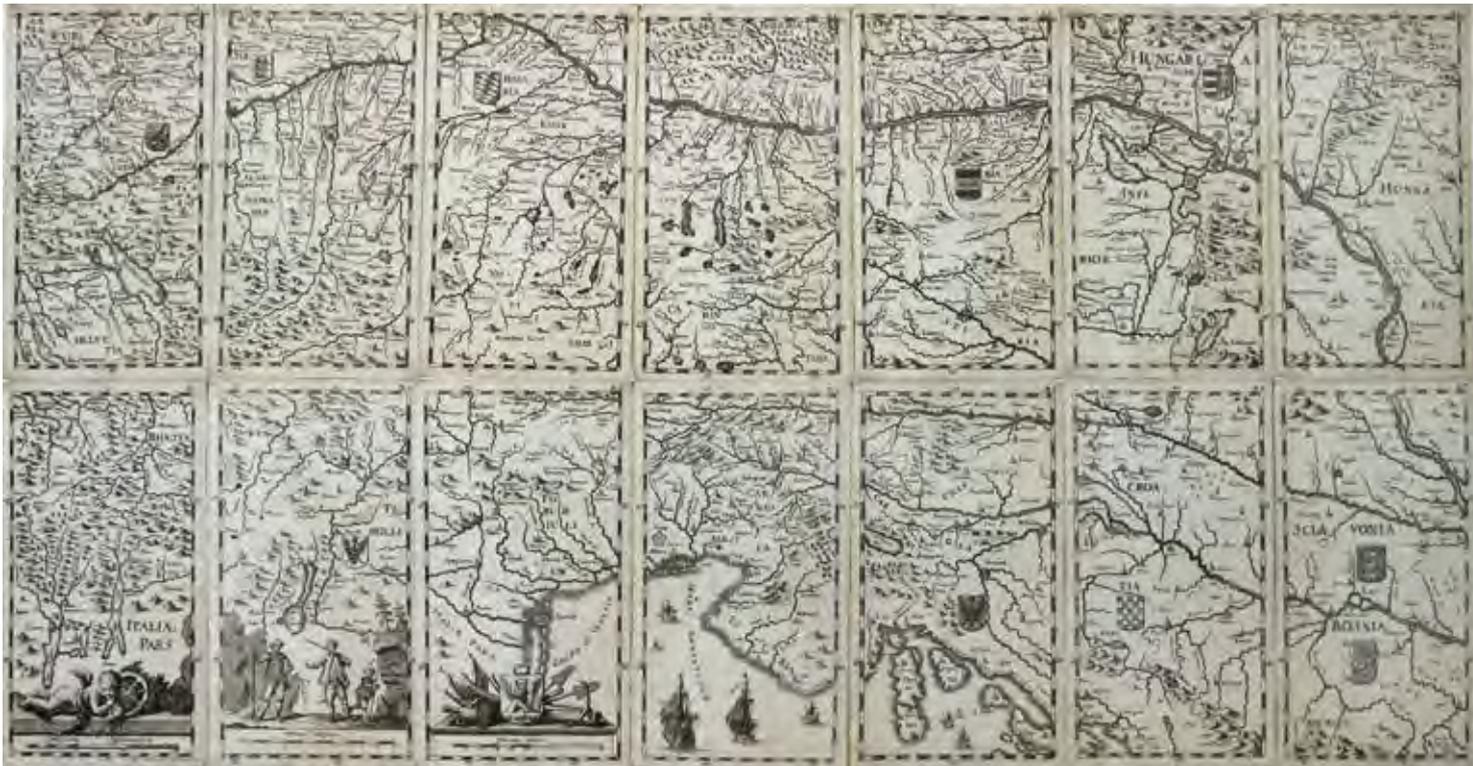
51 – Kst.- Karte, von 28 Platten gedruckt bei Elias Baeck, „Accurat aufgezeichneter Donau-Strom von dessen Ursprung biß zu dem Einfall in das schwarze Meer, samt allen darein

sich ergießenden Flüssen, daran liegenden Königreichen, Provinzen, Städt und Vestungen, allwo jezo das Kriegs-Theatrum eröffnet worden.“, um 1736, je 17 x 9,5 (H), zusammen 34 x 133 (s. Abbildung nächste Seite) € 1.600,- Nicht bei Szantai, *Atlas Hungaricus*, nicht bei Zögner, *Flüsse im Herzen Europas*; seltene Karte des gesamten Donaustroms vom Schwarzwald bis zur Mündung ins Schwarze Meer bestehend aus 28 Blättern (Nummerierung A1-14 und B 1-14). Ein auch im vollständigen Titel angegebenes 29. Blatt das die Küste des Schwarzen Meers im Süden fortsetzt und von J.G. Ostertag gestochen wurde, war wohl nur einem kleinen Teil der ohnehin schon geringen Auflage beigegeben und bisher nur bei einem Exemplar nachweisbar (Reiss 2008); erschien wohl zu Beginn des Russisch-Österreichischen Türkenkriegs 1736; in Halblederschuber des 19. Jahrhunderts mit aufgezo-gnem Titelblatt (berieben); die Karten in sehr guten Abzügen teils gering fleckig.

52 – Kst.- Karte, b. T. C. Lotter, 3 zusammengesetzte Karten, „Tabula Synoptica Totius Fluminis Danubii á Fontibus usque ad Ostia ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1765, 49.5 x 170 (s. Abbildung nächste Seite) € 1.200,- Ritter, *Die Welt aus Augsburg*, p. 47. Die Titelkartusche auf der östl. Karte, eine kleine Insetkarte auf der westl. Karte (zeigt den Oberlauf der Donau). Zeigt den Donaulauf v. Riedlingen bis ins Schwarze Meer; aber auch das ganze Schwarze Meer; restauriert.

53 ERFURT (Regierungsbezirk): Litho.-Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Erfurt ...“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 34 x 38 (s. Abbildung nächste Seite) € 200,- Die Karte ist allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Erfurt“. Sie zeigt die 9 Kreise Nordhausen, Worbis, Heiligenstadt, Mühlhausen, Langensalza, Weissensee, Erfurt, Ziegenrück und Schleusingen. Alt auf Leinwand montiert, etwas fleckig.





52



53



54



55

54 ERKLÄRUNGSKARTE: Kst.- Karte, b. M. Seutter, „Mappa Geographicae Naturalis sive Tabella Synoptica ... - Carte worauf in einem Begriff und Anblick alle natürliche Politische und Kunst-Termini oder Wörter benenet... und gestellt werden, so immer auf den Geographischen Charten vorkommen können...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 56 € 900,-
Über der Karte der deutsche Kopftitel, links unten eine sehr dek. Titeltartsche mit fig. Staffage. Rechts unten Erklärungskartusche. Phantasiekarte mit Beschreibung (= Erklärung) in lat. und deutscher Sprache. - Restauriert.

55 ESCHWEGE (Umgebung): Litho-Karte, von J.C. Arnold nach A.J. Spangenberg, „Charte von dem Kreise Eschwege und den daran grenzenden Ortschaften des Königreichs Preussen, des Grossherzogthums Sachsen-Weimar, der Kreise Witzhausen, Melsungen und Rotenburg.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1829, 63 x 74 € 350,-
Seltene Karte der Umgebung von Eschwege, reicht von Bad Sooden-Allendorf im Norden bis Herleshausen im Süden, von Großalmerode im Westen bis Treffurt im Osten. Etwas fleckig, zerschnitten und auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet.

56 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, n. M. Hase b. Homann Erben, „Europa Secundum legitimis Projectionis Stereographicae regulas et juxta recentissimas observationes aequae ac relationes adhibitis“, mit Flächenkolorit, dat. 1789, 47,5 x 56 € 500,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 123 (Nr. 4). Seltene 1789 berichtigte Ausgabe der ab 1743 vom Homann Verlag herausgegebenen Karte von Europa, in einer Variante mit dem Kolorit zur Verteilung der Religionen (Christentum: römisch-katholisch, griechisch (orthodox), evangelisch-



lutherisch, evangelisch-reformiert sowie Islam) nach Angaben des Superintendenten von Stadthagen Eberhard David Hauber; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.

Dekorative Karte von Europa, zeigt den Kontinent nach dem zweiten Koalitionskrieg, der Rhein bildet die Grenze zwischen dem Heiligen Römischen Reich und Frankreich, Polen ist nach der 3. Teilung nicht mehr existent, Belgien und das Piemont sind ein Teil Frankreichs und die Batavische Republik wurde in den Niederlanden gegründet; mehrere Tintenflecke, zwei größere Braunflecke in der linken Kartenhälfte.



56

57 – Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. C. Weigel u. Schneider, „Charte von Europa“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1794, 39 x 48,5 € 225,- Unten rechts eine einfache ovale Titelkartusche. Zeigt Europa im Jahr 1794, die linksrheinischen Gebiete gehören zu Frankreich. - Leicht fleckig.



58

59 – Litho.- Karte, m. erklärendem Text, v. C. Desjardins in Wien, „Ethnographische Karte von Europa, oder Darstellung der Haputvertheilung der europaischer Volker nach ihren Sprachen und Religions-Verschiedenheiten.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1836, 33,5 x 42 € 350,- Atlantes Austriaci A/I (1836)/4. Dekorativ und vor allem frühe ethnografische Karte von Europa aus der ersten Ausgabe von Desjardins „Physich-statistisch und politischer Atlas von Europa“, die verschiedenen Volksgruppen sind sowohl farblich als auch typografisch gekennzeichnet, mit umfangreichem erklärendem Text um die Darstellung; gering gebräunt, sonst tadellos.



57

58 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von Europa.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 47 x 53 € 250,-

60 – KARIKATUR: Litho. - Karte von K. Lehmann - Dumont, „Humoristische Karte von Europa im Jahre 1914“, farbig, dat. 1914, 27,5 x 48,5 € 900,- Europa als Karikatur am Beginn des 1. Weltkrieges. - Der Titel über der Karte, unter der Karte mehrz.



51

59

Text in 3 Spalten, am linken Rand Insetkarte von Japan. Im Masstab „2:8 oder mehr Gegner“. - Die Karte ist in 4 Segmenten auf Leinwand montiert.



60

61 FLANDERN (Vlaanderen) und SEELAND: Kst.- Karte, v. P. Schenk, „Flandriae Comitatus“, mit altem Flächenkolorit, 1700, 55 x 47 (H) (siehe Abbildung nächste Seite) € 275,- Mit Kopftitel. Oben links eine hüb. Kartusche mit Wappen und figürlichen allegorien, unten links ein Meilenanzeiger. Zeigt die Grafschaft Flandern und Zeeland. - Ränder und Einrisse restauriert.

62 FRANKFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. J. u C. Blaeu, „Novam Hanc Territorii Francofurtensis Tabulam ..“, altkol., um 1660, 45,5 x 54,5 (siehe Abbildung nächste Seite) € 1.300,- Schöne und äußerst dek. Karte der Frankfurter



61

Umgebung, eingerahmt von 34 (ausgewählten) Geschlechterwappen. Am oberen Rand 4 Allegorien auf Gerechtigkeit, Klugheit, Eintracht u. Frieden. Gebiet Kronberg, Hanau, Egelsbach, Kelsterbach. - Karte mit franz. Rückseitentext, Mittelfalz unten und oben etwas aufgeplatzt..

63 FRIESLAND (Herzogtum): Kst.- Karte, n. Adriano Metio u. Gerardo Freitag b. H. Hondius, „Frisia occidentalis“, 1633, 38 x 50 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 3910:1.1. Mit 3 Kartuschen. Oben links die westfriesischen Inseln Vlieland, Terschelling und Ameland.



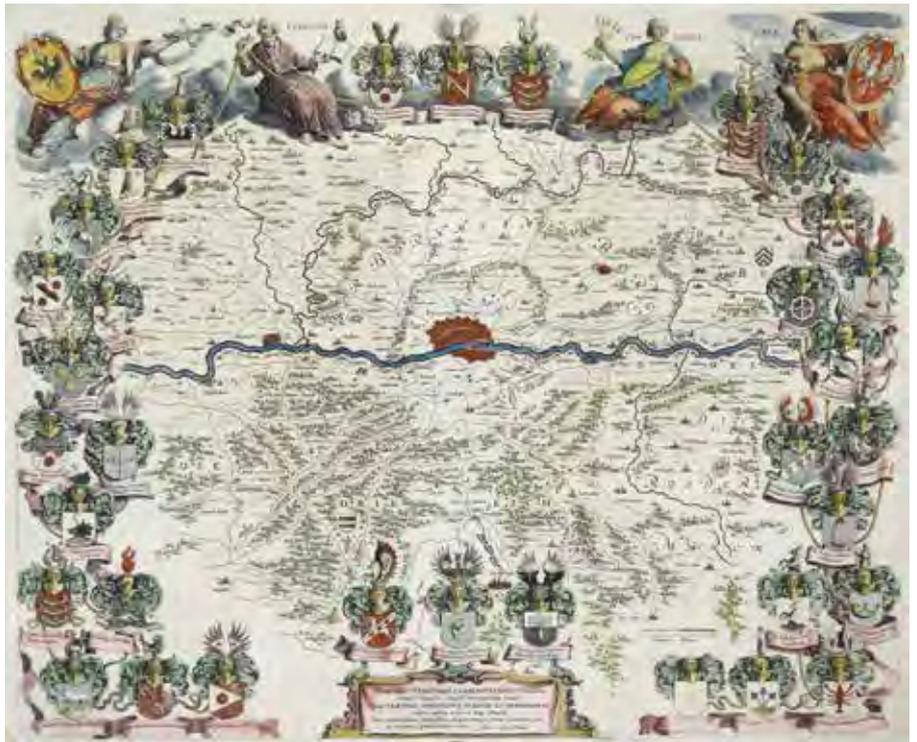
63

64 GALIZIEN: Kst.- Karte, bei Artaria, „Post Karte von Ost-Gallizien.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 130,- Atlantes Austriaci, Art A, 8. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Galizien und der Bukowina aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



64

65 - Kst.- Karte, aus Marieni, „Regno di Galizia e Lodomeria.“, mit altem Grenzkolorit, b. Mailand, 1833, 28,5 x 38,5 € 220,- Hübsche Karte von Galizien aus Marieni, G.



62

„Atlante geografico, ricavato e tradotto in italiano dall'originale di Vienna“; zeigt auch die Bukowina; mit der üblichen Mittelfalz, breitrandig.

Golfe du Bengale.“, altkol. dat. 1839, 58,5 x 87,5 € 300,-

Hübsche Seekarte des Golfs von Bengalen, reicht von Kalkutta [Kolkata] im Norden bis zur Provinz Aceh auf Sumatra im Süden, von Mangalore im Westen bis zum Golf von Siam im Osten; einige Bleistiftanmerkungen von alter Hand, mit restaurierter Mittelfalz.



65

66 GEORGIEN - ARMENIEN: Kst.- Karte, n. de l'Isle bei Santini in Venedig „Carte de la Géorgie et des pays situés entre la Mer noire et la Mer caspienne“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1775, 48,5 x 66 € 320,- Dekorative Karte des Kaukasus von Baku im Osten bis Trabzon im Westen, vom Vansee im Süden bis Atrachan und der Mündung der Wolga ins Kaspische Mee im Norden, zeigt detailreich die Länder Georgien, Armenien und Aserbaidschan sowie den Süden Russlands und den Osten der Türkei; der linke Rand wasserrandig.



67

68 GRIECHENLAND (Greece): Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius, „Graecia“, 1633, 36 x 46,5 € 240,- Koeman's Atlantes neerlandici, 7800:1.1. Zacharkis, Nr. 1447 und Abb. Plate 281. - Mit ausgemalter Rollwerkkarte.. Zeigt das heutige Griechenland.



66

67 GOLF von BENGAL (Bay of Bengal): Kst.- Karte, n. Daussy und J.M. Hacq von Chassant im Depot de la Marine, „Carte du



68

69 - Kreta (Kriti / Crete / Candia): Kst.- Karte, n. Ger. Mercator b. Hondius, „Candia cum Insulis aliqot circa Graeciam“, 1633, 34 x 48 € 220,-

Koeman's *Atlantis Neerlandici*, 7900:1A.1.; Zacharakis (2. Aufl.), Nr: 1450 und Abb. Nr. 284. - Darstellung von Kreta (23,5 x 48), darüber 6 kleine Karten der Inseln Korfu, Zante, Milos, Nicsia, Santorin und Scarpanto und in der Mitte Kartusche.



69

70 - LEFKAS (Lefkada / Leukas): Kst.-Karte, v. Coronelli aus Arcipelago, „Isola di S. Maura.“, 1707, 60 x 45 (H) € 420,- Zacharakis, Nr: 674 und Abb. Plate 124. Dekorative Karte mit 2 kleinen Kartuschen, sowie oben links mit einer Insetansicht der Festungsanlagen von St.Maura. Ohne Rückseitentext mit Widmung an Mateo Sanudo.



70

71 - MAKEDONIEN: Kst.- Karte, v. Mercator, „Macedonia Epirvs et Achaia.“, 1633, 36 x 43 € 220,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 7830:1.1. Zacharakis, Nr. 1455 und Abb. Plate 282. - Mit Rollwerkskart. unten links. Zeigt auch ganz Albanien. Griechenland ohne den Peloponnes und die Agäis.



71

72 GRONINGEN: Kst.- Karte, n. Bartholdo Wicheringe v. J. Janssonius b. Hondius, „Groninga dominivm“, 1633, 37,5 x 48,5 € 350,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici* 3950:1.1. - Mit 2 dekorativen Kartuschen und maritimer Staffage auf der Nordsee. Von den westfriesischen Inseln dargestellt: Schiermonnikoog, Simonszand, Rottumerplaat und Rottumeroog, außerdem die Ostfriesische Insel Borkum. Zeigt die Umgebung von Groningen mit Dollart und Emden.



72

73 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (British Isles): Kst.- Karte, n. C. Mannert bei Schneider und Weigel in Nürnberg, „Grosz - Britannien und Ireland nach Roqqe, Jefferys, Kitchin, Kampbell, Cary ... mit .. Privilegio 1804“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1804, 72,5 x 53 (H) € 450,- Dekorative Karte von Grossbritannien. Oben links die Titeltartusche, oben rechts ein Insetplan der „Gegend um London“ (13,5 x 12,5 cm.) - Alte Faltung geglättet.



73

74 GROSSE ANTILLEN (Grandes Antillas): Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Cuba insula. Hispaniola insula. Insula Jamaica. Ins. S. Ioannis. Is. Magareta...“, 5 Karten auf 1 Blatt, 1633, 35,5 x 39,5 € 500,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 9610:1A. Kapp, Jamaika Nr. 7. - Zeigt die Inseln Cuba, Hispaniola, Jamaika, Puerto Rico und die Isla de Margarita (Venezuela). Mit einem Plan v. Havana. Im Kartenbild Meeresungeheuer u. Segelschiffe. Mit je 2 kleinen Wurmlochern links und rechts.

75 - KUBA: Kst.- Karte, anonym, „Plan (Renvois) du Siège de Fort Moro et de la Havane“, um 1765, 11,4 x 8,4 (H) € 150,- Seltenes, kleines Blatt. Im unteren Viertel Erklärungen in französischer Sprache.- Allseitig knappdring, kleine Fehlstelle im Text aufgefüllt.



74



75

76 GUYANA: Kst.- Karte, b. J. T. de Bry, „Tabula Geographica nova omnium oculis exhibens et proponens verissimam descriptionem potentissimi et auriferi Regni Guiana Sub linea aequinoctiali inter Brasiliam et peru Siti / per nautam aliquem qui Gualthero Raleigh, navigatione sempa adfuit delineata - Neue landtaffel, in welcher eigentlich und warhaftig furgestellt wirdt das gewaltige und Goldreiche Kunigreich Guiana“, 1599, 33,5 x 45,5 (s. Abbildung nächste Seite) € 4.000,- Garratt, *The maps by De Bry*, G8 (in: *The Map Collector* Nr. 9, S. 6 und Abb. auf S. 4). Berühmte und gesuchte Karte Guyanas nach einem Reisebericht von Sir Walter Raleigh auf der Suche nach El Dorado aus „Americae Achter Theil“; reicht vom Lago de Maracaibo im Nordwesten über Aruba, Bonaire und Curacao im Norden, zeigt im Süden den Amazonas. Mittig der Lauf des Orinoco und der (nicht existierende) Salzwasserssee Parime mit der Stadt Manoa oder Dorado „di gröste Stadt in der ganzen Welt“. Bekannt ist die Karte auch durch die Staffage, darunter ein Kopfloser Jäger; eine nackte Jägerin. Allseitig Bildverlust nachgezeichnet, am oberen Rand ca. 0,5 cm, links und rechts ca. 1,5 cm und unten 2,3 cm. Trotz der Mängel immer noch gutes Exemplar dieser seltenen Karte.

77 - Kst.- Karte, v. H. Hondius, „Guiana sive Amazonum Regio“, 1633, 37 x 49 (s. Abbildung nächste Seite) € 275,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 9840:1.1. Mit 3 großen Kartuschen, Segelschiffen und Windrose. Zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Orinoco - Amazonas - Rio Negro, zeigt auch den vermuteten Standort von El Dorado am Parime-See. Mit je 2 kleineren Wurmlochern links und rechts.



79 HARZ: „Petrographische Karte des Harz - Gebirges“, Kst. - Karte v. Georg Tischbein, n. G.S.O. Lasius, mit altem Flächenkolorit, b. Helwing in Hannover, dat. 1789, 52 x 80,5 € 650,-
Selten Karte des Harz, erstmals in Lasius „Beobachtungen über die Harzgebirge“ erschienen, dort aber meist fehlend. Die nach Nordost orientierte Karte reicht von Goslar im Norden bis Nordhausen im Süden, von Osterode im Westen bis Timmenrode im Osten und gilt als die erste geologische Karte der Region. Später geringfügig verändert als „Geographische Karte“ und als „Topographische Karte“ erschienen, hier in der seltenen Erstausgabe vorliegend; zerschnitten und alt auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet.

78 HAMBURG - NIEDERELBE: Kst.-Karte, 2 Darstellungen auf 1 Blatt b. J. Janssonius, „Nobilis fluvius Albis...“, 1633, 35 x 51 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2070:1A.1. - Mit ornamentaler Kartusche und einer Gesamtansicht v. Hamburg (5 x 25 cm). Der Elblauf (von Geesthacht bis zur Mündung in die Nordsee) in zwei Teilen übereinander - Ein kleines Papierbedingtes Löchlein außerhalb der Darstellung.



80 HILDESHEIM (Bistum): Kst.-Karte, n. J. Gigas b. J. Janssonius, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima.“, 1633, 41 x 44 € 180,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2270:1.1 - Dek. Titelkartusche rechts unten. Im Kartenbild zahlreiche Wappen.



81 HOLLAND (Grafschaft): SÜDL. TEIL (South Part): Kst.-Karte, n. Nic. Visscher b. P. Schenk jun., „Hollandiae pars meridionalior, Vulgo Zuyd-Holland“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 45,5 x 55 € 425,-
Westorientierte Karte, links unten die Titelkartusche. Gorkum im Zentrum der Karte. Zeigt das Gebiet Gouda, Kulemborg, Breda.

82 IBERISCHE HALBINSEL (España/Spain + Portugal): Kst.-Karte, v. P. Kaerius b. H. Hondius, „Hispaniae nova descriptio, de integro multis in locis, ...“, mit altem Grenzkolorit, 1623, 37,2 x 51 € 675,-
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, 6000:1A.1 (lat. Ausgabe von 1613-19) - Unten rechts große altkol. Titelkartusche mit Rollwerksornamentik. Im Kartenbild Schiffe und 2 Windrosen. - Die 1. Ausgabe erschien 1606. Mit restaurierten Rändern.



81



82

83 IMMENSTADT im Allgäu: Litho.-Karte, v. Anton Falger, „Eintheilung des königl. Landgerichts Immenstadt in Gemeinden für das Grundsteuer Kataster 1825. Oberdonaukreis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1825, 46,5 x 46,5 € 250,-
Vergleiche auch Kupcik, Mappa Bavaria, Thematische Karten, Nr. 44 für das Beispiel München. - Gebiet Aach - Niedersonthofen - Oberstdorf. - Mit alten Längs- und Querfalten.



83

84 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDONESIAIEN: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt v. S. Dorn n. M. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Carte des Indes Orientales, ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1748, 50 x 85 (zusammensetzbar) € 800,-
Sandler; Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 126 (Nr. 126 und 127); sehr dekorative Karte von Süd- und Südost-Asien, von der Mündung des Indus und den Malediven im Westen bis zu den Marianen und Neuguinea im Osten zeigt die Karte Indien, Sri Lanka, Myanmar, Thailand, Laos, Vietnam, Malaysia, Indonesien und die Philippinen sowie Teile von China und den Norden Australiens; Titelkartusche unten links samt Widmung an Wilhelm Carl Heinrich Friso, als Wilhelm IV. Fürst von Oranien und Nassau, zwischen 1747 u. 1751 Erbstatthalter der Vereinigten Provinzen der Niederlande; mit der üblichen Mittelfalz, gebräunt und unten gering wasserrandig.



84



85

85 INDIEN (India): Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Decima Asiae Tabvla“, 1513, 35,5 x (38,5 x 51) Trapezform € 5.000,-
Sehr seltene Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. - Hier vorliegend mit dem Wasserzeichen „Lilie“, was auf die Ausgabe 1513 hindeutet. Die Karte zeigt Indien zwischen der Indus- und Gangesmündung. Im Süden noch ein Teil von Ceylon.



86

86 INDONESIAIEN (Indonesia): Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Indiae Orientalis nova decriptio“, 1633, 39 x 50 € 1.200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8500:1B.1. Schilder; Australia unueiled, map 24: „This largescale map of the East Indies was of the greatest importance, .. for it contains, albeit incompletely, the geographical results of the Duyfken's Voyage of discovery“. - Mit 3 Kartuschen (2 m. fig. Staffage), sowie 2 Windrosen. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.

Meilenanzeiger; im Kartenbild maritime Staffage. - Karte ostorientiert. Hervorragender Druck, je ein kleines Wurmloch links und rechts.



87

87 - MOLUKKEN: Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Insularum Moluccarum Nova descriptio“, 1633, 36,5 x 49 € 400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8560:1.; Oben mittig prachttvolle, altkol. Kartusche, unten mittig

LANDKARTEN

88 – Kst.- Karte, b. Hondius n. Mercator, „Insulae Indiae orientalis praecipuae, in quibus Moluccae celeberrimae sunt“, 1633, 34 x 48
€ 2.000,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 8500:1A. - Mit 3 Kartuschen und schöner maritimer Staffage. Zeigt auch die Philippinen und Singapur. - Tadellos erhalten. Franz. Rückseitentext. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.



88

89 **IRAN (Persien / Persia):** Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Qvinta Asia Tabvla“. 1513, 36,5 x (46,5 x 53,5) Trapezform € 4.000,-

Frühe und sehr seltene Karte von Persien (Ausgabe 1513 oder 1520). Die Karte zeigt die Gegend zwischen dem Persischen Golf und Kaspischen Meer.

90 – Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Persici vel sophorum Regni typus“, 1633, 35 x 50 € 300,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 8200:1A. Mit zwei altkol. Rollwerkskartuschen. - je 1 kleines Wurmloch links und rechts.



90

91 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Imperii Persici in omnes suas Provincias ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 48 x 57 € 225,-

Sandler; *Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 60 (Nr. 142); Mit großer fig. Kartusche unten links, rechts oben Textkartusche. Gebiet zwischen Mittelmeer - Schwarzem Meer - Indus und dem Persischem Golf. - Mit Druckprivileg.



91

92 **IRLAND (Ireland):** Kst.- Karte, von Seale aus Tindal/Rapin's History of England, „A correct Chart of St. Georg's Channel and the Irish Sea. Including all the Coast of Ireland, andy West Coast of Great Britain from Cantire to Portland Isle“, um 1745, 46 x 37 (H) € 350,-

Bonar Law, *The printed maps of Ireland*, Nr. 76 (Anmerkung). - Unten links die Titeltartusche. Zeigt Irland mit der Irish Sea, St. Georges Channel und der Westküste Großbritanniens. Dek. Karte mit einer großen Windrose.



89

„Nova totius Italiae cum adjacentibus Majoribus et minoribus Insulis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 57,5 € 375,-

Mit zwei dek. Kartuschen, die unten links mit reicher fig. Staffage. - Mit Druckprivileg.



92

93 **ITALIEN (Italy / Italia):** Kst.- Karte, n. M. Seutter (Anjezo im Verlag Ioh. Michael Probst),



93

– Kst.- Karte, nach Bruder Rupert Karl b. J.B. Homann, „Italia benedictina.“, mit altem Flächenkolorit, vor 1742, 47 x 55 € 400,-

Sandler, Johann Baptista Homann, *Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten*, p 124 (Nr. 44); *dekorative und seltene Karte von Italien mit Einzeichnung der Ordensprovinzen, Klöster und Wallfahrtsorte der Benediktiner in Italien, zeigt auch Sizilien und die Adria, jedoch nicht Sardinien und Korsika; ein Löchlein unten links restauriert.*



94

95 JAPAN: Kst.- Karte, aus La Perouse, „Carte Générale des Decouvertes faites en 1787 dans les Mers de Chine et de Tartarie ... par les Frégates Francaises la Boubole et l’Astrolabe“, kol. um 1798, 68 x 49 (H) € 850,-
Janson Hubbard, Japoniae Insulae, S. 69: „Very late in the eighteenth century the maps .. by La Perouse were published, they were the first to accurately show the relationship between Honshu (an incomplete) Hokkaido, Sakhalin, the Kurils and Kamchatka“. - Japan im Zentrum der Karte. Zeigt im Norden das Ochotskische Meer, Sachalin als Insel, im Süden bis zu den Philippinen.



95

96 JAPAN - PHILIPPINEN - CHINA - TAIWAN: Kst.- Karte, v. Bouclet n. Heralut aus La Perouse, „Carte des Decouvertes Faites en 1787 dans les Mers de Chine et de Tartarie, par les Frégates Francaises la Boubole et l’Astrolabe depuis leur Départ de Manille jusqu’a leur Arrivéee Kamschatka. 1.ere Feuille“, um 1798, 49 x 67,5 € 425,-
Die Karte zeigt im Norden den Süden von Korea und Japan. Im Westen China und Taiwan, im Süden die nördlichen Philippinen.

97 JEMEN (Yemen): Kst.- Karte, v. Benedicti n. Niebuhr b. F.A. Schraembl, „Karte von dem groessten Theil des Landes Jemen. Lmame,



96

Kaukeran &“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1789, 57,5 x 37,5 (H) € 425,-
Atlantes Austriaci Schal / Schr A 98; aus F. A. Schraembl: „Allgemeiner grosser Atlas“. Dekorative Karte des westlichen Teils von Jemen nach Aufnahmen und Vermessungen des deutschen Forschungsreisenden und Kartografen in dänischen Diensten Carsten Niebuhr, zeigt auch das Rote Meer mit den der Küste vorgelagerten Inseln; diese Karte blieb bis in das 20. Jahrhundert das Standardwerk dieser Region; Mittelfalz leicht leimschattig, sonst breitrandig und gut erhalten.



97

98 JÜTERBOG - DAHME: Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Praefecturae Principatus Querfurtensis Dahmiana et Iüterboccensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 50,5 x 58 € 325,-
Sandler S. 16,8 (nur Hinweis). - Dek. Karte mit insgesamt 3 Rokokokartuschen, davon eine mit dek., fig. Schmuck. Gebiet Postdam, Buchholz, Luckau, Schönwalde, Brück. Mittig das Gebiet Jüterbog - Baruth - Dahme. - Mit Druckprivileg.

99 KÄRNTEN - KRAIN - GORIZIA: Kst.- Karte, bei Artaria, „Post Karte von Kärnten Krain und Görz.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 140,-
Atlantes Austriaci, Art A, 4. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Kärnten, Krain und Görz mit Triest aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.

100 KLEVE - JÜLICH - BERG: POST-KARTE: Litho.- Karte, v. A.. Kerber bei C.E.



98



99

Menzel, „Post - Charte von Cleve, Jülich, Berg“, 1829, 31,5 x 24,2 (H) € 150,-
Oben rechts der Titel. Die Karte zeigt das Gebiet westl. und östl. des Rheins von Koblenz bis Amsterdam. Im Westen noch Gouda und Masstricht, im Osten Münster - Dillenburg. Mit Einzeichnung der Poststruten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



100

101 KÖLN (Erzbistum): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Coloniensis Archiepiscopatus“, 1633, 37,5 x 48,5 (s. Abbildung nächste Seite) € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2410:1.1. - Mit zwei Kartuschen und zahlr. kleinen Wappen im Kartenbild. Westorientierte Karte.

102 KOLUMBIEN (Colombia): Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Terra firma et Novum Regnum Granatense et Popayan“, 1633, 37,5 x 48,5 (s. Abbildung nächste Seite) € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9810:1. Mit 2 Kartuschen und 2 Windrosen. Zeigt auch Panama und das westl. Venezuela.



101



102

103 KOREA: Kst.- Karte, Bouclet n. Herault aus La Perouse, „Plan de la Partie des Isles, ou Archipel de Corée. Vue de mois de Mai 1787 par les Frégates Francaises la Boufole et l’Astrolabe“, um 1798, 49 x 68,5 € 250,-
Dargestellt ist die Reiseroute der Astrolabe et Boufole an der Koreanischen Küste.



103

104 KROATIEN (Croatia / Croatie): Kst.-Karte, bei Artaria, „Post-Karte von Slavonien und Syrmien.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
Atlantes Austriaci, Art A, 16. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Slawonien und Syrmien aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



104

105 – Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte von Kroatien und dem österreichischen Dalmatien.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
Atlantes Austriaci, Art A, 15. Dörflinger; Öst.

Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Kroatien aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



105

106 LEBUSER KREIS: Litho.- Karte, v. F. v. Rappard, „Karte des Kreises Lebus auf Grund der General-Stabs Karte und nach Materialien des königlichen Ministeriums für Handel .. 1878“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1878, 79,5 x 65,5 (H) € 300,-

Oben links der Titel sowie Erklärungen. - Genaue Karte des Lebus (Maßstab 1: 100.000) mit Einzeichnung von Straßen, Eisenbahnen, Poststationen, Häusern usw.- Gebiet: Wriezen, Fürstenfelde, Reitwein, Frankfurt/Oder, Fürstenberg/Oder; Beeskow, Storkow.Straussberg. - Die Karte ist in 24 Segmenten auf Leinwand montiert. Mit einigen kleineren Fehlstellen.



106

107 LOMBARDEI - NORDOSTITALIEN: Kst.- Karte, „Carta delle stazioni militari, navigazione, e poste del regno d’Italia. Eseguita nel Deposito Generale della Guerra per ordine del Minisatro della Guerra nell’anno 1808.“, dat. 1808, 97 x 132 € 750,-

Coll. Bianconi n. 19. Seltene Karte, wohl von 4 Platten gestochen, in zus. 26 Segmente zerschnitten und auf Leinwand aufgezogen. Reicht von Brixen im Norden bis San Marino im Süden, von Novara im Westen bis Triest im Osten, die Postrouten sind schematisch noch weiter eingezeichnet, im Norden z.B. bis Wien und München; mit zwei Nebenkarten: Dalmatien und das südlichere Italien.

108 LOMBARDEI - VENEDIG: Mehrfarbendruck in Typometrie v. Franz Raffelsberger, „Karte des Königreiches Lombardie-Venedig“, in mehreren Farben gedruckt, vor 1846, 34 x 48 € 200,-

Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger;

größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zeigt auch schon die Eisenbahnlínien Mailand-Monza und Padua-Marghera. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



108

109 LÜNEBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, n. J. Mellinger b. Janssonius, „Dvcatvs Lvnebvrgensis Adiacentiumq regionum delineatio“, 1633, 38 x 48,5 € 180,-
Koeman’s Atlantes Neerlandici, 2265:1.1 - Mit zwei Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Wolfenbüttel, Bremen.



109

110 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, n. J. de Surhon b. A. Ortelius, „Lvtzenburgensis dvcatvs veriss descript.“, mit altem Flächenkolorit, 1602, 36,2 x 49 € 750,-
Van den Broecke, Nr. 60. - Links unten große, ausgemalte fig. Kartusche. - Schön erhaltene Karte mit spanischem Rückseitentext.



110

111 MAGELLANSTRASSE - FEUERLAND: Kst.- Karte, b. Hondius, „Freti Magellanicí ac novi Freti vulgo La Maire exactissima delineatio“, 1633, 38 x 49 € 650,-
Koeman’s Atlantes Neerlandici, 9950.1B. - Mit großen Rollwerkskartuschen, Windrose und martimer Staffage. mit je 2 Wurmlöchern links und rechts.

112 MÄHREN (Moravia): Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte von Maehren und dem österreichischen Schlesien.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-



107



113 – Mehrfarbendruck in Typometrie, v. F. Raffelsberger „Karte der Markgrafschaft Mähren mit Schlesien“, in mehreren Farben gedruckt, dat. 1846, 35,5 x 46,5 € 200,-
 Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger, größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



114

115 – Kst.- Karte, n. Placide b. R. & J. Ottens, „Le Cours du Po dans le Duché de Mantoue“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 40,5 x 50 (s. Abbildung nächste Seite) € 500,-
 Seltene Karte! - Mit Kopftitel. Die Karte zeigt das Gebiet Mantua, Stellata, Modena, Parma. Im Zentrum der Karte Guastalla.



111

Atlantes Austriaci, Art A, 7. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Mähren und österr. Schlesien aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“



113

114 MANTUA (Herzogtum / Ducato): Kst.-Karte, b. Janssonius aus Atlas Minor, „Mantua dvcatvs“, 1633, 35 x 47 € 250,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 7130:1.1. Mit ovaler Titelkartusche oben rechts; Zeigt das Herzogtum Mantova; Mittelfalz unten etwas aufgeplatzt und hinterlegt.

112

116 MAROKKO (Morocco): Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Fessae et Marocchi regna.“, um 1633, 35,5 x 48 (s. Abb. nächste Seite) € 250,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 8615:1A. Mit großer Rollwerkskartusche unten rechts, oben links Nebenkarte des Hafens „Penon de Velez“. Zeigt auch die kanarischen Inseln und Madeira. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.

117 MEXIKO (Mexico): Kst.- Karte, aus Ortelius, „Hispaniae novae sivae magnae, recens



115



116

et vera descriptio. 1579^e, mit altem Flächenkolorit, 1602, 35 x 50,5 € 900,-
Van den Broecke, Nr. 13 (Deutsche Ausgabe 1580): Wagner Nr. 119: „The first printed real Map of New Spain“, mit 3 altkol. Rollwerkskartuschen, darunter eine prachtvolle Titelkartusche (rechts oben).



117

118 – Kst.- Karte, n. Ortelius b. H. Hondius, „Hispaniae novae nova descriptio“, 1633, 35 x 48,5 € 350,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 9510:1.1. Mit 3 Rollwerkskartuschen. Mit einer Quetschfalte neben der Mittelfalz und je 2 kleinen Wümlöchern links und rechts.



118

119 MITTEL- und NIEDERRHEIN: POSTKARTE: Litho.- Karte, v. H. Kerber bei C.E. Menzel, „Post - Charte vom Nieder-Rhein“, 1829, 31,5 x 23,5 (H) € 150,-
Oben links der Titel, der etwas irreführend ist.

Die Karte zeigt das Gebiet westl. des Rheins von Duisburg bis Hagenau/Elsass. Im Westen die Städte Venlo - Namur - Sedan - Metz. Im Kartenzentrum das Grossherzogtum Luxemburg. Mit Einzeichnung der Postrouuten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



119

120 MITTELMARK: Kst.- Karte, aus Atlas Major b. Joannes Blaeu, „March. Brandenburgici. Pars quae Marchia media Vulgo Mittel Marck audit“, um 1660, 39,5 x 52 € 350,-
Dekorative Karte der Mittekmark wohl nach Olof Hansson Örnehofvud, der im 30jährigen Krieg als Vermessungs- und Fortifikationsoffizier in der schwedischen Armee diente; aus Blaeus legendärem „Atlas maior“, reicht von Neuruppin im Norden bis Jüterbog im Süden, von Rathenow im Westen bis Frankfurt (Oder) im Osten, im Zentrum Berlin; aus der seltenen spanischen Ausgabe; breitrandig und sehr gut erhalten.



120

121 MOERS (Grafschaft): Kst.- Karte, v. Joh. Mercator b. Hondius, „Mvrs Comitatus“ und „Regionvm Vrbium et fluminum que potissimu Comitatum Murs ambiunt brevis descriptio“, 1633, je 35,5 x 25 (H) € 500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2375:1; Knupp-Uhlenhaut: „Ansichten von Moers 1590-1990“, S. 6 ff. und Abb. S. 7. - Zwei Karten nebeneinander auf einem Blatt. Die linke Karte zeigt die Grafschaft Moers, in die links unten eine kleine Vogelschauansicht von Moers integriert ist (= die erste druckgraphische Ansicht der Stadt Moers). Die rechte Karte zeigt das Gebiet des Niederrheins. Bei dieser Karte handelt es sich um die einzige, von Joh. Mercator gedruckte Karte.

122 MÜNSTER (Bistum): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Monasteriensis episcopatus“, 1633, 37 x 48,5 € 160,-
Koemann's Atlantes Neerlandici, 2330:1.1. -



121

Rechts oben große ornamentale Kartusche, links unten Meilenanzeiger. Westorientierte Karte des Bistums Münster mit Lingen im Zentrum.



122

123 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich (Kingdom): Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Regnum Neapolis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1680, 58 x 48,5 (H), - Oldcolored map by J.B. Homann, ca. 1720. The map is in perfect condition. The title - cartouche is in the upper right corner. The right corner at the bottom is decorated with one Cote of Arms and a little Insetview of the Vesuv. € 350,-
Oben rechts eine große und dek. Titelkartusche, unten rechts ein großes Wappen und Meilenanzeiger.



123

124 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich / (Kingdom): Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Neapolis Regnum ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1740, 58 x 49,7 (H) € 300,-
Oben rechts dek. Wappenkartusche, unten rechts weitere Kartusche m. großem Wappen der Könige v. Neapel und Ansicht des Vesuvs. Zeigt Italien südl. des Kirchenstaates. - Hier vorliegend im 2. Zustand mit dem Druckprivileg.

125 NIEDERBAYERN: Stst.- Karte, v. L. Müller in Weimar n. Hauptmann A. Schumacher bei Fr. Napoleon Campe, „Niederbayern. Des



124

Koenigreichs Bayern mit der Eintheilung in Land Gerichte“, mit altem Grenzkolorit, nach 1842, 57 x 66,5 € 250,-
Seltene Karte ! Nicht in Carthographia Bavarica. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeföhrt (K10.15). - Oben rechts der Titel, links oben die Zeichenerklärungen und die Auflistung der Landgerichte. - Die Ränder mit restaurierten Fehlstellen.



125

126 NIEDERLANDE (Netherlands): BATAVISCHRE REPUBLIK: Kst.- Karte von 9 Platten, von D.F. Sotzmann n. Büsching bei preuss. Akademie der Künste, „Holland oder die Vereinigten Niederlande in IX Blättern nach des H.O.Büsching Erdbeschreibung und den besten Hülfsmitteln entworfen ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1796, 79 x 93 € 900,-
Sehr seltene grossformatige Karte der Niederlande zur Zeit Napoleons. - Oben links eine dek. Titelkartusche. Sie ist von 9 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt. - Die Karte wurde gereinigt und alte Falstellen geglättet.



126

127 - BATAVISCHRE REPUBLIK: Kst.- Karte, n. (Gilly ?) b. Schneider u. Weigel in Nürnberg, „Charte von den Batavischen Republick in Departements eingetheilt“, mit altem Grenzkolorit, um 1800, 34 x 40 € 400,-
Die Übersichts-karte der seltenen Einblatt-druckkarte der Niederlandes in 9 Blatt nach Gilly, auch bei Schneider und Weigel erschienen.



127

128 NIEDERSACHSEN-MECKLENBURG: Kst.- Karte, v. Mercator b. H. Hondius, „Saxonia inferior et Meklenborg dvc.“, 1633, 34 x 44 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2200:1A.2.- Zeigt das östl. Niedersachsen und Mecklenburg aber auch die Prignitz und die Altmark.



128

129 NORD- und MITTELITALIEN: Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Excattissima Tabula qua tam Danubii pars superior, ab ejus Fontibus ..“, um 1700, 47 x 56 € 250,-
Über der Karte Kopftitel. - Zeigt Nord- und Mittelitalien, aber auch die Schweiz und Österreich. Mit Gradnetz.

130 - Kst.- Karte, v. 6 Platten gedruckt, n. Chauchard bei der Gebrüderm Lotter, „Carte Generale de L'Italie Superiore d' après Chauchard en 6 feuilles. Nouvellement corrigée et augmentée



130



129

pour la plus grande commodite des Amateurs ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1785, 87 x 153 € 1.500,-
Ritter, die Welt aus Augsburg.p. 126. - Sehr seltene grosse Karte von Nord- und Mittelitalien. Im Norden bis Luzern - Bludenz, im Osten die Halbinsel Istrien, im Süden bis Perugia, im Westen bis Grenoble. Die alten Längs- und Querfalten wurden geglättet.

131 NORDAFRIKA (North Africa): Kst.- Karte, n. Mercator b. J. Hondius, „Barbaria“, um 1633, 34,8 x 46,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8610:1A.1. Drei Karten auf 1 Blatt. Die obere Karte zeigt ganz Nordafrika zwischen Marokko und Ägypten, darunter 2 kleinere Karten mit dem Nildelta und dem Golf von Tunis. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.



131

132 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, v. G.F. Lotter n. G. de l'Isle b. T. C. Lotter, „America Septentrionalis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 45 x 58 (siehe Abbildung nächste Seite) € 1.100,-
Tooley, French mapping of America, Nr. 34; Lowery 625. - Rechts oben große dek. Titelkartusche, links oben Meilenanzeiger und Erklärungen. - Zeigt

Nordamerika (auch Mittelamerika) ohne die Westküste der USA. Im Südwesten nur Kalifornien, Texas als „Nova Mexico“ bezeichnet.



132

133 NORDHESSEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Hassia landtgraviatus“, dat. 1627, 34,5 x 41,5 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2450:1A.2. Mit Rollwerkskartusche. Gebiet Helmarshausen, Mühlhausen, Birstein, Battenberg.



133

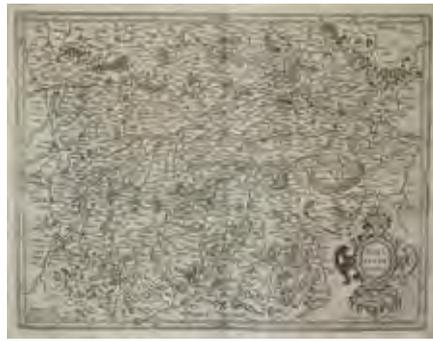
134 NORDWESTITALIEN: Kst.- Karte, v. I.A. Fridrich b. (d. i. Jakob Andreas), „Ducatus Mediolanensis, Placentini et Parmensis nova tabula „, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 35 x 42 € 750,-
Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 2, Seite 112. - Sehr seltene Karte (bibliographisch nicht nachzuweisen). Einblattdruck? . Unten rechts die Titelkartusche. Gebiet: Lago Maggiore, Lago Garda, Mantua, Genua, Biella. Im Zentrum der Karte Mailand.



134

135 OBER- und NIEDERBAYERN: Kst.-Karte, n. Mercator b. Hondius, „Bavaria ducatus“, dat. 1627, 36 x 47 € 220,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2660:1A.2. Mit großer Rollwerkskartusche. Gebiet zwischen den Flüssen Lech, Donau, Inn-Salzach mit den Alpen im Süden.

136 OBERPFALZ: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Palatinatvs Bavariae“, 1633, 37 x 49,5 € 200,-



135

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2670:1.3 - Mit dek. Titelkartusche. Zeigt die Oberpfalz.



136

137 –Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Palatinatus Bavariae vulgo die Obere Pfaltz“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48 x 56 € 200,-
Sandler, S. 60, Nr. 110. Cartogr. Bavarica m. Farbabb. S. 123 (Abb 83). - Ohne Kopftitel, mit fig. Kartusche am rechten Rand. Zeigt die Oberpfalz. - Mit Druckprivileg. Alt, auf Leinwand doubliert.



137

138 OLDENBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Oldenbvrq comitatvs“, 1633, 37 x 48,5 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2320:1.1. - Westorientierte Karte mit 2 Kartuschen. Zeigt die Grafschaft Oldenburg.



138

139 OSNABRÜCK (Bistum): Kst.- Karte, n. Gigas b. H. Hondius, „Osnabrvgensis episcopatvs“, 1633, 37 x 47,7 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2340:1.1. - Mit 3 Kartuschen, kl. Stadtansicht v. Osnabrück (5,5 x 16,5), Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrück, einem großen und 7 kleinen Wappen. Gebiet Meppen, Dümmer See, Iburg, Rheine.



139

140 OST- und WESTPREUSSEN - POLEN: POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Joh. Wenzel Engelmann bei Reilly, „Mappa Itineraria Cursus Publicos Regni Borussiae Repraesentans. - Postkarte von Preussen“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 33 x 43 € 300,-
Mit Kopftitel und der Titelkartusche sowie Zeichenerklärung rechts. - Die Karte zeigt Ost-, West- und Südpussen mit Einzeichnung der Postrouten.



140

141 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.- Karte, n. Lazius b. H. Hondius, „Austria Archiducatus“, 1633, 37 x 51 € 220,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2710:1D.1. Mit 2 Kartuschen. Zeigt das heutige Ober- und Niederösterreich.



141

142 – Kst.- Karte, von Langer nach C. Agneton bei Artaria, „Vollständige Post-Karte des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Enns“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
Atlantes Austriaci, Art A, 2. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Nieder- und Oberösterreich aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



142

143 – Mehrfarbendruck in Typometrie, v. F. Raffelsberger „Karte des Erzherzogthumes Österreich mit Salzburg.“, in mehreren Farben gedruckt, dat. 1846, 35,5 x 47,5 € 200,-
Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger; größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



143

144 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.-Karte, von Langer nach G.A. Zürner bei Artaria, „Übersichts-Karte des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
Atlantes Austriaci, Art A, I. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Karte des Kaisertums Österreich nach dem Frieden von Pressburg aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



144

145 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b. Janssonius, „Typus Frisiae orientalis“, 1633, 37,5 x 49,5 € 350,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 2310:1.1. - Mit dek. Titeltkartusche links unten, Windrose, Segelschiffen und zwei großen Wappen von Ost-Preussen. Rechts unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277. 2 Löcher im oberen Rand außerhalb der Darstellung.



145

146 OSTPREUSSEN: POSTKARTE: Litho.-Karte, v. A. Kerber bei C.E. Menzel, „Post - Charte von West-Preussen“, 1829, 32 x 26 (H) € 150,-
Oben links der Titel. - Die Karte zeigt ganz die Provinz Ostpreussen. Mit Einzeichnung der Postrouten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



146

147 PADUA (Territorium): Kst.- Karte, n. G. Gastaldi aus Ortelius, „Patavini Territorii



147

corographia, Iac. Castaldo avct.“, mit altem Flächenkolorit, 1603, 30,8 x 23 (H) € 450,-
Van den Broecke, Nr. 122 A. - Westorientierte Karte, unten mittig mit einer altkol. Rollwerkskartusche, oben links ein Wappen. Gebiet Vicenza, Padua (mittig), Venedig. - Mit lateinischem Rückseitentext.



148 PALÄSTINA / PALESTINE (Israel): Kst.- Karte, n. Chr. Aldrichon v. Hamersfeld u. Rogers b. H. Hondius, „Situs Terrae Promissionis S.S. Bibliorum intelligentiam exacte aperiens“, 1633, 37 x 49,5 (Abb. siehe nächste S.) € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 8450:1C.1. Ostorientierte Karte. Am oberen Rand Früchtgirlande, darunter mittig von 2 Putten gehaltene Textkartusche. Mittelfalz unten wenig cm aufgeplatzt.

149 – Kst.- Karte, n. Sanson v. J. B. Homann, „Iudaea seu Palaestina ob sacratissima Redemptoris vestigia hodie dicta Terra Sancta ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1720, 48,5 x 57 € 400,-
Sandler; S. 58. - Mit 2 großen fig. Kartuschen.



148

Unten rechts kleine kolorierte Nebenkarte, die den Zug der Israeliten von Ägypten nach Palästina darstellt. - 1. Zustand vor Erteilung des Druckprivilegs.

150 PARAGUAY - ARGENTINIEN - URUGUAY - SÜDBRASILIEN: Kst.- Karte, v. Janssonius, „Paraguay, ó prov. de Rio de La Plata cum regionibus adiacentibus, Tvcvman et Sta.crvs de La Sierra“, 1639, 37 x 47,5 € 300,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9900:1. Rechts oben dek. Titelkartusche, mittig Windrose. Im Kartenzentrum das Flußgebiet des Parana. Gering fleckig, mit je 2 kleinen Wurmlochern links und rechts.



150

151 PAZIFIK (Pacific): Kst.- Karte, aus La Perouse, 2 Karten untereinander, „Partie de la Mer du Sud coprise entre les Philippines et la Californie...“, 1798, je ca. 21 x 66 € 300,-
Zeigt auf der oberen Karte den Reiseweg der Galion unter Admiral Anson im Jahr 1743, darunter der Reiseweg von La Perouse im Jahr 1797 von den Phillipinen nach Monterey in Californien.



151

152 PIEMONTE: Kst.- Karte, v. J. de Broen n. Thomas Borgonius bei Joan Blauw Erben, „Pedemontivm et reliquae Ditiones Italiae Regiae celsitvdini Sabavdiae subditae Cum Regionibus adjacentibus“, 1682, 50 x 59 € 300,-
Koemann III, S. 340; Cena, Carte del Piemonte, Nr. 45. - Seltene Karte aus „Townbook of Blauw“ von Italien. (siehe Koemann Bl. 75/Nr. 5) = 1. Ausgabe. - Mit einer besonders prachtvollen Titelkartusche oben links, die geschmückt ist mit zahlreichen Wappen. Unten rechts der Meilenanzeiger, darüber



152

am rechten Rand weitere zahlr. Wappen die von Engeln an einem Band gehalten werden. - Mit restaurierter Bugfalte.

153 - LIGURIEN: Kst.- Karte, v. J. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Partie Meridionale du Piemont et du Monferrat“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 48 x 62,5 € 500,-
Über der Karte Kopftitel, rechts unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Nizza. Zeigt das Gebiet südl. v. Turin bis zum Mittelmeer (von Nizza bis Varaze).



154



153

154 POLEN (Polska / Poland): Kst.- Karte, b. Tob. Con. Lotter, „Mappa Geographica, ex novissimis observationibus repraesentans Regnum Poloniae et Magnum Ducatum Lithuaniae“, mit altem Flächenkolorit, nach 1764, 48 x 57,5 € 600,-
Imago Polonia K42/3. Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 51. Malinowski, 238. Bott/Holzammer, Danzig bis Riga, Nr. 248 (nur die spätere Ausgabe mit Datierung 1772) - Karte liegt im 3. (von 7) Zustand vor; die Jahreszahl 1759 in der Kartusche wurde gelöscht. Zeigt das Polnisch-Litauische Reich noch vor der ersten Teilung.

155 - Kst.- Karte, bei Artaria, „Post Karte von West-Gallizien.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 130,-
Atlantes Austriaci, Art A, 9. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine



154

Postkarte von Westgalizien, des Teils von Polen der in der 3. Polnischen Teilung zu Österreich gekommen war; aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.

156 POMMERN: Kst.- Karte, n. Lubin (korrigiert v. Palbitzke) b. Janssonius, „Nova illvstrissimi dvcatvs Pomeraniae tabvla“, 1633, 38 x 49,7 € 260,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2190:1.1. - Sehr dek. Pommernkarte m.5 Kartuschen (darunter eine Wappen- sowie Portraitkartusche mit Portrait von Bugislaus, Junior XIV, König von Pommern), 3 Windrosen und Schiffsstaffage.

157 - Kst.- Karte, v. 6 Platten gedruckt b. A.



156

C. Seutter, „Ducatus Pomeraniae Citerioris et Ulterioris. Principatibus, Comitatus urbibus suis definitae Nova et Ampla Descriptio geographica ..“, mit Grenzkolorit, nach 1758, 98 x 167,5 cm. € 3.000,-
 Nicht bei Sandler. Vergleiche aber Tooley, S. 401 (Karte von Lotter). - Hier vorliegend im 1. Zustand mit der Adresse A.C. Seutter (dem Sohn M. Seutters). - Prachtvolle Wandkarte von Pommern, von 6 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt. Eine der wenigen Karten, die Albrecht Seutter nach dem Tode seines Vaters neu herausgegeben hat. Mit Sicherheit hat er die 1758 wiederaufgelegte Lubin'sche Karte von Pommern kopiert und die Karte bis 1762 mit seiner Verlegeradresse gedruckt. Danach kamen die Platten zu T.C. Lotter der sie mit seiner Verlagsadresse versah aber ansonsten unverändert noch einige Jahre druckte. Rechts unten die dek. und sehr große Titelkartusche, links unten ein Meilenanzeiger. In der Ostsee zahlr. Schiffe. Wohl eine der dekorativsten Karten Pommerns aus dem 18. Jahrhundert. - Restauriert.

158 – **POSTKARTE:** Litho.- Karte, v. Kerber bei C.E. Menzel, „Post - Charte von Pommern“, 1829, 24 x 34,7 € 150,-
 Oben mittig der Titel. - Die Karte zeigt ganz Pommern. Mit Einzeichnung der Postrouuten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



158

159 POSEN (Poznan): POSTKARTE: Litho.- Karte, v. Kerber bei C.E. Menzel, „Post - Charte von Posen“, 1829, 26 x 32 € 150,-
 Oben rechts der Titel. - Die Karte zeigt ganz die Provinz Posen. Mit Einzeichnung der Postrouuten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



159

160 PREUSSEN (Königreich): Kst.- Karte, b. J. D. Schleuen, „General - Charte der gesamt Königlich Preussischen Länder zu finden bei J.D. Schleuen Kupferstecher in Berlin“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 58 x 70 (s. Abbildung nächste Seite) € 3.250,-
 Nicht bei Bott/Holzamer: „Von Danzig bis Riga“; Stopp/Langel, S. 43. - Sehr seltene Einblattdruckkarte von Preußen, die das Staatsgebiet nach dem 1.

Schlesischen Krieg zeigt (Frieden von Breslau 1742, in dem Preussen ganz Schlesien erhielt, mit Ausnahme der Fürstentümer Teschen, Troppau und Jägerndorf). - Von 2 Platten gedruckte und zusammengesetzte Karte. Am oberen Rand der Titel, gehalten von einem preussischen Adler, links davon Ansicht von Berlin, rechts Ansicht von Breslau. Am unteren Rand prachtvolle Barockkartusche mit figürlichen Allegorien, 3 Wappen, Portrait Friedrich d. Großen und einer Stadtansicht v. Königsberg. Zeigt Norddeutschland, im Südwesten aber auch noch die preussische Exklave Neuchatel. - Alte Falstellen geglättet und Bugfalte restauriert.

161 – Kst.- Karte, für Thomson's „New General Atlas“, „Prussian Dominions“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1815, 49,5 x 60 € 220,-
 Unten links der Titel. Zeigt Preussen mit den Gebieten Brandenburg, Ost- und Westpreussen, Posen, Pommern und Schlesien.



161

162 „PREUSSEN (Königreich): Kst.-Karte von 2 Platten von Jäck nach D.F. Sotzmann bei S. Schropp, „General Karte von den König. Preussischen Staaten nach den neuesten und zuverlässigsten Hilfsmitteln auf das genaue entworfen. und herausgegeben im Jahre 1799“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1802, 62,5 x 105“ (s. Abbildung nächste Seite) € 1.200,-
 Bedeutende Karte des Königreich Preussen, zweite



157



160



163

nach dem Frieden von Lunewille herausgegebene Ausgabe (EA erschien 1799); reicht von Memel im Norden bis Ansbach im Süden, von Kleve im Westen bis Grodno im Osten; kalligrafischer Titel unten rechts, mit französischem Kopftitel. In 21 Segmenten auf Leinen aufgezogen.

163 – POSTKARTE: Kst.- Karte, nach Halma bei Petrus Schenk. „Regni Borussiae et electoratus Brandenburgici, ceterarumque Quae Friderici Reg. Bor. sceptro reguntur, nec non finitimarum Prov. delineatio, ad Stationes Publicorum cusuum et Veredariorum, quae ultra cc mill. Germ. in longitudinem patent. cognoscendas accomodata: quasque Vtilati Publicae institutas. Ejusdem Regis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 48 x 61,5 € 1.400,-

Sehr seltene Postkarte v. Preussen. Nicht bei Jaeger; Prussia Karten, vergleiche aber die bei Jaeger aufgeführte Karte von F(raincois) Halma (Jaeger, Nr. 289) Diese Karte wurde offensichtlich von Schenk kopiert. - Die Karte zeigt ganz Deutschland. Über der Karte Kopftitel, rechts unten das preuss. Wappen, links unten „Auslegung der Zeichen“. Mit Einzeichnung der Postrouten von Memel bis Amsterdam, von Breslau nach Wien, Koblenz - Frankfurt usw. - Die Karte ist restauriert.

164 PRIGNITZ: OST- PRIGNITZ und RUPPIN: Litho.- Karte, v. F. v. Rappard, „Genaue Karte der Kreise Ruppın und Ost-Prignitz“, mit altem Grenzkolorit, um 1870, 77,5 x 91 € 650,- Seltene Kreiskarte! Oben rechts der Titel sowie



Erklärungen. Genaue Karte der Kreise Westphallend (auf Leinwand in 21 Segmenten im Maßstab 1: 100.000) mit Einzeichnung von Straßen, Eisenbahnen, Poststationen, Häusern usw.- Gebiet: Reddelin - Wustrow (Norden), Fürstenberg - Oranienburg (Osten), Perleberg - Havelberg (Süden), Werben - Pultitz (Westen). Etwas fleckig, zerschnitten und auf Leinwand montiert, Leinwandumschlag der Zeit (berieben und bestoßen).



164

165 REISEKARTE: LEIPZIG - PRAG - WIEN: Kst.- Karte, v. I.C.M. Reinecke im Industrie Comptoir Weimar, „Reise Charte von Leipzig über Prag nach Wien.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1800, 34,5 x 47 € 350,- Seltene Reisekarte, die den Reiseweg in 6 Segmenten von Leipzig über Prag nach Wien zeigt. Am linken Rand Erklärungen in deutscher Sprache. - Der rechte Rand ist alt angerändert. - Mit alten geglätteten Längs- und Querfalten.



165



162

166 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, b. G. de Jode, „Tractus Rheni, Tabvla II“ (Rtit.), kol. 1593, 34 x 45 € 1.250,-
Krogt, *Atlantes Neerlandici*, 1120/2:32; Helwig/Reiniger/ Stopp, Nr. 6.- Blatt II der 3teiligen Rheinlaufkarte aus dem Atlas von De Jode. Südorientierte Karte umgeben von gestochener Bordüre. Links oben kleine Textkartusche (Austrasia.), im Kartenbild diverse Wappen. Zeigt mittig den Hunsrück. Gebiet: Metz, Köln/Rh., Frankfurt/M., Straßburg. - Restauriert.



166

167 RIVIERA: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Reipublicae Genuensis ducatus et domini, nova discip.“, 1633, 37 x 48,5 € 400,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 7080:1A. Untenmittig große Kartusche. Im Kartenbild maritime Staffage. Zeigt die ital. Riviera mit Genua im Mittelpunkt.



168

rechten Rand (Adelswappen). Im Kartenbild 2 weitere große Wappen, Segelschiffe, Windrosen und andere maritime Staffage.



170

die Titelkartusche. - Abriss unten links, diverse Wurmgänge u. Löcher professionell restauriert.



167

168 RIVIERA - NORDWESTITALIEN: Kupferstich - Karte, b. F. de Wit, „Reipublicae Genuensis et Ducatus Mediolanensis, Parmensis et Montisferrati Novissima Descriptio.“, um 1690, 49 x 57 € 225,-
Koemann III, De Wit, *List of maps*, Nr. 62. - Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt ganz Nordwest - Italien mit Mailand im Zentrum. - Mit Druckprivileg. Restauriert.



169

170 RUMÄNIEN - SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, bei Artaria, „Post Karte von Siebenbürgen.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
Atlantes Austriaci, Art A, 17. Dörflinger; *Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Siebenbürgen aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“



171

172 RUSSLAND (Russia): ASIATISCHER TEIL (Asien Part): Kst.- Karte, b. J. Hondius, „Tartaria“, 1633, 34 x 48 (s. Abb. nächste Seite) € 500,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 8050:1A. Mit 3 Rollwerkskartuschen, die Titelkartusche unten rechts. Zeigt Russland östlich des Urals. Im Osten noch Korea (als Insel dargestellt). Links und rechts ein kleines Wurmloch.

169 RÜGEN: Kst.- Karte, n. E. Lubin b. Hondius, „Nova famigerabilis insulae ac ducatus Rugiae...“, 1633, 37,5 x 48 € 280,-
Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2192:1A. Schöne Rügenkarte mit Wappenleiste am linken und

171 RUMÄNIEN (Romania): SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, v. P. Santini b. Remondini, „Principaute de Transilvanie et pays circonvoisins. Dressé sur le meilleures Cartes“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1784, 46,4 x 55,6 € 400,-
Szantai, *Atlas Hungaricus*, Santini 5. - Oben links

173 SACHSEN - THÜRINGEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Saxoniae, Misniae, Thuringiae, nova exactissimaq descriptio“, mit Flächenkolorit, 1601, 34 x 50 (s. Abb. nächste Seite) € 380,-
Van den Brocke 93, van der Krogt 2100:31. Eine der frühesten Karten der Region Sachsen,



172

Thüringen, Lausitz, reicht im Norden bis Braunschweig, im Süden bis Prag, im Westen bis Schmalkalden und im Osten bis Liegnitz [Legnica] in Schlesien, im Mittelpunkt Riesa; mit hübscher Rollwerkkartusche unten links; Kolorit wohl nicht zeitgemäß, unterer Rand hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.



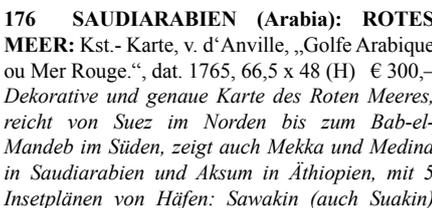
173

174 SACHSEN: POSTKARTE: Litho.-Karte, v. H. Kerber bei C.E. Menzel, „Post - Charte von Sachsen“, 1829, 29,2 x 28 (H) € 150,-
Oben rechts der Titel. - Die Karte zeigt ganz die Sachsen.. Mit Einzeichnung der Postrouten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



174

175 SALZBURG: Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte von Salzburg:“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
Atlantes Austriaci, Art A, 5. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, S. 7. Hübsche kleine Postkarte von Salzburg aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“



176

176 SAUDIARABIEN (Arabia): ROTES MEER: Kst.- Karte, v. d'Anville, „Golfe Arabique ou Mer Rouge.“, dat. 1765, 66,5 x 48 (H) € 300,-
Dekorative und genaue Karte des Roten Meeres, reicht von Suez im Norden bis zum Bab-el-Mandeb im Süden, zeigt auch Mekka und Medina in Saudiarabien und Aksum in Äthiopien, mit 5 Insetplänen von Häfen: Sawakin (auch Suakin)



175

im Sudan, Massawa in Eritrea, die Umgebung des Bab-el-Mandeb von Assab bis Mocha sowie Jeddah (Dschidda) in Saudi-Arabien; mit 10 Meilenzeigern; guter Abdruck, die beiden rechten Ecken außerhalb der Darstellung abgerissen.



176

177 SAUERLAND: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Westphalia dvcatvs“, 1633, 38 x 49 € 280,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2420:1.1- Dek. Titelkartusche rechts oben und zahlreichen Wappen im Kartenbild. Gebiet Hamm - Warburg - Frankenberg - Olpe.



177

178 SCHLESISIEN (Slask): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Silesiae ducatus nova et accurata Descriptio.“, 1633, 38 x 49,5 € 220,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2900:1B - Mit fig. Titelkartusche.

179 - POSTKARTE: Litho.- Karte, v. und bei C.E. Menzel, „Post-Charte von Schlesien“, 1829, 24 x 37,2 € 150,-
Oben rechts der Titel. Die Karte zeigt die Provinz Schlesien. Mit Einzeichnung der Postrouten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



178



179

180 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.-Karte, v. J. B. Homann bei David Funk, „Circulus Suevicus ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 48,5 x 57 € 800,-
Seltene Einblattdruckkarte ! Sandler, Homann Verlag, S 57, Karte 10. Meurer/Stopp, Topographica .. David Funck, Nr. 1.28 B. - Unten links eine altkol. Titelkartusche mit Stadtansicht. Zeigt den Schwäbischen Kreis, zugleich eine der ersten von J.B. Homann gestochenen Karten. Kleiner restaurierter Einriss oben im Rand.



180

181 SIENA - ANCONA - KORSIKA: Kst.- Karte, 3 Karten auf 1 Blatt aus Ortelius, 1) „Senensis ditionis, accvrata descrip.“ - 2) „Corsica“ - 3) „Marcha Anconae, olim Picenvm. 1572“, 1598, 35,5 x 50,5 € 350,-
Van den Broecke, Nr. 137. (franz. Ausgabe 1588).



181

182 SLOWAKEI (Slovakia): Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte des Noerdlichen Theiles von West-Ungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-

Atlantes Austriaci, Art A, 14. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte eines großen Teils der heutigen Slowakei aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



182

183 SONTHOFEN: Litho.- Karte, v. Anton Falger, „Eintheilung des königl. Landgerichts Sonthofen in Gemeinden und Jagdbezirke für das Grundsteuer Kataster 1825. Oberdonaukreis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1825, 46,5 x 46,5 € 250,-
Vergleiche auch Kupcik, Mappa Bavaria, Thematische Karten, Nr. 44 für das Beispiel München. - Die Jagdbezirke wurden handschriftlich mit roter Tinte in der Karte vermerkt. - Rechts unten mit 1834 datiert. - Mit alten Längs- und Querfalten.



183

184 STEIERMARK - KÄRNTEN - CRAIN: Mehrfarbendruck in Typometrie, v. F. Raffelsberger „Völker-, Kreis-, Gerichts-, Eisenbahn- und Post-Karte der Herzogthümer Steiermark, Kärnthen, Krain, der Grafschaften Görz, Gradisca, Istrien und der Reichstadt Triest.“, in mehreren Farben gedruckt, um 1850, 46 x 35 (H) € 240,-
Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger; größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

185 STEIERMARK (Styria): Kst.- Karte, v. u. b. Le Rouge, „La Duché de Stirie Suivant les dernieres Observations“, 1742, 48 x 55 € 280,-
Dekorative Karte der Steiermark; mit der üblichen Mittelfalz, kräftiger Druck.

186 – Kst.- Karte, von Langer nach G.A. Zürner bei Artaria, „Post-Karte des Herzogthums Steyermark“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-



184



185

Atlantes Austriaci, Art A, 3. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte der Steiermark aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.

187 SÜDAMERIKA (South America): Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „America Meridionalis“, 1633, 36 x 49 € 950,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9800:1A.



187



186

Unten rechts die sehr dek. Titeltartusche mit Rollwerksornamentik. Unten links eine weitere Rollwerkskartusche mit eingearbeiteter kleiner Ansicht von Cusco/ Peru. Zeigt Südamerika. Im Atlantik und Pazifik mit Abbildungen von Schiffen, Seeungeheuern und Fischen. Mit je 2 kleinen Wurmlochern links und rechts.

188 THÜRINGEN: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Thuringia Lantgraviatus“, 1633, 41 x 51 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2120:1C.1. - Unten links die Titeltartusche, rechts unten Widmung von Hondius an Bernhard (Herzog von Sachsen). - Im Zentrum Erfurt. Auch die Rückseite ist altkoloriert (Initiale und Abschlußornament).



188

189 TIROL und VORARLBERG: Kst.- Karte, von F. Müller nach Anich und Huber bearb. von Karl Joseph Kipferling b. Kunst u. Industrie Comptoir, „Charte der gefürsteten Grafschaft Tyrol“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1804,

46,5 x 57 € 300,-
 Dörflinger I, S. 44 KIC A/13. - Mit dem Titel sowie den Erklärungen in deutscher und franz. Sprache. Zeigt ganz Tirol und Vorarlberg sowie Liechtenstein. Im Westen der Bodensee, im Süden der Gardasee.



189

190 TORGAU: Kst.- Karte, b. J. G. Schreiber seel. Erben, „Das Amt Torgau“, altkol., um 1770, 17 x 25,5 € 100,-
 Mit ausgemalter Kartusche u. Windrose, rechts Erklärungen. Zeigt die Umgebung v. Torgau, Gebiet Dommitzsch, Strehla, Eulenburg.



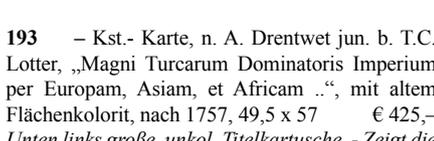
190

191 TÜRKEI (Turkey): Kst.- Karte, v. Hondius n. Mercator, „Nataliae sive Asia minor“, 1633, 34 x 47,5 € 350,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 8110:1A. Zacharakis (2. Aufl.) Nr. 1452. Hübsche Karte von Kleinasien, zeigt auch die Ägäis und Zypern. Mit 3 Rollwerkskartuschen. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.



191

192 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Turcici Imperii Imago“, 1633, 35,5 x 48,5 € 500,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 8100:1A; Tibbetts, Arabia Nr. 62. Unten links große Rollwerkskartusche mit Portrait von „Sultan Mahumet ..“. Zeigt den östlichen Mittelmeerraum und Arabien. - Schönes Exemplar.



192

193 - Kst.- Karte, n. A. Drentwet jun. b. T.C. Lotter, „Magni Turcarum Dominatoris Imperium per Europam, Asiam, et Africam ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 57 € 425,-
 Unten links große, unkol. Titeltkartusche. - Zeigt die



192

Türkei zwischen Adria und dem indischen Ozean. - Die Karte erschien auch im Seutterverlag. Hier vorliegend in der späteren Fassung bei Lotter. - Mit restaurierter kleiner Fehlstelle im unteren Rand.



193

194 UNGARN (Hungary): Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius, „Hvngaria“, 1633, 42 x 50,5 € 200,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 2800:1A.1. - Unten links Titeltkartusche. Die Donau zwischen Wien und dem Eisernen Tor.



194

195 - Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte des Südlichen Theils von Ost-Ungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
 Atlantes Austriaci, Art A, 14. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte des südöstlichen Ungarn und dem Banat; aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



195

196 - Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte von dem Königreiche Ungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,-
 Atlantes Austriaci, Art A, 10. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Ungarn aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



196

197 - Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte des Südlichen Theils von West-Hungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 130,-
 Atlantes Austriaci, Art A, 12. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte des westlichen Ungarn mit dem Burgenland aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



197

198 - Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte des Nördlichen Theils von Ost-Ungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 100,-
 Atlantes Austriaci, Art A, 13. Dörflinger; Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte des nordöstlichen Ungarn bis in die heutige Ukraine aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.



198

199 USA / United States: CALIFORNIA: Kst.- Karte, aus Mallet, „Novveau Mexique et Californiae - das neue Mexica nebens der Insel Californien“, 1686, 14 x 9,5 € 300,-
 Frühe und wichtige Karte, die nur das Gebiet um die „Insel“ Kalifornien zeigt.

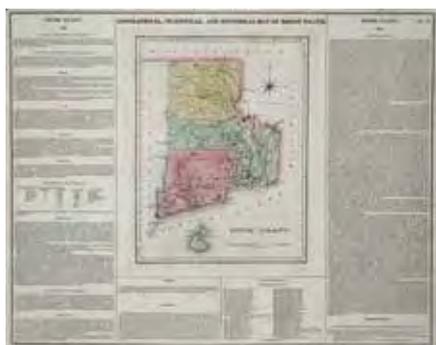
200 - RHODE ISLAND: Kst.- Karte, v. J.(oseph) Yeager n. F. Lucas jr. bei Carey & Lea, „Geographical, statistical, and historical Map of Rhode Island“, mit altem Flächenkolorit, um 1825,



199
29 x 21,5 (H) - Blattgröße 44 x 55 cm. € 150,-
Das Kartenbild ist eingefasst mit typographischem Text in englischer Sprache zur Geschichte und Statistik des Staates.



201



200

201 – VIRGINIA: Kst.- Karte, n. J. Smith b. Hondius, „Nova Virginiae tabvla“, 1633, 38 x 49 € 1.400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici 9410:1. Burden, Mapping of Northamerica, Nr. 228 - Die Karte von J. Smith, erstmals 1612 erschienen, ist laut Burden „one of the most important printed maps of America ever published and certainly one of the greatest influence. It became the prototype for the area for half a century.“ Vorliegend aus der französischen Ausgabe 1633 bei H. Hondius. Westorientierte Karte mit 3 kleinen Kartuschen, links oben die bekannte Darstellung des Häuptlings Powhatan. Im Kartenbild fig. Darstellungen. Mit je 2 kleinen Wurmlochern links und rechts.

202 – VIRGINIA - FLORIDA: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Virginae Item et Floridae. Americae Provinciarum, nova descriptio“, 1633, 34 x 49 € 1.400,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9400:1A; Burden, Mapping of North America, 151. Goos Maps 23 mit Abb.; Lowery 100; Wolff, America Nr. 115 m. Abb. - Oben links große Rollwerkskartusche, flankiert von 2 kleinen Insetansichten (Indianerdörfer). Rechts unten weitere Rollwerkskartusche mit Meilenanzeiger. Im Kartenbild Indianer, Tiere und maritime Staffage. Links und rechts je ein kleines Wurmloch.



203



202

altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1746, 48 x 57 € 1.300,-
Ausgabe mit Druckprivileg. - Weltkarte in 2 Hemisphären. Am oberen Rand 2 Kartuschen - eingefasst in schöner Ornamentik - mit dem Kartentitel in lateinischer und franz. Sprache. Oben mittig eine kleine Karte im Rund der nördl. Hemisphäre, unten mittig die der südl. Hemisphäre. Am unteren Rand weitere 4 Nebenkarten im Rund.

203 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, v. G. M. Lowitz n. Hase b. Homann Erben, „Planiglobii Terrestriis Mappa universalis“, mit

204 – Kst.- Karte, v. (Ambroise) Tardieu, „Mappe-Monde“, mit altem Grenzkolorit, um 1810, 37,5 x 65,5 (s. Abb. nächste Seite) € 425,-
Der Titel oben mittig. Weltkarte in 2 Hemisphären. - Tasmanien ist nicht mehr mit Australien verbunden. - Mit dem vollen Plattenrand. - Unten rechts ein restaurierter Einriß.

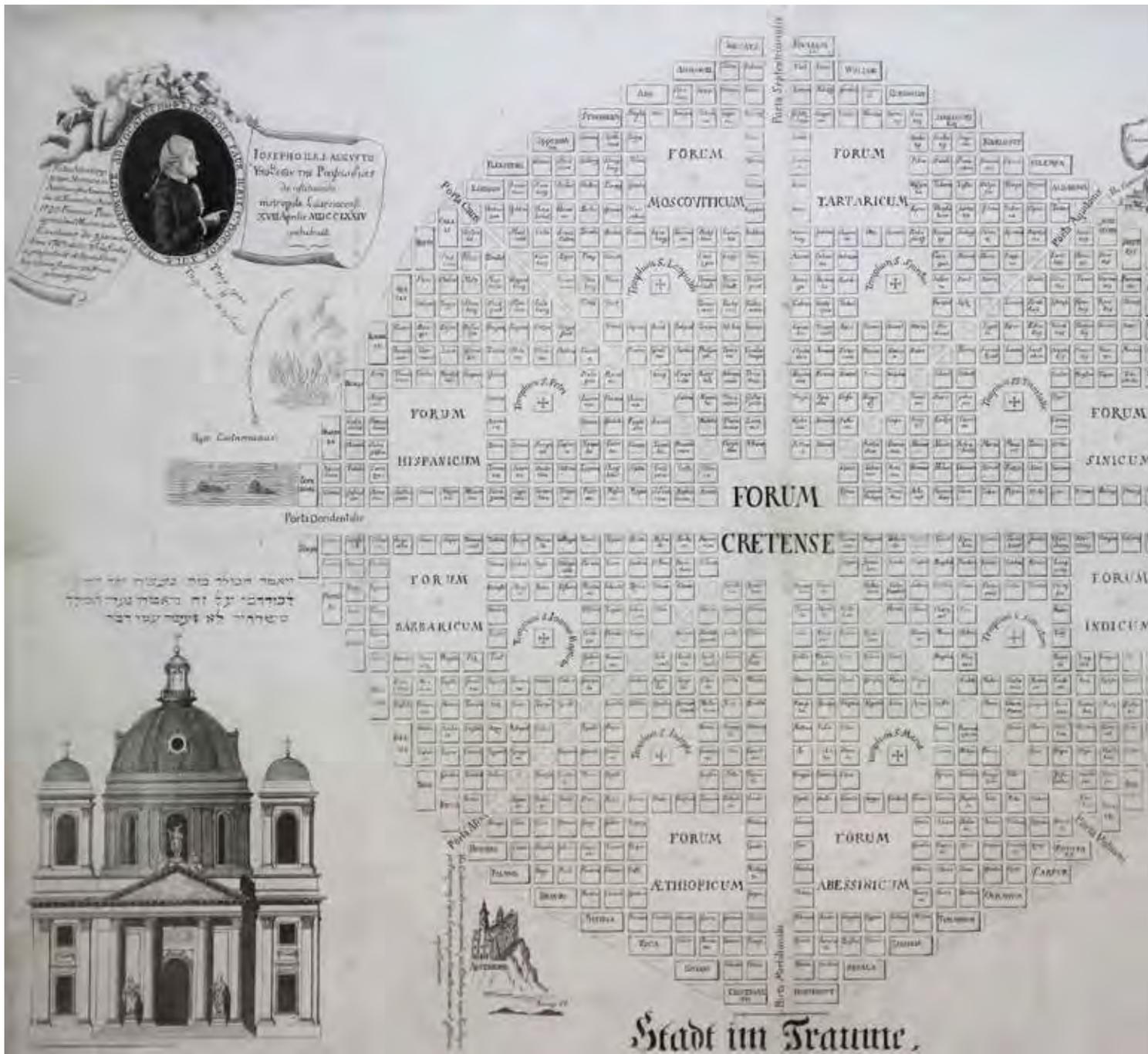


204

205 UTOPIE - DIE WELT ALS STADT:
Kst.-Karte, von und nach Leopold Paur, „Stadt im Traume“, 1784, 64 x 93 € 19.000,-
Vergl. Österreichische Nationalbibliothek, 50
Zimelien der Kartensammlung, Nr. 44. Leopold Paur
(geb. bei Altenburg bei Horn in Niederösterreich
am 15.11.1735, gest. 17.09.1800 als Advokat in
Wien) träumte schon als Jugendlicher in der Ebene
des Horner Beckens eine Stadt zu bauen, in der
die Utopie vom friedlichen Zusammenleben aller
Menschen unterschiedlicher Rassen, Nationen und
Religionen verwirklicht werden sollte. Im Jahre

1783 trat er mit seiner Idee an die Öffentlichkeit und versprach dem Architekten, der den besten Plan entwerfen werde, einen hohen Geldpreis. Am 25. Juli 1784 kündigte er das Erscheinen vorliegenden Plans an. Die Stadt sollte vorerst aus 856 Häusern bestehen, um Klassenunterschiede zu verhindern nach einheitlichem Vorbild, ebenso sollten alle Tempel gleich aussehen. Der geplante kosmopolitische Charakter der Stadt kommt auch durch die Namen der Plätze und Häuser zum Ausdruck: Forum Moscoviticum, Forum Indicum, Forum Sincicum, Tunis, Tripolis, Neapel, Peking, Berlin, Paris, u.v.m., der Plan ist eigentlich eine Karte der alten Welt. Natürlich wurde diese erschreckend neue Idee von seinen Zeitgenossen entsprechend abfällig beurteilt. Finanziert werden sollte die Stadt (Paur rechnete mit Anfangskosten von 86 Mio Gulden) durch ein noch zu entdeckendes Mittel gegen Syphilis, für das jeder Mensch auf der Erde 20 Kreuzer zahlt. Das Mittel wurde nie gefunden, so blieb die Stadt ein Traum. „Betrachtet man Leopold Paur nicht als Scharlatan, sondern sieht seinen

Entwurf als Ausdruck philantopisch-toleranter und kosmopolitischer Gesinnung, so kann diese Utopie in folgende Zusammenhänge eingeordnet werden: Geometrie als wichtiger aus der Antike übernommener Bildungsinhalt, auf Antike und Renaissance zurückgehende Planungen idealer Städte (Palmanova oder Karlsruhe), Sozialutopien (Thomas Morus' Utopia oder Francis Bacons Nova Atlantis) sowie Insel- bzw. Staatsromane als Kritik an der europäischen Zivilisation, aufklärerisch tolerante Haltungen aus der Freimaurerei, wo auch Symbole, Zahlen, Geometrie eine wichtige Rolle spielen.“ (Öst. Nationalbibliothek).
Der Wiener Kulturhistoriker Gustav Gugitz entdeckte im 20. Jhd. den in Vergessenheit geratenen Plan und veröffentlichte im Bilderlexikon, Bd. Kulturgeschichte, Wien 1928, einen kurzen Artikel (mit Tafel). Ihm war nur 1 Exemplar des Stiches (in den Sammlungen der Stadt Wien, nach 1945 nicht mehr auffindbar) bekannt, heute kennen wir noch 4 weitere Exemplare (in der Albertina, in der niederösterreichischen Landesbibliothek, im Krahuletz-Museum in

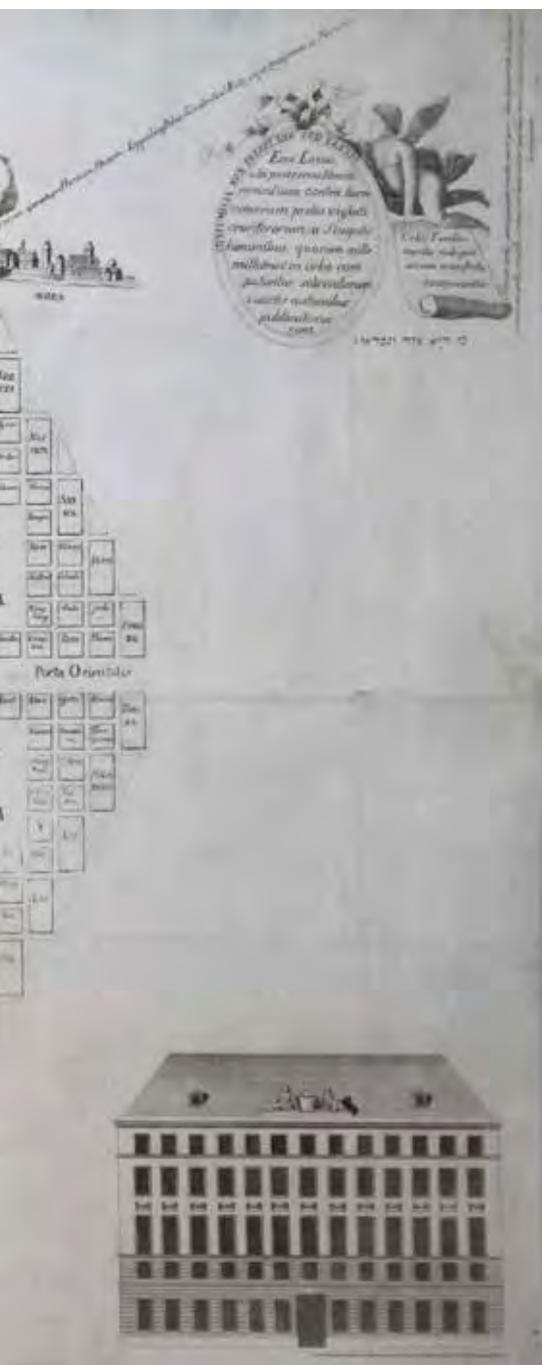


Eggenburg und seit einigen Jahren auch in der österreichischen Nationalbibliothek, angekauft im Rahmen der 17. Internationalen Antiquarsmesse Wien, 1998, Katalog p. 20 und Tafel 6).

Die bekannten Exemplare unterscheiden sich alle von dem hier vorliegenden Exemplar in mehreren Details, was die Vermutung nahelegt, dass dies Paurs eigener Plan war, den er nach einer Veränderung der Kupferplatte drucken ließ. Neben einer Widmung für Kaiser Joseph II. ist es ein hebräisches Zitat aus dem Buch Esther, das besondere Beachtung verdient: „Und der König sprach: Was für Ehre und Würde haben wir dafür Mordechai zuteil werden lassen? Da sprachen die Knechte des Königs, die ihm dienten: Man hat ihm gar nichts gegeben! (Est. 6/3)“. Paur sah sich wohl als Retter seines Volkes (der Menschheit), dem aber nicht gedankt wurde.

Schönes Exemplar, kleinere Randbeschädigungen, Faltung geglättet, Bildseitig sehr gut erhalten. Literatur:

- Österreichische Nationalbibliothek, 50 Zimelien der Kartensammlung, Nr. 44. (nicht mehr online)



205

- Blaschitz, Edith: Wunder für 20 Kreuzer. In: Die Presse [Spektrum], 12.07.2003.

- Katalog der 17. Internationalen Antiquarsmesse Wien 1998, p. 20 und Tafel 6

- Bilderlexikon der Erotik; Band 1: Kulturgeschichte, Wien 1928

- Rabl, Erich: Eine Stadt und ihre Herren. Puchheim - Kurz - Hoyos. Horn 1991

- Verein für Landeskunde von Niederösterreich und Wien: Unsere Heimat, Heft 5/6, Wien 1948.

206 VENETIEN (Veneto): Kst.- Karte, v. G. M. Seutter b. Tob. Conr. Lotter, „Dominium Venetium cum adjacentibus Mediolan, Mantuano, Mutinensi, Mirandolano, Parmensi, Placentino ducatibus..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 57 € 375,-

Die 1. Ausgabe erschien 1729 bei M. Seutter. - Links oben dek. Kartusche mit 6 Wappen und Engeln, rechts unten Erklärungen. - Gebiet Brixen, Triest, Florenz, Bergamo.



206

207 VENEZUELA: Kst.- Karte, v. Hamersveld u. Rogers b. I. Janssonius - Hondius, „Venezuela cum parte Australi Novae Andalusiae“, 1633, 37,5 x 49 € 500,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 9830:1.1. Mit 2 Kartuschen und 2 Windrosen. Zeigt sehr schön auch die Insel Trinidad sowie Aruba, Bonaire und Curacao. mit je 2 kleinen Wurmlochern links und rechts.



207

208 VICENZA (Territorio): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Territorium Vicentinum“, 1633, 41,5 x 49 € 350,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 7113:1A.1. Unten links die große Titelkartusche, oben rechts Meilenanzeigen. Zeigt im Norden noch Trient (Trento), im Südosten Padua.

209 VORDERASIEN (Middle East): Kst.- Karte, n. P. Moullart-Sanson, „Chodorlahomoris Aelamitarum regis et confoederatorum regna seu Aelamitarum imperium.“, dat. 1712, 41,5 x 57,5 € 250,-

Historische Karte der Länder des nahen und mittleren Ostens, reicht von der Krim im Norden bis zum 20. Breitengrad im Süden, vom Bosphorus



208

im Westen bis zur Mündung des Indus im Osten, zeigt im Zentrum Assyrien, Babylon und Elam; von guter Erhaltung.



209

210 WESTAFRIKA (West Africa): Kst.- Karte, v. J. Hondius n. Mercator, „Guineae nova descriptio“, 1633, 34,5 x 49 € 250,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 8700:1A. Mit 3 Rollwerkkartuschen, davon eine mit einer Nebenkarte der Insel Sao Thome. Im Kartenbild hüb. Schiffsstaff., die Nigermündung noch im Senegal.



210

211 WESTFALEN: Kst.- Karte, v. Mercator b. Hondius, „Table seconde de Westphalie“ (Rtit.), 1633, 35,5 x 46 € 240,-

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2302<.1.2. - Zeigt das Gebiet Meppen, Nienburg, Kassel, Duisburg. - Mittig das Gebiet Münster, Lemgo, Lippstadt.



211

212 – POSTKARTE: Litho.- Karte, v. H. Kerber bei C.E. Menzel, „Post-Charte von Westfalen“, 1829, 23,5 x 33 € 150,-
Oben links der Titel. Die Karte zeigt die Provinz Westfalen mit den angrenzenden Gebieten Mit Einzeichnung der Poststrouten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



212

213 WESTFRIESLAND (Western Friesland): Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Frisia occidentalis“, 1633, 36 x 45,5 € 240,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3900:1. Mit zwei Rollwerkskartuschen. Zeigt Westfriesland und Groningen.



213

214 WESTPREUSSEN: POSTKARTE: Litho.- Karte, v. Kerber bei C.E. Menzel, „Post - Charte von West-Preussen“, 1829, 25,5 x 31,4 € 150,-
Oben links der Titel. - Die Karte zeigt ganz die Provinz Westpreussen. Mit Einzeichnung der Poststrouten, Postämter, Amt mit Pferdewechsel usw. - Mit alten Längs- und Querfalten.



214

215 WIEN (Umgebung): Holzschnitt- Karte, n. Lenk von Treuenfeld von Bl. Höfel bei Sollinger, „Wien und seine Umgebung.“, in mehreren Farben gedruckt, um 1841, 62 x 46 (H) € 450,-
Seltene Umgebungskarte in fünf Farben (rot, braun, schwarz, grün und blau) von Blasius Höfel gedruckt, der dieses Verfahren 1837 entwickelte. Mit Einzeichnung der Kaiser Ferdinands-Nordbahn und Wien-Raaber-Eisenbahn (daher vor 1842 zu datieren). Die Karte reicht von Klosterneuburg im Norden bis Baden im Süden, von Breitenfurt im Westen bis Kaiserebersdorf im



215

Osten, unten rechts Legende. Zweifach gefaltet und etwas angestaubt.

216 WÜRTEMBERG (Herzogtum): Kst.- Karte, v. G. Mercator b. Hondius, „Wirttemberg Ducatus“, 1633, 37 x 44,5 € 200,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2620:1.2 - Mit 2 Rollwerkskartuschen. Zeigt auch die Grafschaft Baden und Herrschaft Hellenstein.



216

217 WÜRZBURG (Bistum): Kst.- Karte, v. Hans Jacob Schollenberger n. I.H.S.(= J.H. Seyfried) bei Johannes Hoffmann, „Das Bisthum

Wurtzburg in Francken“, mit altem Flächenkolorit, 1676, 40 x 53,5 € 1.500,-
Seltene Einblattdruckkarte, hier vorliegend in schönem Altkolorit! Vergl. Brod-Mälzer K21. Cartographia Bavariae, S. 120. - Oben rechts die Titelkartusche, darunter Erklärungen. Oben links kleine Insetansicht von Bad Königshofen, unten rechts eine Gesamtansicht von Würzburg.

218 ZAUCHE - BELZIGER KREIS: Litho.- Karte, v. F. v. Rappard, „Karte des Kreises Zauche-Belzig auf Veranlassung der Königlichen Regierung, ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1878, 79,5 x 66,5 (H) € 700,-
Nicht bei Schulz, Stadtpläne von Berlin, vergl dort die Nr. 557 (Nieder-Barnim), 558 (Teltow) und 672 (wieder Nieder-Barnim, mit dem Hinweis auf einen Atlas von Rappard, in dem mehrere Kreiskarten von Preussen sein sollen). - Oben links der Titel, rechts daneben Erklärungen. Genaue Karte des Kreises Zauche-Belzig (Maßstab 1: 100.000) mit Einzeichnung von Straßen, Eisenbahnen, Poststationen, Häusern usw.- Reicht von Spandau im Nordosten bis Jüterbog im Südosten, von Brandenburg/Havel im Nordwesten bis Groß Marzahn. - Die Karte ist zerschnittenn auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. In Halbleinwand Umschlag der Zeit.

219 **ZYPERN (Cypern / Cyprus):** Kst.-Karte, n. Ger. Mercator b. H. Hondius, „Cyprus Ins.“, 1633, 35 x 49 € 800,-

Koeman's *Atlantes Neerlandici* 8130:1A. ; Zacharakis (2. Aufl.) Nr. 1451 und Abb. Nr. 285; Stylianou Nr. 98 und Abb. Nr. 101/102. - Zeigt

Zypern (23 x 47 cm), darunter 6 weitere Inselkarten: Stalimini, Chios, Mitilene, Negroponte, Cerigo und Rhodos. Mit 2 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.



217



219

STADTANSICHTEN

220 **ÄGYPTEN (Egypt): ALEXANDRIA:** Gesamtans., von einer Anhöhe auf die Stadt, rechts der Hafen, im Hintergrund das Mittelmeer, „Alexandrie - Alexandrien ..“, altkol. Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. C. Burckardt b. C. Burckhard in Weissenburg, um 1865, 25,5 x 38 € 175,-



220

221 **ALTENAHR: TA.,** Ruine Altenahr mit der Toranlage Gymnicher Porz, „Sie près d'Altenahr“, Lithographie v. Thiery u. Engelmann n. Ponsart, 1836, 20 x 29,5 € 500,-



221

222 **- KREUZBERG:** Ansicht m. Ahrbrücke und Burg „Kreuzberg“, Lithographie n. Ponsart b. Engelmann in Paris, 1836, 19,5 x 29,5 € 600,-



222



218

223 AMSTERDAM: TA., Börse, i. Vgr. schöne Grachtendarstellung „Gezigt Langs Het Rokin, op de Nieuwe - Zyds - Kapel en Beurs.“, kol. Kupferstich v. Folkema n. J. de Beyer, um 1765, 25,5 x 36 € 475,-
Prachtvolles, stimmungsreiches Blatt, der Blick geht in Richtung der 1611 von Hendrick de Keyser errichteten Amsterdamer Börse, links die Nieuwezijds Kapel.



223

224 – TA., Oude Kerk (Innenansicht) „Afbeelding van de eerste Algemeenen Vergadering (in der Luthersche Oude Kerk) van de Mantschappij. Tot nut van „T Algemeen; op den 10den Augustus 1790. Opgedragen ann den Wel eerwarden, en zeer Geleerden Herr, Jan Nieuwūwenhuiszen, Leeraar der Dorpsgezinde Gemeente te Monnickendam, en oprichter deezes zo nuttige als loflijke Maatschappij. Door zijn wel Eerwaardens Medelen en Dinnaars, H. Keijzer, C de Vries, en H. van Munster“, Kupferstich v. J. de Wit janz n. J. Bulthuis, um 1790, 31,3 x 42,7 € 600,-
Darstellung der 1. Generalversammlung der Gesellschaft für Utilitities am 10. August 1790, die sich um die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Niederländer bis heute kümmert. Jan Nieuwenhuysen (1724 - 1806) war einer der Gründer dieser Gesellschaft.



224

225 – TA., Westindisches Magazin, „Vue de la Tour du Mont Alban & de l'Echaudour de la Comp. des Ind. Occ. ...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B.F. Leizel n. J. de Beyer b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28 x 40 € 280,-
Hübsche Ansicht der Oudeschans Gracht in Amsterdam, im Vordergrund die Niederlassung der niederländischen Westindien-Kompanie auf der Halbinsel Rapenburg, im Hintergrund der Montelbaanstoren; unten knapprandig, sonst von guter Erhaltung.

226 ARGENTINIEN (Argentina): BUENOS AIRES: Gesamtans., „Vista de Buenos-Ayres.“, Lithographie (anonym), um 1830, 27,5 x 45,5 € 1.800,-
Hübsche Gesamtansicht von der Küste aus mit Fischerbooten und reicher figürlicher Staffage im Vordergrund. Oben bis knapp über die



225

Einfassungslinie beschnitten, angerändert und nachgezeichnet. Seltenes Blatt.

227 ARICCIA/Lazio: „Ariccias bey Rom“ -, Kupferstich v. C. Frommel, um 1830, 42 x 56 € 950,-
Andr., Handb. 9, S. 533; Thieme - Becker Bd. 12, S. 527. Eines der Hauptblätter des C. Frommel, bei Thieme Becker hervorgehoben: „Genannt seien vor allem die 4 Folioblätter: Ariccias, Tivoli, Átna und Vesuv“. - Blick aus der nahen Umgebung auf Ariccias. Im Vordergrund Hirten und waschende Frauen an einer Wasserstelle. - Mit Dedication „ Seiner Königlichen Hoheit dem Groscherzog zu Baaden ...“



227

228 ARNHEIM und NIJMEGEN: GA aus der Vogelschau mit der Umgebung u. Darstellung der Belagerung 25. July 1591, „Wahre Abcontrasehung von der Slacht so Graff Mauriti mit dem Herzogen Von Parma in der Beton we Gethon. Item was Volck h dahlisehn Vnd Welcher Gestalt der Herzog von Parma hatt Weichen Muessen. ... Anno 1591“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 20,5 x 26,5 € 600,-
Siehe auch Drugulin, Nr. 834 (für Einblattdrucke).

Rarrissimum! Wie alle frühen Darstellungen aus den Meßrelationen auf dem Markt nicht zu finden. Zeigt die Gegend zwischen Waal und Altrhein. Im Westen Tiel, im Norden Arnheim, im Osten Festung Schenkenschans, im Südem Njmegen. - Mit rest. Rändern. Alte Quer- und Längsfalten geglättet.



228

229 ASCHAFFENBURG/Ufr.: Gesamtans. altkol. Lithographie v. Gustav Kraus (Druck Strixner & Lach) n. Heinrich Adam b. C. Hochwind in München, 1830, 25,5 x 40,5 € 2.200,-
Dekorative Gesamtansicht über den Main, links das Schloss Johannisburg, halbrechts die Stiftsbasilika.

230 AUGSBURG: Gesamtans., i. Vgr. Reisende, „Avgsprvg.“, altkol. Kupferstich v. P.H. Schut b. Claes Jans. Visscher, um 1650, 21 x 27 € 350,-
So nicht bei Fauser; der aber unter der Nr. 853 ein Blatt von Schut bei Visscher aufführt, allerdings mit Nr. 22 nummeriert. Schefold, Nr. 40441 kennt nur die Ausgabe bei Peter van der Aa. - Vorliegendes Blatt ohne Künstlersignaturen und ohne Nummerierung, ist bei Josef H. Biller, „Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und Pieter Hendricksz. Schut“, die Nummer 22 (1. Zustand). Diese Serie, so Biller, scheint eine der seltesten Stadtsichtfolgen im 17. Jahrh. zu sein; stärker restauriert.



230



VISTA DE BUENOS-AYRES.

226



Fußtitel (lat., dt. u. franz.) innerhalb der Umrahmung. Je ca. 15,3 x 13,5 cm einschließlich Titelleiste. Ausgezeichnete Abdrücke, breitrandige Blätter.

232 – TA., Franziskaner Kirche, jetzt Maximilian, „Prospect deß Closters und Gartens gegen Aufgang der Sonnen der P.P. Capucineren in Augspurg.“, altkol. Kupferstich v. Baeck (Elias) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augspurg, um 1770, 24 x 37 € 220,-
Vergl. Schefold, Bay. Schwaben, 40927 (allerdings Variante ohne Nennung von Remshart). - Seltenes Blatt. Blatt doubliert, im Himmel handschriftlich mit „No 3“ beschriftet.



231 – Serie von 4 Blatt mit Ansichten, „Prospecte der fürnehmsten Öffentlichen Gebäude und Plätze in u. ausserhalb d. Fr. Reichs Stadt Augspurg, wie selbige zur Zeit gefunde werden,...“,

Kupferstich n. J.C. Weyermann b. Seutter in Augspurg, nach 1742, je 47,5 x 55 € 2.600,-
Fauser 890. Die Abbildungen sind mit röm. Zahlen von II - XLVIII nummeriert und haben dreisprachige

233 – TA., Ludwigsplatz und Karolinengasse, „Prospect des Kayser Augustus Brunnen ..“, nebst der Mahler Gassen gegen der Dom Kirche in Augspurg. - Vue ..“, altkol. Kupferstich



(Guckkasten) n. Carl Remshart b. Probst in Augsburg, 1770, 27,5 x 40,5 € 380,-
Sixt von Kapff K 4. Ansicht der Mahlergasse (heutige Karolinengasse) vom Rathaus in Richtung Dom, im Vordergrund links der Augustusbrunnen, seitenrichtige Kopie nach Remshard; kleinere Läsuren in den breiten Rändern, sonst von guter Erhaltung.



233

234 – TA., Weinmarkt, „Vue perspective du Marché au Vin vers l’Eglise de S. Ulric le long du Magazin du Sel Auguste à Augsbourg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1780, 26 x 40 € 350,-
Zeigt den Weinmarkt mit den von Adriaen de Vries modelliert und von Wolfgang Neidhardt in Augsburg gegossen Herkulesbrunnen auf der heutigen Maximiliansstrasse in der Bildmitte, Blickrichtung Basilika St. Ulrich und Afra; Seitenrichtige Kopie nach Carl Remshart.



234

235 – SALZBURGER EMIGRANTEN: 4 Blatt, Kupferstiche v. Wolfgang Kilian, 1632, je ca. 18.5 x 25 € 800,-
Sehr seltene Folge. Nicht bei A. Marsch, Salzburger Emigranten; nicht bei Schefold, Bay. Schwaben. - Die Darstellungen sind am untern Rand durchnummeriert von 1 - 4. Allseitig knappdrängig.

Blatt 1: Das h. ... Sacrament wirt vor der Statt von der gantzen Clerikei vnd katholischen Gemeind empfangen.

Blatt 2: Das h. .. Sacrament wird In vnd durch die Statt mit grosser Andacht begleitet.

Blatt3: das h. .. Sacram: wird vnder dem Rathhaus auf einen Altar gestelt vnd für den Röm. Kayser ein Collect gesungen.

Blatt 4: Wegen des starckhen Salut schiessen werden durch die außgerissnen Pferdt vill Personen zueboden getretten aber niemandt mercklich geschedigt.

236 BAD EMS: Gesamtans., von Osten, „Embs“, Aquatinta v. Heinrich Schütz n. Chr. G. Schütz, 1814, 14,7 x 22,5 € 150,-

237 BAD RATZES/ Südtirol: Blick mit Schaputt Bach und großem Hof (Familienhotel heute?), „Bad Ratzes“, Lithographie m. Tonplatte v. Eberle aus Ansichten von Tirol u. Salzburg b. liter. artist. Anstalt in München, 1838, 29,5 x 42 - breitrandig € 300,-
Nebehay-Wagner, 55/22. - Blickrichtung Schlern.



235



236



237

238 BAD SCHWALBACH: Gesamtans., „Schwalbach“, Aquatinta v. Hoessel n. Chr. G. Schütz, 1814, 14,7 x 22,5 € 150,-



238

239 BAD SODEN - ALLENDORF: Gesamtans., „Saline Sooden bei Allendorf“, Lithographie v. E. Pietzsch & Co. n. Chr. Rembe, dat. 1839, 27,5 x 39 € 1.400,-
Seltenes Blatt. - Blick von einer Anhöhe zur Stadt. Rechts das Gradierwerk.

240 – ALLENDORF: Gesamtans., „Allendorf bei Sooden“, Lithographie v. E. Pietzsch & Co. n. Chr. Rembe, 1840, 28,5 x 40 € 1.400,-
Seltenes Blatt.



240

241 BAD SODEN/Ts.: Gesamtans. Aquatinta v. Heinrich Schütz n. Chr. G. Schütz, 1814, 14,7 x 22,5 € 350,-



241

242 BADEN - BADEN: GA aus halber Vogelschau, „Baden“, Kupferstich v. Merian, 1643, 21,5 x 32 € 400,-



242



239

243 BARTH/Vorp.: Gesamtans., „Bardvm Pomeraniae“, Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1659, 33 x 45,2 € 400,-



243

244 BELGRAD (Beograd): Gesamtans., über die Donau, darunter Erklärungen von 1 - 5, „Belgrad oder Griechsweissenburg“, Kupferstich (anonym) aus Wagner, Delineatio Provinciarum Pannoniae et .. b. Koppmayer, 1684, 16,2 x 31 € 300,-



244

245 BENSHEIM: AUERBACH: Schloßruine, „Mai-Fest der Künstler 1852 Schloß Auerbach am 28ten Mai.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. Johann Baptist Scholl n. H. Hasselhorst, 1852, 54 x 40 (H) € 500,-
Seltenes großformatiges Souvenirblatt über das erste Künstlerfest der Frankfurter Stadel-Studenten auf dem Auerbacher Schloß.

246 BERLIN - CHARLOTTENBURGER SCHLOSS: Schloßansicht, „Das Königliche Schloß in Charlottenburg. - Le Chateau royal à Charlottenburg“, kol. Litho. m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 700,-



246

247 BERLIN - GESAMTANSICHT: „Berlin v Cöln“, altkol. Kupferstich (m. Barockbordüre) n. P. Schut b. N. Visscher, 1652, 20,8 x 27 € 400,-
Sehr seltene Ansicht nach Merian. Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 41; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schut 1; Fauser 1361; Kiewitz 1192. Ausführlich zu Herkunft, Entstehung und Datierung äußert sich Josef H. Biller in der Zeitschrift „Speculum Orbis“, 4. Jahrgang, 1993. Laut Biller gibt es von diesem Blatt 3 Zustände. Hier liegt das Blatt wohl im 1. Zustand vor, das heißt vor aller Paginierung; stärker restauriert.



245

Kiewitz 808. - Blick vom Spandauer Damm her. Eine der schönsten Ansichten des Charlottenburger Schlosses. - Leichter Lichtrand von alter Passepartourierung. Mit dem Blindstempel von Schroeder unten, in der Mitte.



247

248 - aus halber Vogelschau, „Residentia Electoralis Brandenburgica ... MDCLXXXVIII“, Kupferstich v. Küster n. Schultz, dat. 1738, 26,8 x 56,5 € 2.200,-
Sehr seltenes Blatt. - Kiewitz 1191; Berndt, 69, Ernst, Schulz .. (mit falscher Datierung), Nr. 1; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 19. (ders. dort. " Vereinfachte Kopie nach Schultz (PV 14), zweiter Zustand" Im Himmel mittig der preuss. Adler mit den 4 Stadtwappen, links und rechts außen 2 ornamentale Textkartuschen. - Sehr gut erhalten.

249 BERLIN - GESCHICHTSEREIGNISSE: NAPOLEONZEIT: „Entrée triomphante des Francais dans la Ville de Berlin. Le 27 8bre



248

STADTANSICHTEN

1806 Sa Majesté l'Empereur des Francais et Roi d'Italie, a fait son entrée à Berlin à 3 heures après midi.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten), um 1806, 26,5 x 38,5 (s. Abbildung nächste Seite) € 160,-
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Bd. II, S. 578 (Einzug Napoleon, Nr. 1). - Darstellung des Einzugs der Französischen Armee nach der siegreichen Schlacht bei Jena und Auerstedt in Berlin, wohl recht phantasievolle Darstellung; fleckig.



249

250 BERLIN - HOTELBAUTEN: Stadt London, „Hotel de Londres à Berlin. Dönhofs - Platz“, Lithographie m. Tonplatte n. George Kellner b. M. W. Lassally in Berlin, um 1875, 34 x 51,5 € 980,-
Nicht bei Kiewitz, Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Kellner, G., Nr. 1 und Abbildung. Siehe auch Bd. II, Kapitel Hotels/Gasthöfe. - Das Hotel London bestand von 1854 -1900 und lag an der Ecke Jerusalemer Strasse / Leipziger Strasse am Dönhofsplatz. Auch davor war an dieser Stelle ein Hotel, das „Gasthaus zum Deutschen Haus“. Nach 1900 entstand hier das Kaufhaus Tietz. - Ernst datiert das Blatt um 1900, uns erscheint das Druckdatum deutlich früher zu sein, zumal der Verlag M.W. Lassally (gegründet 1823) nur bis 1881 nachweisbar ist. - siehe Ernst, Bd. II, Seite 510).



250

251 BERLIN - OPERNPLATZ: „Prospectus Domus Regiae concentibus musicis Berolini consecratae e regio regione Palatii Regio. ... Prospect des Königl. Opern- Hausses, gegen den Königl. Palast ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1780, 26,5 x 40,5 € 320,-
Kiewitz 511; Sixt, Guckkasten, K 158: Ernst, Probst, G.B., Nr. 7. - Blick durch die Prachtstraße „Unter den Linden“ (der Betrachter steht etwa auf der Höhe des Denkmals von Friedrich II) zum Schloß, mittig das Opernhaus, links die Universität, rechts der Opernplatz. Titel beschnitten, Ränder getuscht, Fenster ausgeschnitten und hinterlegt.

252 BERLIN - PALAIS KAISER WILHELM I.: „Palais des Königs in Berlin. - Le Palais du Roi à Berlin“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1850, 17 x 24 € 400,-
Ernst, L.E. Lütke, Nr. 40. - Mit dem Blindstempel von Schroeder. auf dem vollen Bogen. - Blick von der Universität über die Straße „Unter den



251

Linden“ zum Palais, halblinks die Bibliothek. Im Hgr.der Turm der franz. Kirche.



252

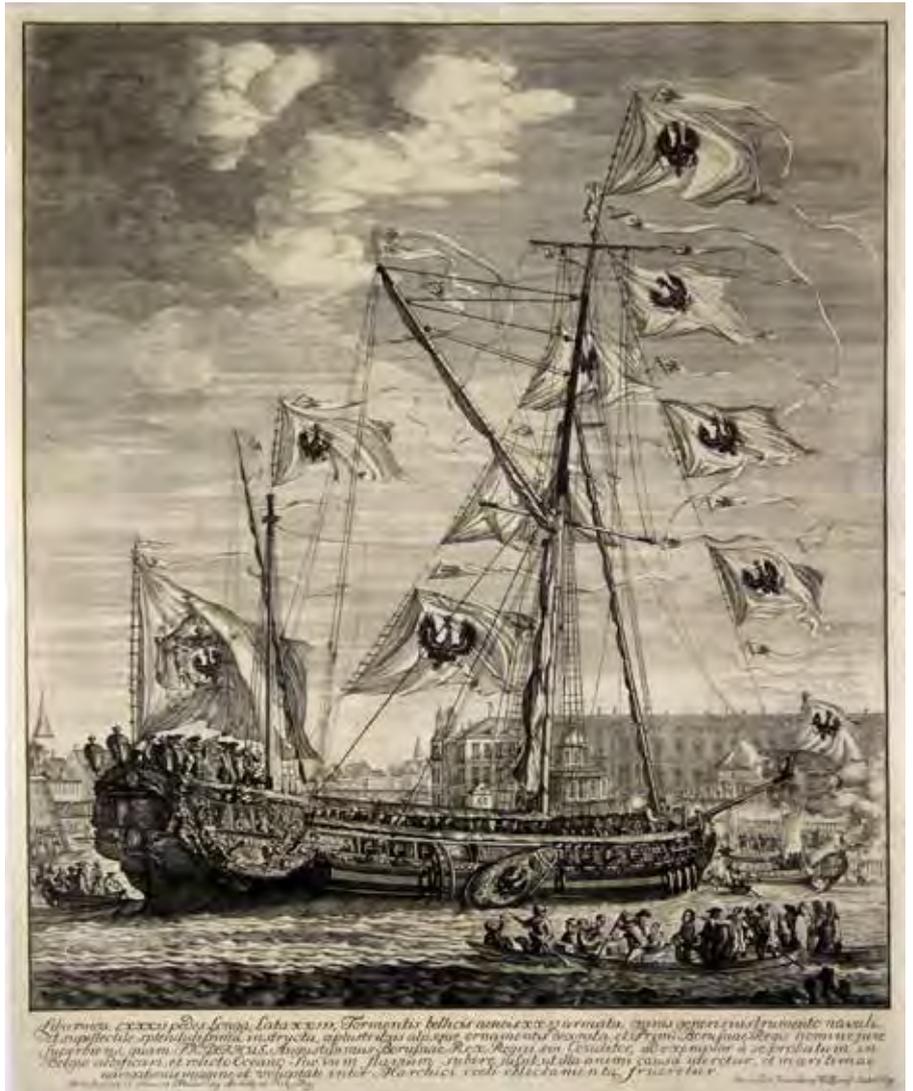
253 BERLIN - SCHLOSS: „Eröffnung des Reichstages des Norddeutschen Bundes am 24. Februar 1867 zu Berlin“, Lithographie a. a. Chinapapier n. u. v. C. Mende (Druck J. Hesse) b.

F. Sala in Berlin, dat. 1867, 47 x 62 € 450,-
Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik, C. Mende, Nr. 2 und Abbildung. - Blick in den „Weissen Saal“ des Berliner Stadtschlusses am 24. Februar 1867, mit Darstellung der Eröffnungsrede von König Wilhelm I anlässlich der Gründung des Norddeutschen Bundes als Bundesstaat (1867 - 1871) vor den am 12. 2. 1867 gewählten 297 Abgeordneten. - leicht fleckig.



253

254 BERLIN - SCHLOSS (Ereignisse): Spreeterrasse des Königlichen Schlosses zu Berlin mit der Lustjacht „Liburnica LXXXII pedes longa lata XXIII Tormentis bellinis.“, Kupferstich v. Johann Georg von Wolfgang n. Michael Madersteg, um 1708, 40 x 34,5 (H) € 1.500,-
Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Madersteg, M. 2. Kiewitz 1395a. - Sehr seltenes Blatt. - Im Vordergrund



das Lustschiff Friedrich I. „Liburnica“. Unter der Ansicht 5-zeiliger Text in lat. Sprache.

255 BERLIN - SOUVENIRBLATT: „Erinnerung an Berlin“, altgouachierte Lithographie n. u. v. Hülcker (Druck L. Zoellner) b. Zawitz in Berlin, um 1850, 36,5 x 53 € 2.100,- Ernst, Hülcker, Nr. 1; Kiewitz 639. - Dek. und seltenes Souvenirblatt von Berlin. Mittig große Gesamtansicht von Kreuzberg (24 x 36 cm.) umgeben von 24 Teilansichten, darunter der Anhaltische Eisenbahnhof, Königspalais (Kronprinzenpalais), Prinz von Preussen's Palais (Palais Kaiser Wilhelm), Königl. Schloß, Palais Prinz Carl, Palais Prinz Albrecht, Potsdamer Eisenbahnhof, Königstädtisches Theater, Domkirche, Opernhaus, St. Hedwigskirche, Königl. Tierarznei - Schule, Stettiner Eisenbahnhof, Königl. Bauschule, Zeughaus, Brandenburger Tor, Königl. Bibliothek, Universität, Frankfurter Eisenbahnhof, Neue Wache, Deutscher Dom, Altes Museum, Friedrich Werdersche Kirche und Schauspielhaus. - Restaurierte Randeinrisse. Retouchierte Fehlstelle.



255

256 BERLIN - STADTPLAN: „Grund=Riss der Königl. Preuss. Residentz Berlin. Welche enthält die Städte A. Berlin. B. Cölln. C. Fridr. Werder. D. Neu- Stadt. E. Friederich - Stadt. F. Cöllnische Vorstadt. G. Berliner Vorstadt vorm Königs Thor und Stralauer Thor. H. Vorstadt vorm Spandauer Thor.“, Kupferstich v. G.P. Busch n. J. Fr. Walter b. J. P. Schmidt, dat. 1737, 49,8 x 63,5 € 3.250,-

Nicht bei Clauswitz/Zögner; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 52 und S. 110 m. Abb.; Ernst, J.F. Walter, Nr. 7 und Abb. - Sehr seltener Plan, hier im 2. Zustand. Dazu Schulz auf S. 111 „Neben dem ersten Zustand, ... gibt es eine zweite Auflage. Auch sie ist heute rar und unterscheidet sich zunächst von der ersten Ausgabe im Bereich der Koch- und Zimmerstraße“. Ders. „...noch wichtiger ist die zweite Plattenkorrektur. ... Die Autoren haben .. die Jägerbrücke nachgetragen ..“ - Dek. Stadtplan von Berlin im Maßstab 1 : 8900 (Schulz), unten links 2 Textkartuschen mit Erklärungen zu den im Plan verzeichneten Gebäuden. Eine der Kartuschen ist geschmückt mit 2 Adlern und 2 Engeln. Unter dem Plan eine Gesamtansicht von Berlin „Prospect der Stadt Berlin Mitternächliche Seite“, flankiert von 2 fig. Allegorien Mars und Merkur. - Das Blatt ist leicht gereinigt und alte Falstellen wurden geglättet.



256

257 - „Grundriss von Berlin von neuem aufgenommen und mit Genehmigung der Königl. Academie der Wissenschaften herausgegeben von J.C. Selter im Jahr 1804.“, altkol. Kupferstich v. C. Mare n. J.C. Selter, dat. 1804, 72 x 97 € 2.400,- Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 215 („Insgesamt ein sehr bedeutender Plan mit der bislang längsten Serie.“). Der Titel oben rechts, unten links die Erklärung der Farben sowie ein alphabetisches Verzeichnis von 30 Brücken. Reicht vom Weinberg in der Brunnenstraße im Norden bis zum Holzmarkt vor dem Hallischen Tor im Süden, vom Invalidenhaus im Westen bis zum Schlösschen, einer Gaststätte an der Chaussee nach Frankfurt, im Osten. Gesuchte erste Ausgabe des Plans, u.a. daran erkenntlich, das der Paradeplatz noch nicht in Alexanderplatz umbenannt worden ist (siehe Schulz Nr. 216.). Der Plan wurde fachmännisch restauriert und auf Leinwand montiert.



257

Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 352 („Letzter Plan von Reymann“). - Der Plan erschien erstmals 1807, ab 1822 wurde er bei Simon Schropp verlegt. - Gegenüber den vorher erschienen Plänen mit zahlreichen Aktualisierungen („... die Zeichnung ist diesmal ungewöhnlich gut aktualisiert.“ Schulz). Oben rechts die Titelkartusche, unten links

Erklärungen zu den Farben und zu den Straßen, bzw. Stadtteilen. - Altaufgezogen. Alte Faltung geglättet.

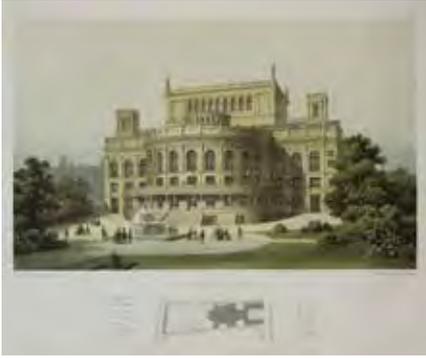


258

258 - „Neuster Grundriss von Berlin. Gezeichnet von D. G. Reymann“, altkol. Kupferstich b. Simon Schropp & Comp., dat. 1835, 36 x 50,5 € 900,-

259 BERLIN - THEATER: „Das Victoria-Theater zu Berlin“, Farblithographie v. Loeillot n. Kämmerling (Entwurf v. Titz), um 1860, 21 x 34 (siehe Abbildung nächste Seite) € 675,-

Nicht bei Kiewitz. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Kaemmerling, Nr. 2. - Blick von der Hirtengasse zum Victoriatheater; erbaut von Eduard Tietz.



259

260 BERLIN - TIERGARTEN: LUISEN-INSEL: „Die Luisen Insel im Thiergarten bei Berlin.“, darunter Widmung an „Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Großfürstin Alexandra Feodorovna“ (= Charlotte v. Preussen). Kupferstich v. Christ. Aug. Günther, nach 1817, 33,7 x 46,5 € 750,-
Selten! Ernst, C.A. Günther; Nr. 1; Kiewitz, Nr. 1391, Berndt, Nr. 354. - Blick auf den 1809 errichteten Gedenkstein (Künstler Gottfried Schadow) für Friedr. Wilh. III und die Königin Luise. Seitdem heisst dieser Teil des Tiergartens „Luiseninsel“.



260

261 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: „Gegend um Berlin“, Kupferstich v. Schmidt n. C. L. Oesfeld b. Nicolai, 1786, 36 x 46,3 € 600,-
Zeigt das heutige Stadtgebiet von Berlin, mit Spandau, Blankenburg, Cöpenick, Schönefeld, Teltow. Berlin selbst schematisch dargestellt (Bezirksaufteilung).



261

262 BERLIN - UNTER DEN LINDEN: GUCKKASTEN: „Ansicht der Linden“ (fünf Kulissenbilder), altkol. Federlithographien (Bilderbogen), um 1830, 14,5 x 21,5 (je Bild) € 2.400,-
Füsslin, Guckkasten 7 (abweichender Titel). Blick über die Straße „Unter den Linden“, etwa vom Zeughaus in Richtung und durch das Brandenburger Tor. - Fünf hintereinander montierte Kulissenbilder



262

mit reicher figürlicher Staffage, vier davon silhouettiert. Viele Pferdekutschen, Reiter und Reiterinnen sowie Spaziergänger und Soldaten bilden die belebte Szenerie. - Minimal angestaubt und vereinzelt winzige Bereibungen. Das sorgfältige zeitgenössische Kolorit ist farbfrisch und die Tafeln sind gut erhalten. - In einen Papp-Umschlag montiert. - Sehr selten!

Lithografische Kopie der 1801 erschienenen Ansicht von S. Johanný.

263 BERLIN - ZOOLOGISCHER GARTEN: „Das Raubtierhaus im Zoologischen Garten in Berlin“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 27 x 35,5 € 200,-
Ernst, Bd. II, S. 628 ff. (Winckelmann 21). Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 114. - Zahlreiche Menschen sehen sich die Löwen im Zoologischen Garten an.



263

264 BIELITZ - BIALA (Bielsko-Biala): Gesamtans., „Stadt Bielitz aufgenommen von Samuel Johanný 1801.“, Lithographie v. E. Klimeck in Bielitz, um 1850, 13,5 x 37 € 190,-

265 BOLIVIEN: POTOSI: Gesamtans., mit dem Berg „Potosi“, kol. Kupferstich (anonym) aus Montanus, 1671, 27,2 x 35 € 350,-



265

266 BORDEAUX / Dept. Gironde: Gesamtans., vom Hafen aus „Vue de la Ville de Bourdeaux, et ses promenades, du coté du Chateaux Trompette.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 26 x 40 € 220,-
Hübsche Ansicht von Bordeaux mit maritimer Staffage.

267 - Gesamtans., mit dem Hafen, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier), um 1870, 26,5 x 35,5 € 230,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 81). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt seitenverkehrt



264

altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,-
Die Sicht geht in Richtung Nordwesten den Neustadtdeich entlang mit Blick über die Weser auf die Altstadt; seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; rechts alt angerändert, in der Mitte etwas knittig, von guter Erhaltung.



266

Bordeaux von Norden, rechts die Pont de Pierre, dahinter die Altstadt; etwas knapprandig, kleinere Randläsuren, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese unten und oben eingerissen und hinterlegt.



267

268 BRASILIEN (Brazil): RIO de JANAÍRO: TA., Hauptstrasse, im Hintergrund die Kirche Igreja de Candelaria, „La Grande Rue a Rio Janeiro“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 475,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).



269

269 – ST. CATHARINES: Gesamtans., Blick auf den Ort, Kupferstich v. Pagelet n. de Vancy aus La Perouse, 1798, 25 x 39,5 € 150,-



269

270 BRATISLAVA (Pressburg): Gesamtans., davor ein Portrait von Matej Bel, „Matthias Belius. Pulus et umbra Sumus ..“, Kupferstich v. Schmuzer, 1736, 37 x 21 (H) € 330,-
Szalai - Szántai, Mayar Varak ..., Pozsony 1736/1; Zavadova 83. Matej Bel (24.3. 1684 in Ocova bei Banska Bystrica - 29. 8. 1749 Bratislava) war slowakischer Historiker, Theologe und Pädagoge, ab 1719 Prediger der evang.- deutschen Gemeinde in Pressburg. Unter anderem verfaßte er eine Übersetzung der Bibel in die tschechische Sprache. Sein Hauptwerk „Noitia Hungariae Novae Historico - Geographica“, (Wien 1735 - 42, 4 Bde. blieb unvollendet). -



270

271 BREMEN: TA., Altstadt, „Prospect in Bremen bey der Allee von der Alt- und Neustadt die Weser hinauf. - Vue a Breme aupres de l'Allee de la vieille et neuve Ville en haut, de la Weser.“,



271

272 – TA., Altstadt, „Prospect in Bremen bey der grossen Brücke die Weser hinauf. - Vue de Bremen au pres le Pont grand, vers le haut du Weser.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1780, 26 x 36,5 € 500,-
Vergl. Sixt von Kapff K17 (für das seitenverkehrte Blatt von Probst); der Blick geht Richtung Nordost über die Weser mit der Weserbrücke links, dahinter der Dom mit der Welschen Haube, seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; von guter Erhaltung.



272

273 – TA., Weser, „Prospect in Bremen bey der Allee von der Alt- und Neustadt die Weser hinunter. - Vue a Breme aupres de l'Allee de la vieille et neuve Ville en bas de la Weser.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Acad. Imp. in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 400,-
Die Sicht geht in Richtung Nordwesten den Neustadtdeich entlang mit Blick über die Weser auf die Altstadt; seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; rechts alt angerändert, in der Mitte etwas knittig, von guter Erhaltung.



273

274 BRESLAU (Wroclaw): SCHLACHT 1757: Darstellung der „Schlacht bey Breslau in Schlesien den 22ten November 1757 woselbst die Preussen unter Befehl des G.L. Herzogs von Bevern durch die Oesterreicher unter Anführung des Pr. Carls von Lothringen gezwungen worden das Schlachtfeld zu räumen.“, Kupferstich v. J.H. Meil n. C.L. Oesfeldt b. Unger in Berlin, 1783, 31,5 x 47 € 120,-

Detailreicher Plan der Umgebung von Breslau westlich der Oder; aus Lloyd, Henry „Geschichte des Siebenjährigen Krieges in Deutschland zwischen dem Könige von Preussen und der Kaiserin Königin mit ihren Allirten“; wie üblich mehrfach gefaltet.



274

275 BRÜSSEL (Bruxelles / Brussel): TA., Königsplatz (Place Royale), „Vue de la Place Royale à Bruxelles“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1830, 25,5 x 40,5 € 200,- *Ansicht des Place Royale (Koningsplein) in Brüssel mit der Kirche Saint Jacques-sur-Coudenberg; breitrandig und gut Erhalten.*



275

276 – TA., Rathaus, „Vue du grand Marche avec la Maison de Ville à Bruxelles. - Prospect des großen Marckts samt dem Rath=Hauß zu Brüßel.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G.M. Probst n. Rooland b. Probst in Augsburg, 1780, 27 x 41 € 450,- *Sixt von Kapff K84; Ansicht des Grand-Place/ Grote Markt im Zentrum von Brüssel mit dem gotischen Rathaus; etwas knittig mit kleineren Randläsuren.*



276

277 CHILE: VALPARAISO: Gesamtans., Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 350,-

Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).



277

278 DEN HAAG (s Gravenhage): TA., Gasthaus, „St Nicolaas-Gasthuys.“, kol. Kupferstich v. Boitet n. G. v. Giessen, 1730, 27 x 34 cm € 150,- *Hübsche Ansicht des Gasthauses in der Grote Halstraat, aus: J. de Riemer, „Beschrijving van s-Graven-Hage“.*



278

279 – SCHEVENINGEN: Gesamtans., „Vue de Scheweningen, vers les bains de Mer“, Aquatinta v. Himily b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 29,5 € 600,- *Schmitt, die ill. Rheineschreibungen, Nr. 227, 79 - Die Ansicht zeigt Scheveningen bei Sonnenuntergang.*

280 DEUTSCH WAGRAM: SCHLACHT 1809: Darstellung der Schlacht bei Wagram, „Bataille de Wagram. Le 6 juillet 1809, le

lendemain de la Bataille d’Enzerdorf, Le Général en chef passa la nuit à faire les dispositions de la Bataille. Aux premiers rayons du soleil, le corps du Duc d’Auerstaed ayant rencontré le corps ennemi de Rosemberg donna le Signal du combat, on se battit avec acharnement de part et d’autre, mais l’Ennemi ayant fait une fausse manoeuvre, l’Empereur en profita et l’Ennemi fut chassé et culbuté de toutes ses positions. Cette Bataille était décisive et sera à jamais mémorable. 300 mille hommes 12 à 1500 pièces de canon, se battaient pour de grands intérêts, sur un champ de Bataille étudié, médité, et fortifié par le Général depuis plusieurs mois. Dix drapeaux, 40 pièces de canons, 20 000 prisonniers, dont 3 ou 400 officiers, et bon nombre de généraux, de colonels et de majors, sont les trophées de cette victoire.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1809, 25,2 x 35,5 € 180,-

Wie die meisten „Bulletins“ von Chereau eine Phantasiedarstellung der Schlacht bei Wagram, links im Hintergrund Wien; mit Mittelfalz, mehrere Randläsuren hinterlegt.



280

281 – SCHLACHT 1809: Darstellung der Schlacht bei Wagram, „Am Iten Tage der Schlacht bey Wagram (5ten Juli 1809) erstürmte das Corps des französischen General Macdonald die Anhöhen zwischen Wagram und Baumersdorf, und durchbrach die oesterreichische Schlachtordnung. Der Erzherzog Carl eilt herbei, ermahnt, befiehlt, hält die Flüchtigen persönlich zurück, und flöst ihnen, selbst der Vorderste, durch sein erhabenes Beispiel neuen Muth ein.“, Aquatinta (in Sepia) n. u. v. Johann Boehm, um 1815, 23,5 x 34,5 € 320,- *Seltenes Blatt von der Schlacht bei Wagram, nicht*



279

in der Anne S.K. Brown Military Collection. Mittig EH Karl zu Pferde, um ihn herum österreichische und französische Truppen, im Hintergrund brennende Ortschaft (Groß Enzersdorf?); links und rechts an die Einfassungslinie beschnitten, oben darüber hinaus, unterhalb der Darstellung erklärender Text in 4 Zeilen.



281

282 DONAUSTRUDEL und -WIRBEL: Zwei Ansichten auf einem Blatt, „Der Strudel an der Donau. - Der Würbel in der Donau.“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1735, 49 x 57 € 300,-
Nicht bei Nebel.- Wagner: Fauser 13857. Zwei Ansichten untereinander auf einem Blatt.



282

283 DRESDEN: TA., Blick ins Elbtal (stromaufwärts) vom Belvedere aus. „Aussicht vom Belvedere auf der Brühl'schen Terrasse zu Dresden“, Lithographie v. Arldt (Staffagen Baumgarten), Druck Braunsdorf n. C. (arl Georg) Enslsen sen. b. C. Enslsen sen, um 1850, 42,5 x 60,7 - breitrandig € 650,-
Blick vom gut besetzten Restaurant auf der Brühl'schen Terrasse auf den Holzhof, mittig die Elbe, links das Neustädter Ufer.



283

284 - TA., Brühlsche Terrasse, „Ansicht des Belvedere auf dem Brühlschen Garten in Dresden“, altkol. Kupferstich v. C. F. Sprinck, um 1825, 8 x 12,5 € 175,-
Zeigt das Dritte Belvedere auf der Brühlschen Terrasse, ein von Christian Friedrich Schuricht,

einem Schüler des Friedrich August Krubsacius, im Jahre 1814 errichteter klassizistischer Bau. 1842 abgebrochen.



284

285 DÜSSELDORF: Befestigungsgrundriß, rechts daneben Erklärungen, „Plan de Dusseldorf“, Kupferstich (anonym), um 1760, 8,2 x 13,1 € 120,-
Allseitig knapprandig.



285

286 EISERNES TOR: Ansicht der Donaulandschaft, „Izlas, eine gefährliche Strecke der Donau im Bannat“, altkol. Umrisskupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,-
Nebel.- Wagner 278/65. Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“, zeigt Stromschnellen im Bereich des Eisernen Tors zwischen Serbien und Rumänien; tadellos, auf Papier Honig.

287 ELLWANGEN: Gesamtans., „Ellwangen“, Lithographie n. u. v. Emminger (Druck Küstner), um 1840, 36 x 55 € 1.500,-
Scheffold., Nr. 1332; Henning / Mayer; Eberh. Emminger, S. 118 und Abb. 80. - Blick zur Stadt. Rechts im Hintergrund das fürstl. Schloß, mehr



287



286

mittig der Schönenberg mit der Wallfahrtskirche. - Oben, rechts und links angerändert.

288 ELTZ/ELTZBACH: Burgansicht, Blick aus der Richtung Trutzeltz von einem Berghang zum Schloß, rechts unten der Eltzbach, Radierung a. a. China v. Mannfeld, um 1880, 82,5 x 59 (H) € 600,-
Übergroße Radierung, sign. v. B. Mannfeld, der Burg zwischen schneebedeckten Berghängen im Winter. Links, am unteren Rand, das Wappen derer v. Eltz.



288

289 EMMERICH: TA., Ansicht der Uferhäuser am Rhein, „Vue de la Ville d'Emersch, Frontiere Prussienne“, Aquatinta v. Himely n. L. Bleuler b. L. Bleuler, um 1840, 20 x 29,8 € 650,- Blatt 74 der berühmten, bei L. Bleuler verlegten Rheinserie.



289

290 ESCHWEGE: Stadtplan, „Grundriss der Stadt Eschwege“, Lithographie v. E.W. Röbling n. Ph. H. Hempfing, 1826, 21 x 33,5 € 250,- Detailreicher Plan von Eschwege aus Hochhuth, J.Ch. „Erinnerungen an die Vorzeit und Gegenwart der Stadt Eschwege.“. Links und rechts Legende von 1-81. Mit alter Faltung.



290

291 FISCHBACH (Karpniki): Fernsicht, mit dem Riesengebirge, „Ein Blick auf Fischbach und das Riesen=Gebirge, vom Falkensteine.“, Lithographie a. a. Chinap. v. Tempelty n. S. Rösel b. Kuhr in Berlin, um 1830, 22 x 31 € 250,- Vergl. Timann/Kott, Von Stettin bis Breslau, 108.



291

292 FRANKFURT: GA aus der Vogelschau, „Deß Heiligen Römischen Reichs Stadt Franckenfurt Contrasait, In der Zeit der Belagerung Anno 1552“, Kupferstich v. P. Fehr aus Lersner „Chronik der .. Stadt Frankfurt“, dat. 1734, 33,5 x 58 € 900,- Nicht bei Fauser. - Prachtvolle Vogelschauansicht der Stadt Frankfurt mit Darstellung der Belagerung im Jahr 1552.

293 - Gesamtans., rechts der Main, im Vordergrund der Weinmarkt, „Vue de Francfort.“, Lithographie m. Tonplatte v. C.(arl) Beer b. Friedrich Wilmans, um 1860, 16,8 x 24,5 € 200,-



292



293

294 - TA., Roßmarkt, „Prospectus fori Equoni Francofurti ad Moenum. Le Marché aux Chevaux a Francoirt sur le Mein“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Daumont in Paris, 1770, 25 x 44 € 250,- Zusätzlich auch mit der Verlegeradresse von Basset.



294

295 - KRÖNUNG 1742: TA., „Vue de l'illumination de l'Hôtel de Son Excellence M. le Maréchal Duc de Belleisle“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, 1770, 26,5 x 36,5 € 180,- Zeigt die prächtige Beleuchtung die der Bevollmächtigte Frankreichs bei der Krönung



295

Karl VII. in Frankfurt, der Marschall Charles Louis Auguste Fouquet de Belle-Isle an mehreren Häusern in der Innenstadt hatte anbringen lassen.

296 FREISING: Gesamtans., „Die Statt Freisingen gegen Mitternacht.“, Kupferstich v. Merian, 1644, 15 x 36 € 320,-

297 FÜSSEN: Der Verlauf des Lechs Richtung Füssen, „Course of the Lech towards Fussen“, Aquatinta v. C. Apostool n. A. Beaumont b. Egerton, 1792, 26 x 37 € 360,- Nebhay-Wagner 83/8. Ansicht von der gegenüberliegenden Flussseite mit dem über der Stadt thronenden Hohen Schloss. Sehr schönes Blatt.

298 GENUA (Genova) / Liguria: GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der franz. Belagerung 1684, „Die Fantzös. Bombardierung auf Genua“, Kupferstich (anonym) aus Happel, Historische Kernchronik, 1684, 14,5 x 18,5 € 300,- Sehr selten. Blick vom Mittelmeer aus.

299 - GA aus halber Vogelschau, darunter Erklärungen v. 1- 25, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 20,5 x 38,5 € 400,-



296



297



298

300 – TA., „Die Anfart und Landung zu Genua bey dem Spinollais Palast. - L'Abord et Debarquement a Gene pres du Palais de la Famille Spinolla.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Habermann n. Winkler b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39 € 400,- *Hübsche, wenn auch recht fantasievolle Darstellung eines Teils des Hafens von Genua mit einem Palast der Familie Spinola; von guter Erhaltung.*



300

301 GIBRALTAR: Gesamtans., mit der Darstellung der Belagerung durch die Spanier und Franzosen (1779 bis 1782), „Vorstellung der .. Stadt und Vestung Gibraltar ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1783, 31 x 41 € 400,- *Zeigt die Beschiessung von Gibraltar von der See und vom Land aus. Unter der Darstellung Erklärungen deutscher Sprache. - Am rechten Rand ein althinterlegter Einriß.*



301



299

302 GRATWEIN: STIFT REIN: Stift Rein, „Das Stift Rein nächst Grätz.“, lavierte Umrißradierung v. J. Ziegler n. Runk b. Stöckl in Wien, 1790, 26,5 x 40,5 € 650,- *Nebehay-Wagner 578/149; malerische Ansicht des Stifts Rein in Gratwein bei Graz; restauriert.*



302

303 GRAZ: Gesamtans., „Hauptstadt Gratz in Steyermark von der Ostseite.“, altkol. Lithographie v. Wachtl b. Kaiser in Graz, 1828, 16,5 x 23,5 € 180,- *Nebehay - W., Nr. 855/1. - Eng beschnitten.*



303

304 GRODNO/Memel: Gesamtans., „Grodna.“, teilkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1576, 30,2 x 47,5 € 600,- *Klassische Gesamtansicht über die Memel, nach einer Vorlage von Matthias Zündt; aus der deutschen Ausgabe des 2. Bandes; mehrere Restaurierungen.*

305 GUXHAGEN: TA., „Erster Spatenstich an der Friedr. Wilh. Nordbahn oberhalb Guschagen“, Lithographie v. u. n. v. C. Loewer b. Fr. Hanfstaengl in Dresden, 1843, 30 x 40,5 € 1.100,- *Thieme-Becker XXIII/328. Sehr seltenes Blatt, bibliografisch nicht nachweisbar. Zahlreiche Menschen feiern den Baubeginn der Friedrich-Wilhelm-Nordbahn an der Fulda bei Grebenau.*



304



305

306 HALDEN am Idde Fjord: Plan der Umgebung mit Belagerungstruppen, „Plan der Belagerung von Friedrichshall ..1718“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 600,- *Fauser 5322, Stopp/Langel, S. 152. - Rechts unten mit kleinem Eckabriss. Restauriert.*



306

307 HAMBURG: Gesamtans., (13 x 36 = „Prospect der Stadt Hamburg gegen Mittag.“), darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundriß der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Hamburg samt ihrer Gegend“, altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 (s. Abbildung nächste Seite) € 950,-



307 Sandler, p 60 (Nr. 115). Mit Kopftitel, rechts oben kleine Insetkarte vom Amt Ritzebüttel. Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Hamburg flankiert von Allegorien zur Seefahrt und zum Handel. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Bugfalte im unteren Bereich etwas aufgeplatzt, sonst sehr schönes Exemplar.

308 - Gesamtans., i. Vgr. die Elbe, darunter Erklärungen von 1 - 19, „Hamburg an der Elbe“, Kupferstich (anonym), um 1750, 21,8 x 36,2 € 750,- Nicht bei Fauser. Blick über die Elbe, im Vordergrund Schiffe. Im Himmel 2 Wappen. - Linker Rand, außerhalb der Darstellung, angerändert.



308

309 - Stadtplan mit Umgebung, „Grundriß der Kayslerl. freien Reichs und Handels Stadt Hamburg nebst dem auf dem Königl. Dänischen Gebiet daran liegenden Altona. ...“, altkol. Kupferstich v. Pingeling n. Lawrence, dat. 1791, 62,5 x 96 € 1.600,- Seltener, sehr grosser, zugleich dekorativer Stadtplan. Unten links die dek. Titeltartsche mit figürlichen Allegorien und einer Weltkugel. Oben rechts, innerhalb der Außenalster, eine Windrose. Der Plan war ursprünglich in 24 Segmente zerschnitten. Er wurde restauriert, die Segmente zusammengesetzt und doubliert.

310 - TA., Dammtor, „Das Dammtor in Hamburg, von außen.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,- Hübsche Ansicht des neuen Anfang des 19. Jahrhunderts errichteten Dammtors, bestehend aus

307 fünf Sandsteinpfeilern mit eisernen Gitterpfosten; hübsches Blatt, ein Einriss rechts geschlossen, alte Mittelfalz mit Einriss restauriert.



310

311 - TA., Esplanade, „Die Esplanade in Hamburg von der Seite des neuen Jungfernstiegs gesehen.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,- Dekorative Ansicht der Esplanade, der Pracht-

straße zwischen zwischen Stephansplatz und Neuem Jungfernstieg; alte Mittelfalz mit Einriss restauriert.



311

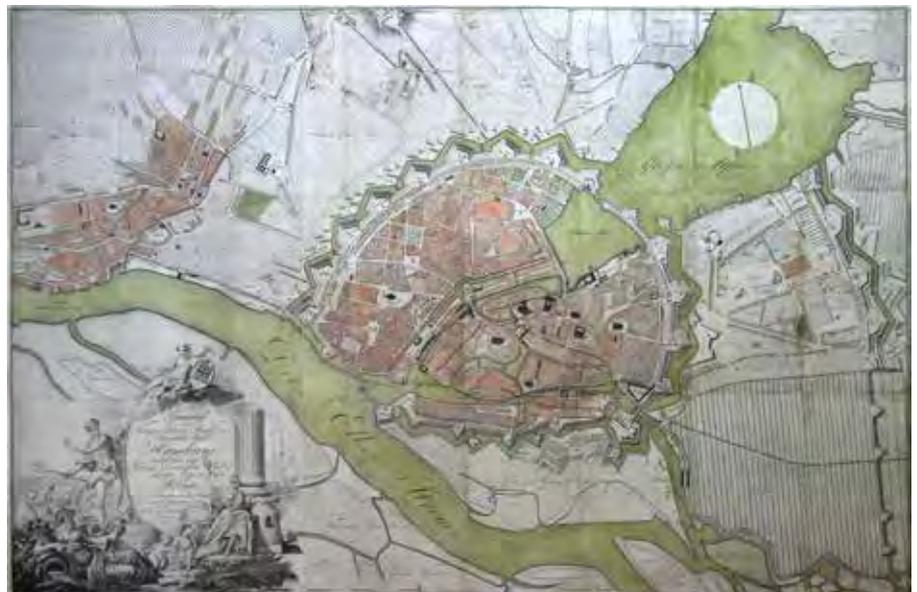
312 - TA., Hopfenmarkt, „Der Hopfenmarkt in Hamburg mit den neuen Fleisch Schragen“, Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 23 x 33,2 € 150,- Blick auf den durch zahlr. Händler und Passanten belebten Hopfenmarkt mit den nach dem großen Brand neu erbauten Fleischhallen. Ein Einriss restauriert.



312

313 - TA., Jungfernstieg, „Der alte Jungfernstieg in Hamburg.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 27,5 x 35 € 400,- Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 112. Dekorative Ansicht mit Blick Richtung Gänsemarkt und Neuen Jungfernstieg; von guter Erhaltung. Alt auf Karton montiert.

314 - TA., St. Johanniskloster, „Das St.Johannis-Kloster auf dem Walle zwischen dem Stein= und Deich=Thore in Hamburg.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,- Hübsche Ansicht des zwischen 1836 und 1943 auf



309



313

dem Wall stehenden zweiten St. Johanniskloster; im Hintergrund in der Bildmitte die Mühle „auf Bartholdus“; anstelle des Klosters stehen heute dort die „Cityhof-Häuser“; hübsches Blatt, ein Einriß rechts geschlossen, alte Mittelfalz geglättet.



314

315 – ALTONA: Gesamtans., von Steinwarder aus, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1855, 19,5 x 27,5 € 300,-
Salamon, Anmut des Nordens, 39a FH.



315

316 – HARBURG: Befestigungsgrundriß, „Accurater Grundriß der Chur. Hanov. Stadt und Vestung Harburg mit ihren Wällen und Fortificationen“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 550,-
Sandler, S. 11 (Nr. 301). - Mit dek. Textkartusche mit Rocailienschmuck, darunter Erklärungen v. A - E und 1 - 32.

317 HEIDELBERG: FOTOGRAFIE: TA., Blick vom Philosophenweg auf die Altstadt mit Schloss, Heiligeistkirche und Alter Brücke über den Neckar (v. Norden), altkol. Fotografie, um 1885, 39,9 x 50,8 € 650,-
Schöner Blick vom rechten Neckarufer auf die Stadt und das Schloß. - Das Foto wohl aufgezogen und verso mit dem Stempel „L. Meder in Heidelberg“ .. Kleine Bereibung unten links am Rand. Gefasst mit einem getuschtem schwarzen Rand. - Farbfrisch und dekorativ.



316



317

318 HULST/Zeeland: Ansicht mit der Belagerung 1645, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europæum, 1647, 27,5 x 30,5 € 300,-
Parthey, Nr. 556 (ohne Hollars Namen). Fauser, Nr. 6004. Darstellung der Gegend aus der Vogelschau, unten rechts kleine Gesamtansicht von Hulst.



318

319 ILE DE RE: GA aus der Vogelschau mit Darstellung der Seeschlacht vor der Insel Re 1625. Kupferstich (anonym), 1625, 25,5 x 36 € 500,-
Nicht bei Drugulin und Fauser. - Darstellung in der Art der Hogenberg'schen Geschichtsblätter; allerdings nicht bei Hellwig. Der Betrachter blickt von Norden zur Insel Ile de Re, im Vordergrund tobt die Seeschlacht zwischen den Hugenotten (unter Benjamin de Rohan) und den köngl. franz. Truppen. Im Osten das franz. Festland mit La Rochelle. - Das Blatt wurde restauriert, insbesondere der rechte Rand retouchiert und ergänzt.

320 INDIEN (India): AGRA: Gesamtans., „Agra die Haupt Residenz Stadt des Gross Mogols in Indien. Ihr ganzer Umkreis wird auf 12 teutsche Meillen gerechnet.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F.X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, 1780, 23,5 x 39 € 250,-
Hübsche wenngleich fantasievolle Ansicht von Agra.

321 – PONDICHERRY: TA., Gouverneurspalast, „Palais du Gouverneur à Pondichéry“,



319



320

Aquatinta (in Sepia) v. Himely n. Paris aus Laplace, Voyage autour du monde, 1835, 22,5 x 32 € 220,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).



321

322 – SURAT: Gesamtans., „Suratte, een volkryke Koopstadt in Oostindie onder het gebied van den grooten Mogol.“, Kupferstich b. P. Schenk in Amsterdam, 1702, 19,5 x 25,5 € 180,-
Dekorative Ansicht mit maritimer Staffage.



322

323 INDONESIA (Indonesia): JAKARTA (Batavia): GA aus halber Vogelschau, „The city of Batavia in the Island of Java and Capital of all the Dutch Factories & Settlements in the East Indies.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Jan van Ryne b. Sayer in London, um 1754, 25,5 x 39,5 (s. Abbildung nächste Seite) € 450,-
Dekorative Vogelschauansicht der ehemaligen



niederländischen Kolonie Batavia, heute Jakarta, die Hauptstadt Indonesiens; alt auf Karton montiert, mit getuschten Rändern, Legende beschnitten und auf die Rückseite geklebt.

324 – JAVA (Banjowangui): Ansicht „Banjowangui“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 32 € 200,- Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.)



325 INGOLSTADT: Gesamtans. kol. Lithographie v. Gustav Kraus (Druck J. Selb) n. Heinrich Adam, 1830, 25 x 42,5 € 1.800,- Malerische Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer der Donau, im Vordergrund Trediler und Holzfäller.



326 IRAK: BABYLON: Babylon, „Das Königliche Bild zu Babel, welches im 34sten Saeculo der König Nebukadnezar im Thal Dura 60 Ellen hoch und 6 Ellen breit von Gold zur göttlichen Verehrung aufrichten, und den Sadrach,



326 Beeindruckendes Blatt von Jerusalem aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, der Blick geht vom Ölberg auf den Tempelberg, mittig der Felsendom: breitrandig und gut erhalten.

328 – JERUSALEM: TA., Straßenansicht mit dem Darstellung des ersten Pfingstfestes, „Die Stadt Jerusalem, wie am Heiligen Pfingsttage der Heilige Geist über die Heilige Apostel in Gestalt feuriger Flamen ausgegossen und von dem Heiligen Apostel Petro die erste Predigt gehalten.“, altkol. Kupferstich b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27,5 x 42 € 400,- Unter der Ansicht Legende in deutscher und franz. Sprache; ein vertikaler Knick durch das ganze Blatt.



327 ISRAEL: JERUSALEM: Gesamtans., „Jerusalem in her Fall. As now viewed from the Mount of Olives.“, Radierung v. Charles Mottram n. Henry Courtney Selous b. George Lord Beeforth in Scarborough sowie Hayward und Leggatt in London, dat. 1860, 65 x 95,5 € 1.100,-

329 JENA: TA., Burgkeller. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. R. Geissler b. Dabis in Jena, um 1873, 11 x 7,5 (H) € 120,- Jäger; Geissler, p. 235. Zeigt das im 2.



Weltkrieg zerstörte Gasthaus Burgkeller, dem Korporationshaus der Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller mit ihrem Zirkel auf der Hauswand, dahinter der Turm der Stadtkirche St. Michael.



329

330 - TA., Universität. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. R. Geissler b. Dabis in Jena, um 1873, 7,5 x 11 € 120,-
 Jäger, Geissler, p. 235. Zeigt das Anatomische Institut der Universität Jena, im Vordergrund der Anatomieturm.



330

331 KANADA (Canada): QUEBECK: TA., Innenstadtsicht, „Prospect der obern Stadt zu Quebec auf dem Plaz wo man nach dem Mühlen



335

Cavalier gehet. - Vue de la haute Ville a Quebec avec la Place pour aller a Cavalier du Moulin.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 250,-
 Alt auf Karton montiert, mit ausgeschnittenen und hinterlegten Fenstern, etwas fleckig, Titel teilweise beschnitten.



331

332 KARLSRUHE: DURLACH: Gesamtans., „Durlach“, Kupferstich v. Merian, 1643, 8 x 32,5 € 450,-

333 KOLIN (Colin, Kollin)/Elbe: SCHLACHT 1757: „Plan de la Bataille de Chotzemitz, ou Kolin, ... le 18. Juin 1757“, altkol. Kupferstich v. Schley n. Oebschelwitz b. Pierre de Hondt, 1758, 30 x 46 € 275,-
 Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahr 1757. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Darunter Erklärungen in franz. Sprache von A - V, I-IX und 1 - 80. - Unten knappdring.

334 KÖLN: Gesamtans.; v. Norden, „Cöln - Cologne“, altkol. Aquatinta (in Blau und Schwarz gedruckt) v. R. Bodmer n. C. Bodmer b. J. Hölscher in Koblenz, um 1840, 29,5 x 42,5 € 1.750,-
 Eine der schönsten Ansichten von Köln des 19. Jahrhunderts. Verso Montagereste, sonst in ausgezeichnetem Zustand; auf Papier Whatman.

335 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): Gesamtans., darunter Erklärungen v. 1 - 36, „Königsberg“,



332



333



334

kol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Probst in Augsburg, nach 1750, 30 x 99 € 3.200,-
 Marsch, F.B. Werner; S. 141 Königsberg 1b. Gesuchte, übergroße, von 2 Platten gedruckte Ansicht, nach einer 1727 erstellten Vorlage von F.B. Werner. - Das schöne Kolorit wohl nicht zeitgemäß, am rechten Rand zwei kleine Einrisse am Plattenrand hinterlegt.

336 KONSTANZ/Bodensee: Gesamtans., „Prospect von der Stadt Constance an der See Seiten gegen Morgen. - Vue de la Ville Constance vers l'Orient au Lac.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28 x 42 (Abb. nächste S.) € 350,-

Kommer, Konstantz in alten Ansichten, p. 38. Dekorative Ansicht der Stadt vom See aus mit Blick auf Münster, Hafen und Konzilsgebäude, im Vordergrund Segelschiffe und Fischerboote, seitenverkehrte Darstellung; rechts und oben teilweise bis an die Einfassungslinie beschnitten, rechts ein Schnitt kaum sichtbar alt hinterlegt.



336

337 **KOPENHAGEN:** Gesamtans., darüber Umgebungskarte, „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer Enge zwischen der Nord und Ost See oder Svnd genant mit der herumligenden Gegend von Seeland und Schonen nebst der Königlich Dahnischen Jaupst und Residentz Stadt Copenhagen, so wohl in Grund als Prospect zu sehen ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1730, 48,5 x 57 € 550,- Mit Druckprivileg. - Im unteren Viertel nicht kolorierte Gesamtansicht, darüber altkol. Umgebungskarte, links oben 3 kleine Ansichten von Helsingburg, Landkrona und Malmö, rechts mittig Ansicht von Schloß Kronburg.



337

338 - **SCHLACHT 1807:** Ansicht mit Darstellung „Belagerung und Einnahme von Kopenhagen“, altkol. Kupferstich b. Halle bey Dietlein, um 1809, 24 x 35,5 € 250,- Einblattdruck mit alten Längs- und Querfalten, sowie kleinen Löchern in den Falstellen. Dargestellt ist die Vernichtung der dänischen Flotte durch die Briten im September 1807.



338

339 **KRAKAU (Krakow):** Gesamtans. altkol. Lithographie v. Sandmann n. R. Alt b. L.T. Neumann in Wien, um 1850, 19 x 26,5 € 480,- Vergl. Nebehay-Wagner 597/9. Wohl aus der durchaus seltenen Serie von Sandmann „Erinnerungen an Oesterreich in 22 Ansichten der interessantesten Punkte“, hier allerdings in einer Variante nur mit deutschsprachigem Titel; dekorative Ansicht von Krakau von Podgórze mit dem Wawel in der Bildmitte und der Wisla davor; in den Rändern etwas angestaubt und leicht fleckig, zwei leichte Knicke im oberen Bereich, verso gestempelt.



339

340 - Gesamtans., „Cracova - Krakau“, Lithographie m. Tonplatte v. C.A. Mann b. Kanter, 1855, 12,5 x 20,5 € 150,-



340

341 **KREFELD: SCHLACHT 1758:** „Plan de la Bataille, ... le 23 Juin 1758“, Kupferstich v. Schley n. Oebchelwitz b. Pierre de Hondt, 1758, 25,5 x 39 € 200,- Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahr 1758. Mit Kopftitel



341

in franz. Sprache. Darunter Erklärungen in franz. Sprache von A - L und I-VI. - Oben knappdring.



342 **LADENBURG:** Gesamtans., über den Neckar, im Vordergrund Heuernte, „Ladenburg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 2.000,-

Nicht bei Scheffold! - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton?).

343 **LANDECK am Inn:** Gesamtans., „Landeck in Tyrol“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 27 x 36 € 300,- Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 112 (Nr. 1). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt Landeck ausnahmsweise seitenrichtig nach einem Stahlstich von Alexander Marx (Nebehay-Wagner 411/55); etwas knappdring, kleinere Randläsuren, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese unten eingerissen und hinterlegt.

344 **LANDSTUHL/Pfalz:** Gesamtans. Lithographie v. (Buhl), um 1850, 34 x 55 € 1.750,- Seltener Abzug vor aller Schrift. - Blick auf Landstuhl von einer Anhöhe, mittig die Burgruine Nanstein.

345 **LE HAVRE/Seine-Maritime:** Gesamtans., „Gesicht der Stadt Havre in Franckreich, von Seiten des Hafens“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizelt n. Ozanne b. Probst in



343



344

Augsburg, um 1770, 27,2 x 41,7 € 180,-
Sixt von Kapff K 101. Dekorative Gesamtansicht vom Meer aus; unter der Darstellung 4-sprachiger Titel; im Himmel fleckig.



345

346 LEIPZIG: Gesamtans., „... wie solches auff der Strasse vor dem Hallischen Thor sich Praesentiret“, Kupferstich b. Schenk, dat. 1705, 18,5 x 24,5 € 400,-



346

347 LINZ/Donau: EBELSBERG: Schlacht 1809, „Bataille d'Ebersberg. Le 3 Mai, le Duc d'Istrie et le Général Oudinot, en se dirigeant sur Ebersberg, firent leurs jonctions avec le Duc de Rivoli; en avant d'Ebersberg ils rencontrèrent l'arriere-garde des Autrichiens.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, 1809, 26,5 x 39,5 € 180,-
Nicht bei Nebhay-Wagner. Darstellung der Schlacht von Ebersberg im Fünften Koalitionskrieg 3. Mai 1809 während des Rückzuges der österreichischen Truppen aus Bayern nach der französischen Einnahme von Regensburg; kleinere Läsuren.



347

348 LISSABON (Lisboa): BELEM: Ansicht vom Meer aus, „A bean cod, with a view of Belem Castle on the river Tagus.“, Aquatinta v. J. Clarek und J. Hamble n. R.A. Serres b. E. Orme in London, dat. 1807, 24,5 x 40,5 € 180,-
Im Vordergrund zahlreiche kleine Fischerboote, dahinter die Festung Belem.



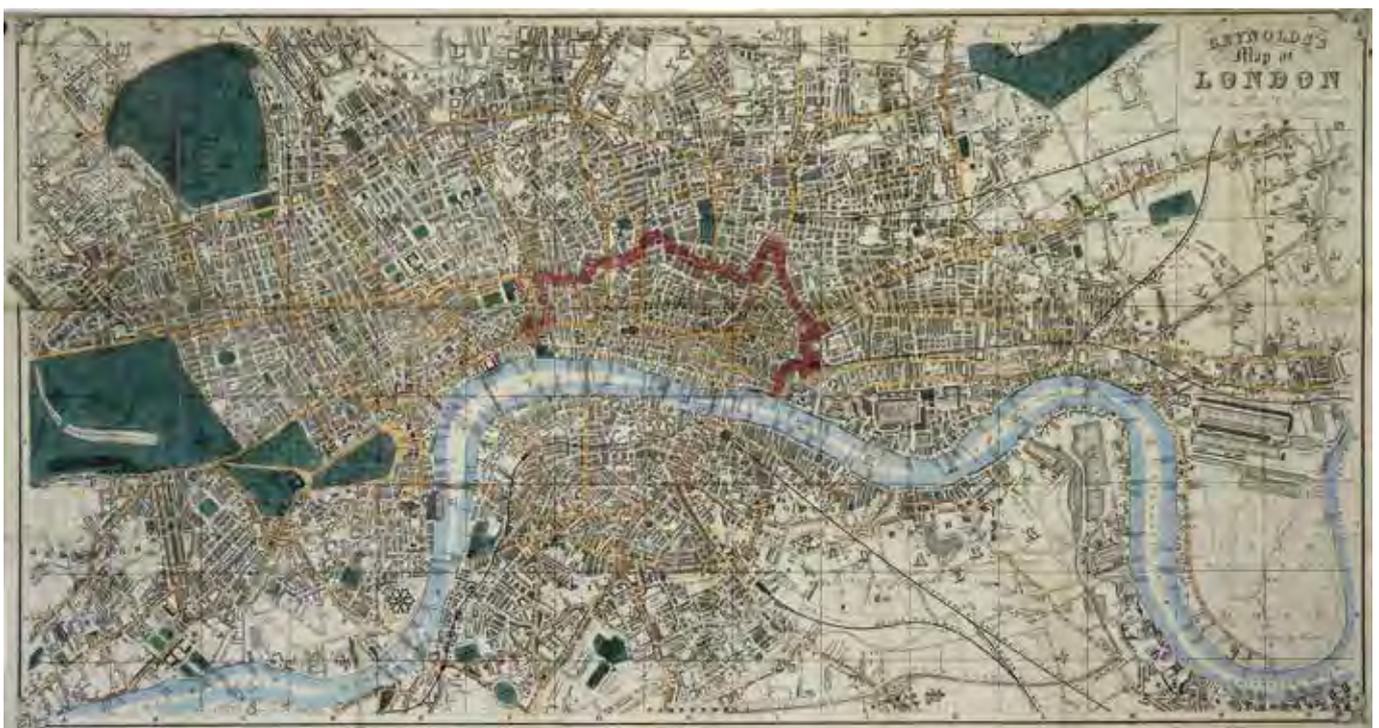
348

349 LONDON: Gesamtans., über die Themse, (Ansicht vor 1660) „Londres“, Kupferstich (anonym) b. du Sauzet, 1739, 18,8 x 27 € 250,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4.2.1 Abb. 2440. - Restauriert.



349

350 - Stadtplan, „Reynold's Map of London with the latest Improvements“, kol. Lithographie v. H. Martin, 1851, 40 x 76 € 350,-
Howgego, Nr. 406 / 3 (But there no date) the map is showing the Building for the great Exhibition in the Hyde Park. - On linen.



350

351 – KRÖNUNGSSZENE (Coronation scene): „Einzug Wilhelmi Henrici Prinzen von Orange zukünftigen Königs in England etc. in London“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1689, 30 x 36,3 € 225,-
Wüthrich, Bd. 3, S. 213. - Dargestellt ist der Einzug von Wilhelm III in London. Am oberen Rand Ansicht der Stadt London.



351

352 MADRID: Stadtplan, (36,5 x 56,5), darunter 4 kleine Ansichten, „Accurater Grundris der Königl. Spanischen Haupt und Residentz Stadt Madrit mit denen Prospecten des Königl. Schlosses und andern Lust Gebaeuen“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1735, 48,5 x 56,5 € 780,-
Fausser, Nr. 8255. - Über dem Plan Kopftitel. Der Stadtplan (mit Hervorhebung der wichtigen Gebäude) füllt die oberen 2/3 des Blattes aus, darunter 4 Teilansichten, je ca. 11 x 13,5 cm. (königl. Schloß, Place Major mit einem Stierkampf, Schloß Buen Retiro und Schloß Aranjuez b. Madrid). Rechts oben im Plan kleine Ansicht von der „Heremitage St. Antonio“.



352

353 MAINZ: Gesamtans, über den Rhein „Maynz Am Rhein wo der Main einfällt.“, altkol. Kupferstich b. Trautner in Nürnberg, nach 1793, 21,5 x 30,5 € 650,-
Seltene Ansicht der Stadt Mainz mit Erklärungen 1-18 am unteren Bildrand. Hier wird auch erwähnt, dass die Stadt „durch 60000 Man Franzosen unter General Custine d. 20-21 Oct 1792 eingenommen“ und 1793 nach einer Belagerung wieder übergeben wurde. Alte Faltung geglättet.



353

354 – Stadtplan, „Plan der Stadt Mainz und ihrer Umgebung. - Plan de la Ville.“, altkol. Lithographie v. G. Krätzer b. Halenza, um 1860, 33,5 x 50 (Blattgröße) € 200,-
Der südostorientierte Plan (28,5 x 39) zeigt die nahe Umgebung von Mainz. Im Süden Zahlbach, im Westen „Hartenberg“, im Südosten die Mainmündung und Kastel, im Osten die „Weisenauer Lager“. - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten. - Am linken und rechten Rand Erklärungen zu den Zeichen, Gebäuden, Strassen und Plätzen.



354

355 – TA., Favorite, „Prospect du Fontaine deß Pluto und Proserpin mit einer vorliegenden Cascade.“, altkol. Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Jeremias Wolf Erben in Augsburg, 1726, 25 x 39,5 € 300,-
Zeigt Proserpina-Grotte mit vorliegender Kaskade der 1793 zerstörten Favorite bei Mainz, im Hintergrund der Rhein und Mainz-Kastel. Tafel 1 aus dem gesuchten Werk mit den Ansichten nach Salomon Kleiner. Mit kleineren Läsuren.



355

356 – TA., Favorite, „Prospect der von rechter Hand deß Eingangs gelegenen und mit Maroniern besetzten großen Promenade.“, altkol. Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Jeremias Wolf Erben in Augsburg, 1726, 25 x 39,5 € 300,-
Zeigt einen Teil der Gartenanlage der 1793 zerstörten Favorite bei Mainz, im Hintergrund der Rhein und Mainz-Kastel. Tafel 1 aus dem gesuchten Werk mit den Ansichten nach Salomon Kleiner. Mit kleineren Läsuren.



356

357 – TA., Favorite, „Perspectivischer Auffzug einiger Stücken, als die Fontaine Thetis, deß Amphitheatri, der Orangerie und der zwischen 6 Pavillon gelegenen Wasserreichen großen

Cascaden, beyde Flüsse den Rhein und Mayn darstellend“, altkol. Kupferstich v. Corvinus n. Salomon Kleiner b. Jeremias Wolf Erben in Augsburg, 1726, 25 x 39,5 € 300,-
Zeigt die erste Gartenanlage der 1793 zerstörten Favorite bei Mainz. Tafel 7 aus dem gesuchten Werk mit den Ansichten nach Salomon Kleiner. Mit kleineren Läsuren.



357

358 – TA., Liebfrauenkirche und Dom. „Die Ruine der Lieben Frau-Kirche in Maynz. Nach der Belagerung im Jahre 1793“, Aquatinta (in Sepia) v. C. Kuntz n. Casp. Schneider b. Artaria in Mannheim, um 1800, 45 x 65 € 1.250,-
Seltenes und interessantes Blatt, daß die Zerstörungen an der ehemaligen Liebfrauenkirche, bedingt durch die Beschiessung im Jahre 1793, zeigt. Die Schäden waren so schwerwiegend, dass die damalige franz.Regierung den Abriß (1803 - 1807) befahl. Blick vom Liebfrauenplatz aus zur Kirchenruine, die sich an der Ostseite des Domes befand. Rechts Mainzer Bürgerhäuser, im Vordergrund Marktreiben.

359 MALAYSIA: MELAKA (Malaka / Malacca): Landschaft, „Entrée des la Rivière de Malacca“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Paris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22,5 x 32 € 500,-
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).



359

360 MANNHEIM: Gesamtans, „Manheim“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff Erben in Augsburg, 1729, 30,5 x 100 € 3.250,-
Marsch, F.B. Werner, p. 144 (Zustand 1 von 3). Fausser, Nr. 8426. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 10. Mit Blattnr. 64 (handschriftlich).

361 – TA., Markt „La Place publique à Mannheim. - Der Markt zu Mannheim.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 38 € 450,-
Sixt von Kapff K 69. Vergl. Schefold 30385 (Vorlage der Gebrüder Kauber). Hübsche Ansicht des Marktplatzes zu Mannheim, „der linke Teil des



358

1701-1723 errichteten großen Doppelbaus an der Stirnseite des Marktplatzes ist das alte Rathaus, daran angebaut die „Untere Pfarrkirche St. Sebastian“.“ (Sixt p. 120); auf Karton aufgezogen, sonst von guter Erhaltung.



361

362 MARSEILLE: TA., La Canebière, „La Peste de Marseille. Vue du cote du Cours dessinée sur le Lieu en 1720“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 22 x 42 € 150,-

Zeigt die bekannte Prachtstraße von Marseille „La Canebière“ währen der letzten Pest-Epidemie 1720.

363 MAURITIUS: PORT LOUIS: Gesamtans., „Port-Louis (Ile de France)“,



364



363

Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitäns Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457).

364 MAXEN: UMGEBUNGSKARTE: „Plan de l’Affaire de Maxen près de Dresde le 19, Novembre 1759.“, aquarell. Tuschezeichnung, dat. 1759, 32,5 x 94 € 1.600,-

Hervorragender Manuskriptplan der Umgebung von Maxen mit Einzeichnung der Truppenstellungen und -bewegungen des Gefechts am 20. November 1759 zwischen österreichischen und preußischen Truppen während des Siebenjährigen Krieges. Das Gefecht endete mit einer vollständigen Niederlage der Preußen und ging als Finckenfang (nach Generalleutnant Friedrich August von Finck der wie ein Großteil seiner Truppen in Gefangenschaft geriet) in die Geschichte ein. Die detailreiche Karte reicht von Dippoldiswalde im Westen bis Mügeln (Stadt Heidenau) und zur Elbe im Osten. Mit genauer Einzeichnung der Wälder, Bäche, Häuser und Höhenzüge. Unterhalb der Darstellung Legende von A-Z. Mehrfach gefaltet mit kleineren Läsuren, verso Reste von Siegelwachs.



362

Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. de Sainson aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31 € 900,-



365 MEHADIA/Banat: Gesamtans., „Ansicht von Mehadia, im Bannat.“, alkol. Umrißkupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,-
Nebehay-Wagner 278/68. Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“; tadello, auf Papier Honig.



365

366 MEMMINGEN: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1643, 21,3 x 32,5 € 425,-



366

367 MIDDELBURG/Prov. Seeland: GA aus der Vogelschau, mit der Belagerung 1574, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1578, 21 x 29,2 € 260,-



367

368 MOERS: Befestigungsgrundriß, „Mevrsa“, Kupferstich (anonym), um 1600, 21,5 x 31 € 350,-
Ansicht der Festung im Jahr 1597 aus der Vogelschau, mit Darstellung der Erstürmung der Stadt durch Moritz von Oranien (v. 29.8.1597 - 3.9.1597). - Die Darstellung plattengleich mit der Ansicht aus Orlers, hier aber wohl ein Einblattdruck. - Restauriert.

369 MOSKAU (Moskwa / Moscow): PASCHKOW: TA., Paschkow-Haus, „Prospect des Paschkoffschen Hauses in Moskau.“, alkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 27,5 x 39 € 550,-
Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, p. 201. Selten, wie alle Guckkastenblätter von Carmine, dekorative Ansicht des berühmten Paschkow-Hauses, 1784



368



369

bis 1786 als Wohnhaus durch den Architekten Wassili Baschenow im Auftrag des Offiziers a.D. Pjotr Paschkow erbaut. 1812 wurde es beim Stadtbrand während des Krieges gegen Napoleon schwer beschädigt, ab 1839 in Staatsbesitz, heute Teil der Russischen Staatsbibliothek; aus der nummerierten Ausgabe der Serie; ein Randausschnitt außerhalb der Darstellung links hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

370 - PETROWSKI: TA., Petrowski-Putewoj-Palast, „Das Kaiserliche Sommer Schloß Petrosski bei Moskau“, alkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 27,5 x 39,7 € 450,-
Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, p. 202. Selten, wie alle Guckkastenblätter von Carmine, zeigt den zwischen 1776 und 1780 durch den Architekten Matwei Fjodorowitsch Kasakow errichteten Petrowski-Putewoj-Palast, der letzten Übernachtungsstation bei königlichen Reisen von St. Petersburg nach Moskau, heute als Luxushotel genutzt; aus der nummerierten Ausgabe der Serie; ein Einriß oben bis knapp in die Darstellung reichend hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.



370

371 MÜNCHEN: Stadtplan, „München“, teilkol. Stahlstich v. Mayr b. Franz in München, dat. 1860, 39,7 x 45 € 200,-
Mit den üblichen alten Längs- und Querfalten. Zeigt im Norden die Universität, im Osten Haidhausen, im Süden das Capuziner Kloster, im Westen den Bahnhof.- Rückseitig, im Blaudruck ein Plan von Nymphenburg, sowie Grundriss von der

Alten und Neuen Pinakothek, Glyptothek und des Nationaltheaters.



371

372 - TA., Glyptothek „Glyptothek“, Lithographie v. Heinzmann n. L. von Klenze, um 1830, 34,5 x 46 € 500,-
Hübsche großformatige Ansicht der Glyptothek in München.



372

373 - NYMPHENBURG: „Prospect und Perspectiv des Churfürstl. Schlosses zu Nymphenburg samt Vorhof und neben Gebäuden wie selbes am Eingang von München anzusehen.“, alkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. C. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 36 € 350,-
Hauptansicht von Schloss Nymphenburg von der Gartenseite, etwas knietrig.



373

374 MÜNSTER: TA., Schloss, „Prospectus Palatii Principis Monasteriensis - Prospect des Fürstl. Schloß zu Münster.“, alkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Reinhold b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 41,5 € 750,-
Sixt von Kapff K 73. Westfalia Picta VIII, 450. Dekorative Ansicht des Fürstbischöflichen Schlosses Münster von Südwesten, seitenrichtige Wiedergabe einer Ansicht von Christian Ludolph Reinhold; Farben geringfügig verblasst, sonst von guter Erhaltung.

375 NAMUR (Namen / Nameur): TA., Église Saint-Loup, „Prospect des gewessenen Jesuiter Collegii in Namur. - Vue et Perspective de L'eglise



374

et Colege des R. Peres Jesuites de Namur“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28,5 x 39,5 € 250,-
Hübsche Ansicht der Église Saint-Loup in Namur: Alt auf Karton montiert, mit ausgeschnittenen und farbig hinterlegten Fenstern. Fleckig.



375

376 NASSAU: Gesamtans., von Westen, „Vue de Nassau, e du Chateau Stein pres d' Ems“, altkol. Umrisskupferstich v. (F. Schmidt n. Johnson), um 1825, 45 x 62,7 € 1.600,-
Seltene Ansicht. Blick von einer Anhöhe zur Stadt Nassau (links) und der Burg Nassau (rechts) sowie der Stein'schen Burgruine.

377 NEAPEL (Napoli / Naples): Gesamtans., mit Vesuv „Neapel und der Vesuv. - Naples and Mount Vesuvius.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 26,5 x 35,5 € 330,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 112 (Nr. 23). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt spiegelverkehrt Neapel von Westen mit dem über der Stadt thronenden Castel Sant'Elmo rechts und dem Vesuv im Hintergrund; etwas knapprandig, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese oben und unten hinterlegt.



377

378 – TA., Teatro di S. Carla (Innenansicht des Atriums), „Atrico che cobduce agli appertamente nell' Opera Alexi“, Lithographie v. Angelo Belloni n. Pasquale Canina b. Reale Lithogr. Militare in Neapel, um 1830, 33,3 x 44,7 € 550,-

Blick in das prachtvolle Atrium der Oper von Neapel, mit 3300 Plätzen jahrelang das größte Opernhaus der Welt. Grosse Tenöre, u.a Enrico Caruso, gehörten zu den Künstlern, die hier auftraten.



378

379 – TA., Villa Comunale. „Koenigl. Garten in Neapel.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 26,5 x 36 € 280,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 70). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt die ehemalige Villa Reale, heute die Villa Comunale in Neapel von der Piazza Vittoria mit Blick Richtung Osten; etwas knapprandig, leicht fleckig, mit Mittelfalz.



379

380 – VESUVAUSBRUCH 1850: „Eruzione 8. Feb. 1850“, 2 Blatt, anonyme Gouachen auf



381

Papier, dat. 1850, je 31 x 42,5 cm. (s. Abbildung nächste Seite) € 4.500,-
Zwei wunderbare Blätter, die den Vesuvausbruch am 8. Feb. 1850 zeigen, einmal tagsüber, einmal Nachts.

381 NEUENHAUS/Krs. Bentheim: Souvenirblatt, „Erinnerung an Neuenhaus“, Lithographie n. u. v. Lüders (Druck Solomon u. Lüders) b. J.L. von der Velde Veldmann, um 1860, 25 x 29,5 € 950,-
Sehr seltenes Souvenirblatt. Mittig die Gesamtansicht von Neuenhaus umgeben von 10 Randsichten. Diese zeigen: Mühle und Veldhäuser Tor; Uelser Tor; reformierte Kirche, Sickermanns Hotel, Ruine zu Lage (bei Neuenhaus), Amtshaus, Rathaus (das alte), Kloster Frenswegen (Nordhorn), Schützenhaus, kath. Kirche.



382 NEUSTADT a. d. Weinstr.: Gesamtans., altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 39 x 38 (H) (s. Abbildung nächste Seite) € 1.150,-
Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I, 68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte“ Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian (wie hier), die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Koloritis ist in etwa vergleichbar mit dem



380

die Fleischbrücke, seitenrichtige Kopie des fast gleichlautenden Stichs von J.A. Delsenbach; Titel beschnitten, gesamtes Blatt doubliert, Fenster ausgeschnitten und die Gebäudeumrisse punktiert und alt hinterlegt, für die Verwendung in einem Guckkasten vorbereitet.



384

385 OLDENBURG/Oldenb.: Souvenirblatt. Gesamtans. umgeben von 14 Teilansichten, „Erinnerung an Oldenburg“, Lithographie m. 2 Tonplatten v. Tempelty n. F.A. Borchel b. H.L.J. Kraus in Bremen, um 1850, 39 x 53,5 € 2.200,- Oldenburger Ansichten des 19. Jahrhunderts, Nr. 10 und 5 Abbildungen . - Sehr seltene und dekorative Ansicht. um das Mittelbild (Oldenburg von der Dorfschaft Donnerschwee) Ansichten von Elsfleth, Grosserzogl. Schloss, Brake, Palais Sr. K.H. des Erb-Grossherz., H. Geist-Thor, Peter. Friedr.Ludw. Hospital, Die Hohe Brücke, Varel, Großherzogliche Sommerresidenz Rastede, Jever, Blick auf den Stau, Bibliothek, H. Geistkirchhof und Rathaus. Oben und unten außerhalb der Darstellung gering wasserrandig, sonst tadellos.



382

legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten !.

383 NÜRNBERG: Stadtplan, „Grundriss von Nürnberg“, Kupferstich n. P. Bauer jun. b. Friedrich Campe, um 1820, 48 x 57 € 675,- Schöner Stadtplan im Oval im Maßstab 1: 1000 bayr. Fuss. Nordorientiert. Unten rechts Erklärungen von a - t und 1-5. Der Plan zeigt die Stadt Nürnberg innerhalb des Stadtgrabens.



383

Sixt von Kapff K 76. Hübsche Innenstadtansicht von Nürnberg, bei den Brücken handelt es sich um die Schulbrücke, die Barfüßnerbrücke und



386

386 PAESTUM/Campania: TA., Tempel, „Coupe ou Vue interieure du Temple Perptere Hypethre de Pestum“, altkol. Umrißradierung v.

384 – TA., Innenstadtsansicht mit der Pegnitz und den 3 Steinernden Brücken, „Prospectus trium pontium lapideorum ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Delsenbach b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 40,5 € 400,-

Meichelt n. Robert, um 1795, 22,5 x 33,5 € 450,-
Dekorative Ansicht des Tempels des Poseidon in Paestum nach einer Vorlage von Hubert Robert; auf Papier van der Ley.



386

387 PARIS: Gesamtans., „Prosp. der Statt Parys, wie solche an ietzo an zusehen 1654“, Kupferstich (v. 3 Platten) v. Merian, 1656, 26 x 79 € 800,-
Fauser 10610. - Prächtige Gesamtansicht. Am unteren Rand Erklärungen von 1 - 44.

388 – Stadtplan mit Umgebung, „Typus Choro-Topographicus Regiae et totius Orbis celeberrimae Urbis Lutetiae Parisiorum cum circumjacentis territorii Oppidis, „Villies“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1735, 49 x 57 € 600,-
Unten rechts eine Titeltartusche. Mittig der Stadtplan von Paris. Dargestellt sind auch die umgebenden Orte St. Denis, Neuilly, Meudon. - Restaurierte Ecken (unten).



388

389 – Stadtplan, „Nouveau Plan Routier de la ville de Paris revue et corrigé en 1832“, altkol. Kupferstich b. Le Roi in Paris, dat. 1832, 68,5 x 89 € 450,-

Dek. Stadtplan von Paris mit Einzeichnung der Arrondissements und Quartiere, sowie der Straßennamen. Der Plan ist von 28 kleinen Ansichten von Paris umgeben, jeweils im Format 6 x (8 - 12) cm, die die wichtigen Gebäude und

Plätze der Stadt zeigen. - Alte Faltstellen wurden geglättet, alte Einrisse restauriert.



389

390 – TA., Place de la Concorde mit Champs-Élysées, „Concordia Platz zu Paris“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 36,5 € 180,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 78). Dekorative Ansicht vom Place de la Concorde mit dem Obelisque de Luuxor und den beiden Brunnen in der Bildmitte; der Blick geht vom Jardain des Tuileries die Avenue des Champs-Élysées hinauf in Richtung Arc de Triomphe; selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; etwas knapprandig, kleinere Randläsuren, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese unten und oben eingerissen und hinterlegt.



390

391 – TA., Pont Neuf und Louvre, „Die Neue Bruck sehende gegen dem Königl. Palast, zu Paris“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. A. Perelle b. Probst in Augsburg, um 1770, 26,8 x 41 € 220,-
Vergl. Sixt von Kapff K 105; zeigt die Pont Neuf und den Louvre in Paris; Variante aus dem Hause Probst (?) mit seiner Signatur; mit der Median-Folio-Nummer und dem Privileg, alles seitenverkehrt, ohne Probst-Nummer oben; links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten, doubliert, etwas fleckig, mit ausgezeichnetem Kolorit.



391

392 – VERSAILLES: Schloßansicht, „Vue et Perspective du Château de Versailles, du côté des Jardins. Dediée Au Roy“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain (Demortain) in Paris, um 1715, 32 x 57 € 475,-

Nicht bei Fauser. - Prachtvoller Barockstich. Blick aus dem Park zum Schloss.



392

393 – VERSAILLES: TA., Schloßkapelle, „Besonderer Prospect der Schloß Capelle zu Versailles“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. J. Rigaud b. Probst in Augsburg, um 1770, 26,8 x 41,7 (s. Abbildung nächste S.) € 220,-
Vergl. Sixt von Kapff K 117; zeigt die Schloßkapelle von Schloß Versailles bei Paris; Variante aus dem Hause Probst (?) mit seiner Signatur; mit der Median-Folio-Nummer und dem Privileg, alles seitenverkehrt, ohne Probst-Nummer oben; links und rechts bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten, doubliert, etwas fleckig, mit ausgezeichnetem Kolorit.

394 PARMA/Emilia Romagna: Gesamtans. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 12,5 x 23 (s. Abbildung nächste S.) € 200,-

395 PASSAU: Gesamtans., v. einer Anhöhe m. Ilzstadt, der Festung Ober- u. Niederhaus, „Patavium. Passau“, Kupferstich v. Merian, 1644, 22,5 x 38 (s. Abbildung nächste S.) € 375,-

396 PFORZHEIM: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1643, 20,5 x 32 (s. Abb. nächste S.) € 575,-





393



394



395



396

397 POTSDAM: Panoramaansicht, „Panorama von Potsdam vom Brauhausberg aus aufgenommen“, Aquatinta v. (Hürlimann n. Carl Gropius, für den Stich gezeichnet von Biermann b. Georg Gropius in Berlin), um 1850, 21,5 x 103,5 € 1.850,-

Bibliographisch nicht nachweisbar. Sehr selten! Der Blick des Betrachters schweift von den Communis bis zum Babelsberg. Mittig das Stadtschloß. Unter der Ansicht eine ausführliche Legende, die die auf dem Panorama dargestellten Gebäude bezeichnet. - Alte Faltstellen restauriert, Titel beschnitten.

398 PRAG (Praha): Gesamtansicht, links unten kämpfende Soldaten, „Kurtze/ Summarische Erzählung vnd beschreibung/ der Glorwürdigen/

Herrlichen Ritterlichen Victori/ Welche Ihr Fürstliche Durchleucht/ Hertzog Maximilianus in Bayrn/ den 8. Tag Novembris Anno 1620. vor Prag erhalten / vnd erobert haben“ - „Praga“, Kupferstich (anonym) b. (Augsburg, Andreas Gentsch), 1620, 27,2 x 32 € 950,- Einblattdruck. Drugulin, Nr. 1467. Blick von den linken Höhen des Moldauufers auf die Altstadt von Prag, links der Hradschin. Unter der Ansicht 3-spaltiger Text, wie bei Drugulin beschrieben. - Die Ränder wurden restauriert. Mit Fehlstellen im Text.



399

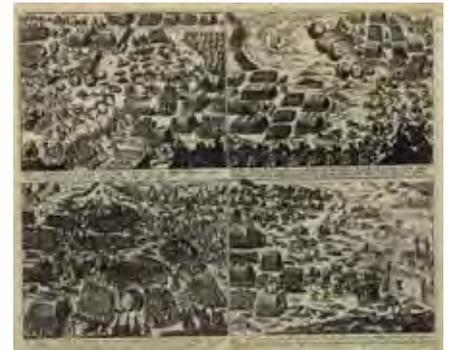
399 – Sammelblatt mit 6 Darstellungen auf einem Blatt, „Ihr Cavallier beschauwt euch all daß euch das Loß also nicht fall“, Kupferstich (anonym), 1633, 21 x 33 € 500,- Einblattdruck. Nicht bei Hellwig (Hogenberg) und Drugulin. Auf dem Blatt wird die Hinrichtung von 13 Offizieren (darunter Obrist Lorenz v. Holzkirchen) und 5 Reitern (am 14.2.1633) dargestellt, die am 11.2.1633 wegen Feigheit und Verrat verurteilt wurden (im Liechtensteinpalais in Prag). Am oberen Rand 2 Szenen 1) Ankunft der Verurteilten 2) Verlesung des Urteils. Mittig: 3-5) Szenen der Hinrichtung. Unten 6) Abtransport der Leichen in Särgen.



399

400 – **SCHLACHT AM WEISSEN BERG (8. 11. 1620):** 4 Darstellungen auf einem Blatt, jeweils mit einer 2-zeiligen Erklärung unter der Darstellung. Kupferstich (anonym) aus Hogenbergs Geschichtsblätter, 1620, je 12,5 x 16 € 500,- Einblattdruck. Hellwig, Geschichtsblätter, Nr. 434. - 1) die Lager bei Rakonitz 2) Kampf der Kaiserlichen gegen die böhm. Armada vor dem Stern (Tiergarten) 3) die eigentliche Schlacht mit der Flucht der böhm. Armada und 4) Ankunft nach dem Sieg von

Maximilian von Bayern vor den Toren von Prag.



400

401 PREUSS.- EYLAU (Pruska Ilawka): Darstellung der Schlacht, „Victoire Méorable remportée par l Armée Française. Commandée par S.M. Imperiale Napoleon Ier en persone, le 10 Février 1807 sur les Russes, dans les plaines de prusse Eyland.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Jean in Paris, 1807, 22 x 39,5 € 150,- Phantasiereiche Darstellung der Schlacht bei Preußisch Eylau im Vierten Koalitionskrieg zwischen der russischen Armee unter dem Kommando von Levin von Bennigsen und der französischen Grande Armée unter dem Kommando von Napoléon Bonaparte (dieser im Hintergrund auf einem Hügel schematisch dargestellt); gering fleckig.



401

402 – Darstellung der Schlacht, „Un Hussard Lithuanien. Blessé au genon par un boulet de canon, resté sur le champ de bataille se soulene à la vue de Napoléon (notre glorieux Empereur) Cesar! Lui dit-il tu veux que le vive hébien! Qu'on me guérisse je le servirai fidelement comme j'ai servi Alexandre (l'Empereur des Russies).“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Jean in Paris, 1807, 22 x 39 € 150,- Phantasiereiche Darstellung wohl aus der Schlacht bei Preußisch Eylau (andere Varianten des Blattes verorten die Szene dort), ein verletzter litauischer Soldat bietet für den Fall seiner Heilung Napoleon seine Dienste an; fleckig.

403 RAVENSBURG: KLOSTER WEIBEN-AU: Ansicht aus der Vogelschau, „Minoraugia vulgo Weissenau“, Kupferstich v. Andreas Ehmann n. Adalbert Gosner, um 1763, 43 x 65 € 1.600,- Schefold 11038. Seltene Ansicht des 1803



397



402

säkularisierten Prämonstratenserstifts Weißenau, rechts oben Ansicht des Lustschlosses Rahlen; am linken und rechten Rand bis die Einfassungslinie beschnitten und angerändert, rechts etwas Bildverlust beigezeichnet. Seltenes Blatt.



403

404 REGENSBURG: Gesamtans., (gest. v. W. Hollar, 5 x 36), darunter GA aus der Vogelschau (v. M. Merian, 24 x 36), Kupferstich v. Merian n. Wenzel Hollar, 1644, 29 x 36 € 375,-



404

405 ROM (Roma) / Lazio: GA aus halber Vogelschau, mit Erklärungstafel von A-T u. 1-101, „Roma“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1574, 33,4 x 49 € 1.350,-
Erste Ansicht Roms aus dem ersten Band des Städtebuchs, zeigt die Stadt Mitte des 16. Jahrhunderts umgeben von der Aurelianischen Mauer; wohl nach einem Kupferstich von Camocio; aus einer deutschen Ausgabe 1574 oder 1582.

406 – Gesamtans., darunter Erklärungen von A- V, „Der Statt Rom in aller Welt bekannte Contrasehung nach jetziger gelegenheit“, Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), 1598, 24 x 36 € 375,-

407 – **VATIKAN:** „St. Peters Kirch, zur Seiten, auf dem Vaticano“, Kupferstich v. J. Franck aus Sandrart, Romae antiquae et novae theatrum, um 1685, 19,7 x 37,5 € 350,-

408 ROTTERDAM: TA., Börse, „Forum Argentarium Roterodami. - La Lonja de Mercadores de Roterdam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini n Bassano del Grappa, um 1780, 27 x 40 € 320,-



405



406



407

Il Mondo Nouvo, p. 222. Ein Einriss unten alt hinterlegt.



408

409 SALZBURG: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1644, 28 x 35,5 € 400,-
Nebehay-Wagner 405/37. Klassischer Plan von Salzburg mit Erklärungen von A-Y unten rechts.

410 – Gesamtans., Lithographie n. Billmark b. Lemercier in Paris, um 1852, 19 x 28 € 150,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Ein Einriss links bis knapp in die Darstellung hinterlegt.



409



410

411 – **LEOPOLDSKRON:** „Mönchberg 3“, altkol. Umrißbradierung v. Louis Wallée b. B. Hacker in Salzburg, um 1818, 14,5 x 24 € 300,-
Nebehay-Wagner 806/9. Blatt 3 der vierblättrigen Mönchsbergfolge mit Blick auf Leopoldskron; aus: Wallée, „26 der schönsten mahlerischen Ansichten der Stadt Salzburg und ihrer romantischen Umgebungen.“.



411

412 SCHLANGENBAD: Gesamtans. Aquatinta v. Heinrich Schütz n. Chr. G. Schütz, 1814, 14,7 x 22,5 € 200,-



412

413 SCHMITTEN: TA., Blick vom Brunhildisstein zur Ruine Reifenberg, „Der Brunhildis-Stein auf dem Feldberg“, Aquatinta v. Heinrich Schütz n. Hoessel, 1814, 14,7 x 22,5 € 250,-



413

414 SEVILLA: TA., Innenstadtansicht mit ehemaliger Börse und der Giralda, „(Prospectus Viae Majoris Civitatis Hispalensis, - Vue Perspective de la Bouvre de Seville et de la G.de Rue)“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1770, 28,5 x 40,5 € 200,-
Mittig die ehemalige Börse von Sevilla, erbaut von Herrea, heute das „Archivo General de Indias“. Rechts mittig die Giralda. Allseitig bis an die Einfassungslinie beschnitten.



414

415 – TA., Plaza de San Francisco, „Der grosse Platz und Fontaine S. Francisci zu Sevillien.“, altkol. Kupferstich v. Martin Engelbrecht b. Jer. Wolf Erben in Augsburg, um 1730, 17 x 29 € 200,-
Dekorative Ansicht, im Vordergrund der Merkurbrunnen. Unter der Darstellung viersprachiger Titel. Unten links wasserrandig.

416 SINSHEIM/Elsens: UMGEBUNGSKARTE: „Die Schlacht bey Sinzheim den 6 Juni 1674“, Kupferstich (anonym), um 1680, 23,5 x 35,8 € 250,-
Nicht bei Fauser; so auch nicht bei Schefold, vergl. aber Nr. 33836 (sehr ähnlich). - Darstellung der Schlacht bei Sinzheim. Darunter Erklärungen von A - Y.



415



416

417 St. GERTRUIDENBERG/Niederlande: GA aus der Vogelschau mit Umgebung und Darstellung der Belagerung 1593. „S. Gertrviden Bergh“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 21,5 x 27,5 € 250,-
Vergl. Drugulin Nr. 871 für den Einblattdruck. Rarrissimum! Wie alle frühen Darstellungen aus den Meßrelationen auf dem Markt nicht zu finden. - Zeigt die Umgebung von St. Gertrudenberg aus der Vogelschau mit dem Wappen und Portrait von Moritz v. Nassau. Im Süden noch Breda. - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten und restaurierten Fehlstellen in der Abbildung.

418 ST. PETERSBURG: Stadtplan. „Topographia sedis Imperatoriae Moscovitarum Petropolis anno 1744 designata jam publici juris facta“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, dat. 1744, 49,5 x 57 € 1.250,-
Fauser, Nr. 7512. - Stadtplan von St. Petersburg aus



417

der Vogelperspektive. Titelkartusche oben rechts. Links oben dekorative Kartusche mit militärischen Insignien. Unter dem Plan umfangreiche Legende in deutscher und lateinische Sprache.

419 – TA., Börse, „Die Boerse in St. Petersburg“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 37,5 € 280,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 112. Hübsche Ansicht der ehemaligen Börse in St. Petersburg auf der Wassiljewski-Insel, seit 1940 das Seekriegsmuseum, rechts eine der beiden von Thomas de Thomon gestalteten Rostra-Säulen, dahinter der Winterpalast und die Admiralität; fleckig, wie oft alt auf Karton aufgezogen.



419



420 – TA., Innenstadtansicht m. Newa, „Prospect von Sr. Petersburg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz n. le Prince b. Kaiserlich Franziskische Akademie, um 1780, 25,3 x 38 € 380,-

Hübsche Ansicht von St. Petersburg mit reicher Personen- und Schiffsstaffage, im Vordergrund ein Palais, dahinter eine Hafenanlage an der Newa; ein 5 cm langer Einschnitt alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.



420

421 – TA., Newa, Ansicht mit Schiffsstaffage, „Prospectus de Nawa orientem versus aditusque in Galeram Petroburgae. - Vista ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini, um 1780, 27,5 x 40 € 350,-

Vergl. Sixt von Kapff K282 (für das bildgleiche Blatt von Probst); seitenrichtige Kopie eines 1753 bei der Kaiserl. Akademie in St. Petersburg erschienenen Kupferstiches von Ivan Petrovic Eljakov nach einer Vorlage von Michail Ivanovic Machaev; Remondini hat aber wohl das bildgleiche Blatt von Probst kopiert; die Ansicht zeigt die große Newa mit Blick Richtung Osten, an beiden Seiten lange Gebäudereihen, links auf der Wassiljewski-Insel, rechts in der Innenstadt, mit reicher Schiffsstaffage; an allen Seiten knapprandig, im Himmel leicht fleckig, sonst in gutem Zustand.



421

422 – TA., Universität, „The Buiheigs of the Imperial Colleges in St. Petersburg on the Leftside and the Warehouses for Merchants on ye right.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Bowles in London, dat. 1750, 22 x 38 € 320,-

Vergl. Sixt von Kapff K 280 (für das bildgleiche Blatt von Probst, die Vorlage wird von ihm mit 1753 datiert); hübsche Innenstadtansicht von St. Petersburg, zeigt die so genannten Zwölf Kollegien, ursprünglich von Peter dem Großen für seine Ministerien gebaut, ab 1819 Sitz der Staatlichen Universität Sankt Petersburg; etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

423 – KRONSTADT: Gesamtans., (Aufsicht), mit Fernsicht n. St. Petersburg, „Birds-Eye view of the Island, Harbours and Fortifications of Cronstadt. With a distinct view of the mouth of the Newa, the city of St. Petersburg, and the head of the Gulf of Finland“, Lithographie (m. Tonplatte) n. Wittock b. Eric Sweynson, dat. 1853, 28,5 x 51 € 325,-



422

Dek. Blatt. Unter der Ansicht Erklärungen von 1- 28. - Die Ansicht ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten und angerändert.



423

424 STOCKHOLM: TA., Schloss, „Vue Perspective du Palais du Roy de Suede a Stokolm.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1770, 24 x 39,5 € 280,-
Dekorative, seitenverkehrte Ansicht des Stockholmer Schlosses, die Brücke im Vordergrund stellt wohl die Norrbro über den Norrström dar; die jedoch als steinerne Bogenbrücke erst später gebaut wurde; gering fleckig.

425 – TA., Schloss, „Stockholm.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 27,5 x 37,5 € 280,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 113. Schöne Ansicht der Stadtinsel in Stockholm mit dem Schloss in der Mitte, der Blick geht von Blasieholmen über den Norrström und den Stockholms Ström; alt auf ein Albumblatt montiert, fleckig.



424



425

426 STRALSUND: Souvenirblatt, „Ansichten von Stralsund“, 13 Darstellungen auf einem Blatt, Lithographie a. a. Chinap. v. A. Grell n. Lütke, um 1850, 36 x 52 € 1.500,-

Prachtvolles Souvenirblatt von Stralsund mit „Stralsund vom Dänholm“ (16 x 32,5 cm) als zentrale Ansicht, darum im Uhrzeigersinn: Der alte Markt. - Die St. Johannis Kirche - Das Regierungs-Gebäude. - Die St. Marien Kirche. - Das Fähr Thor. - Das Knieper Thor. - Der Neue Markt. - Das Triebseer Thor - Die Fähr Strasse - Die St. Jacobi Kirche. - Das Schauspielhaus - Heil. Geist Kirche; Untersatzpapier gebräunt und etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung, selten!

427 TABOR (Thabor)/Bö.: GA aus der Vogelschau, „Tabor Civitas Anno 1621 Obseſa et Capta“, Kupferstich v. Janssonius n. Wenzel Hollar, 1657, 33,5 x 43 (s. Abb. nächste S.) € 400,-
Nebehay-Wagner 277/138. Krog, Koeman's



426

Atlantes Neerlandici, Bd. IV/2/2, Abb. 4242. - Zeigt die Belagerung von Tabor im 30jährigen Krieg. Mit umfangreicher Legende links oben und unten rechts. Verso gestempelt.



427

428 TRIEST/Friuli Venezia Giulia: Gesamtans., „Vue de la ville et du Port de Trieste, prise du Môle neuf“, Kupferstich v. Desmaisons n. Cassas (Louis Francois) aus Lavalee, Voyage pittoresque .. Dalmatie .. 1802, 24,5 x 40,5 € 750,-



428

429 TÜBINGEN: Gesamtans., „Tübingen“, Kupferstich v. Merian, 1643, 18 x 28,5 € 400,-



429

430 TURIN (Torino) / Piemonte: Befestigungsgrundriss, mit Umgebung, „Turin et sa Citadelle. - Attaques de Turin. Par l'Armée du Roy .. en 1706 le 30. Juin“, Kupferstich v. Coquart b. Danet in Paris, um 1710, 39,5 x 49,5 € 650,- Nicht bei Fauser. Oben mittig der Titel. Unten links Erklärungen. Der Stich zeigt die belagerte Stadt.



430

431 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL (Constantinople): Gesamtans., „Vue générale du Port et de la Ville de Constantinople“, aquarell.



431

Umrißkupferstich v. C. G. Hammer b. Rittner in Dresden, 1823, 36,5 x 53,5 € 1.800,- Prachtvolle Vedute von Istanbul in einem sehr schönen Altkolorit. Im Blatt das Wasserzeichen „J. Whatmann .. 1823“. - Der Künstler Christian Gottlob Hammer lebte von 1756 - 1854.

432 - ISTANBUL (Constantinople): Sammelblatt, 2 Karten und 2 Ansichten auf 1 Blatt, Kupferstich (anonym), 1813, 22,5 x 36 € 400,- Das hübsche Blatt zeigt links oben eine Karte des Marmarameers (12,5 x 7 cm), oben rechts eine Ansicht der Schlösser links und rechts am Ufer der Dardanellen, dahinter Gallipoli und Istanbul (12,5 x 29 cm), unten links ein Plan der Stadt Istanbul (9,5 x 16,5 cm) und unten rechts eine Ansicht aus der halben Vogelschau der Stadt Istanbul (9,5 x 19,5 cm), aus Ehrmann, Th. F. „Die Europäische Turkey“; wie meist mehrfach gefaltet, ein kurzer Einriß im linken Rand hinterlegt, gering fleckig, sonst von guter Erhaltung.



432

433 - ISTANBUL (Constantinople): TA., Innenstadtansicht, „Prospect bey der Sultan Mechemets u. Selims Moschee zu Constantinopel.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 40,7 € 400,- Sixt von Kapff K 308; Phantasieansicht aus Istanbul, soll die für Mehmet II erbaute Fathi Moschee und die Selim Moschee darstellen; in den Rändern fleckig, sonst von guter Erhaltung.

434 - ISTANBUL (Constantinople): TA., Innenstadtansicht, „Prospect bey der Sultan Solimans und Mahomets Moschee zu Constantinopel.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 40,7 € 400,-



433

Sixt von Kapff K 305: „Mit der Moschee des Sultan Soliman muss die Süleyman-Moschee gemeint sein, die für Sultan Süleyman den Prächtigen Mitte des 16. Jahrhunderts erbaut wurde und eine der schönsten von Konstantinopel ist. Und mit Sultan Mahomet ist der Sultan Mahomet II. bew. Mehmet II. gemeint, der 1453 Konstantinopel erobert hatte und deshalb den Beinamen Fatih („der Eroberer“) führte. Für ihn wurde die Fattih-Moschee erbaut, um die es sich hier handeln muß. Beide Moscheen - es müssen die großen Gebäude auf der linken Seite der Straße sein - sehen in Wirklichkeit ganz anders aus, es sind also nur Phantasiedarstellungen“; schmalrandig mit geringen Randläsuren, sonst von guter Erhaltung.



434

435 - ISTANBUL (Constantinople): TA., Innenstadtansicht, „Cérémonie de la remise faite au Surré-Eminy du Tresor destine pour la Mecque“, kol. Kupferstich v. Croutelle (Louis) n. Queverde, um 1790, 24,2 x 37,6 € 220,-

Scene in Istanbul. Ein Schatz (in einer Truhe auf einem Kamel) wird durch den Schatzmeister „Surré-Eminy“ nach Mekka auf den Weg gebracht. Kupferstich aus Mouradja D'Ohsson, „Tableau général de l'empire Othoman“, erschienen in 3 Bänden 1787-1790.



435

436 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Tophane, „Vue de la Place et des Casernes de Top-Hane à l'entrée du Port de Constantinople“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Melling b. Basset in Paris, um 1820, 25 x 40,5 € 350,-
Dekoratives Blatt, vereinfachte Kopie nach Melling.



436

437 TURNU RUIENI/Banat: TA., Donjonul Turnul lui Ovidiu „Der Ovidius thurm, im Bannat.“, altkol. Umrisskupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,-
Nebenhay-Wagner 278/69. Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“, zeigt den mittelalterlichen Turm des Ovid; tadello, auf Papier Honig.



437

438 ÜBERLINGEN/Bodensee: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1643, 27 x 35 € 450,-

439 USA / United States: BOSTON/ Massachusetts: TA., Innenstadtansicht, „Prospect des grossen Platzes gegen der alten Sud Kirche der Presbyterianer zu Boston.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 39,5 € 400,-



438

Dekorative Innenstadtansicht aus Bosten, zeigt einen Platz in der Nähe der Old South Church, heute Old South Meeting House; Kolorit im Bereich des Himmels etwas brüchig, zwei kleine Löchlein links außerhalb der Darstellung, gering fleckig, sonst gut erhalten.



439

440 – NEW YORK: TA., Brooklyn Bridge, „The Great East River Suspension Bridge, connecting the cities of New York and Brooklyn. View from Brooklyn looking West.“, Farb lithographie b. Currier & Ives in New York, nach 1886, 40,3 x 68,5 (s. auch Titelabb.) € 2.400,-
Dekoratives Blatt der Brooklyn Bridge, spätere Fassung nach Vollendung der Freiheitsstatue 1886. Der Blick geht von Brooklyn auf New York, im Hintergrund die Lady Liberty. Kleinere Einrisse auch bis in die Darstellung restauriert.

441 – NEW YORK: TA., Hafensansicht, „Die Anlandung der Englischen Troupen zu Neu York. - Debarquiemment...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich

Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 400,-
Szene aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg, im August und September 1776 trafen in und um New York amerikanische und englische Verbände aufeinander; am 21. September brach in New York ein Großbrand aus, der weite Teile der Stadt vernichtete; Ansicht der Stadt vom Meer aus, im Vordergrund englische Schiffe und Truppen; gering fleckig, von guter Erhaltung.



441

442 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: Stadtplan, darunter Ansicht von Südosten (8,5 x 54) m. zahlr. Gondeln u. Segelschiffen, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, um 1735, 46,7 x 54 € 750,-
Moretto, Venetia. Le immagini della Repubblica, 175. Oben rechts restauriert und leichter Bildverlust ergänzt. Geglättet im Mittelfalz.



442

443 – TA., Blatt m. zwei Ansichten: Markusdom v. Westen; Dogenpalastbrand 1577, „Avgvstt apvd



venetos ..“, „Palatii Senatorii apvd Venetos ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 35 x 47,3 € 1.280,-

444 VEVEY/Genfer See: Gesamtans., „Vevay. Am Genfer See.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 27 x 36 € 200,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 48). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; hübsche Darstellung von Vevey am Genfer See, rechts das Château de l'Aile; mit Mittelfalz, etwas fleckig, verso Montagereste.



444

445 WARSCHAU (Warszawa / Warsaw): TA., Königl. Schloß, „Vue et perspective de l'entré du roy de pologne á varsovie avec une partie de la vile et de son palais.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1770, 25,5 x 40 € 400,-
Seltenes Blatt mit einer Wachparade vor einer recht fantasievollen Darstellung des Warschauer Königsschlosses; breitrandig und gut erhalten.



445

446 WIEN (Vienna): Gesamtans., „Prise de la Ville de Vienne Capitale de l'Autriche“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1809, 24 x 34,5 € 300,-
Paulusch, Ikonografie von Österreich, W5339, nicht bei Nebhay-Wagner. Seltenes und sehr phantasievolles Blatt über den Einzug der Franzosen im Rahmen des Fünften Koalitionskrieges in Wien, unterhalb der Darstellung 4 Zeilen erklärender Text und den Hinweis „7.eme Bulletin de l'Armee d'Allemagne“; leicht knittrig, sonst von guter Erhaltung.

447 – Gesamtans., von Süden, „Vue Générale de la Ville de Vienne.“, altkol. Umrisskupferstich v. Leopold Beyer n. Jakob Alt b. Artaria in Wien, 1820, 38 x 66 € 2.500,-
Nicht bei Nebhay/Wagner. Paulusch, W5452. - Sehr dekorative Ansicht von Wien. Der Betrachter blickt vom Wienerberg zur Stadt, mittig der St. Stephansdom. Das Blatt in sehr schönem Kolorit mit breiten Rand, auf Papier „Whatman 1820“.



443



446

448 – TA., Belvedere, „Prospect Ihrer Hoch=Fürstl. Durchl. Herrn Eugenii, Hertzogen zu Savoyen... prächtiges Garten-Palatii vor der Stadt.“, kol. Kupferstich v. Corvinus n. Kleiner, 1740, 25 x 37,5 € 350,-
Nebhay-Wagner, 306/IV/23. - Dekorative Ansicht des Belvedere von der Gartenseite; unterhalb Titel in Deutsch und Latein; tadellos.



448

449 – TA., Belvedere, „A View of Eugen princip Palace of the Vien. - Vue du Superbe Palais du Prince Eugene a Vienne.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Kleiner b. wohl Bowles in London, 1750, 23,5 x 39,5 € 240,-
Vergl. Nebhay-Wagner 305/II/5. Paulusch, Ikonografie von Österreich, 2799. Detailgetreue Kopie des Stiches von Salomon Kleiner „Prospect der Haupt Entree“, zeigt die Südfront mit dem Eingang; etwas schmalrandig, sonst gut erhalten.

450 – TA., Hoher Markt, „Prospectus Palatii et Fori alti Viennensis.“, altkol. Kupferstich



449

(Guckkasten) n. Sal. Kleiner b. Basset in Paris, um 1770, 25,5 x 40,5 € 230,-
Vergl. Nebhay-Wagner 306/II/11. Paulusch, W936. - Hübsches Guckkastenblatt vom Hohen Markt, seitenverkehrt nach Sal. Kleiner; sehr gut erhalten.



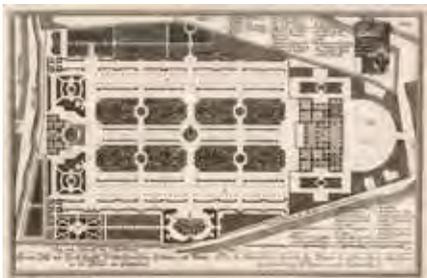
450

451 – TA., Liechtenstein Palais in der Fürstengasse, „Grund-riß des Hoch-Fürstl. Liechtensteinischen Gebäudes und Garten in der Rossau am Lichtenthal.“, Kupferstich v. J.B. Hattinger n. S. Kleiner b. A. Pfeffel in Augsburg, nach 1737, 22,5 x 35 € 300,-
Nebhay-Wagner 306/V/17. Detailreicher Plan des heutigen Liechtensteinparks mit dem Gartenpalais; mit Legende von a-i in Deutsch und Französisch; aus dem seltenen 5. Teil über die Gärten um Wien.

452 – TA., Liechtenstein Palais in der Fürstengasse, „Prospect des Eingangs in diesen Garten Zwischen dem Haupt= und Neben Gebäude. a. Die Fürstl. Capelle. b. Allee von Tannen und Linden-Bäumen.“, kol. Kupferstich v. Thelott n.



447



451

451 – S. Kleiner b. A. Pfeffel in Augsburg, nach 1737, 22,5 x 33 € 300,-
Nebehay-Wagner 306/V/18. Zeigt den Eingang in den heutigen Liechtensteinpark in der Rossau; mit Titel in Deutsch und Französisch; aus dem seltenen 5. Teil über die Gärten um Wien.



452

453 – TA., Maria am Gestade innen, „Neuer gotischer Hochaltar in der Kirche Maria am Gestade.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. N.C. Liebe n. Th. Marzik, 1860, 53 x 37 (H) € 180,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Seltenes Blatt; einige Randläsuren restauriert.



453

454 – TA., Neuer Markt, „Prospectus Fori Farinarii prope Capucinos Viennae.“, Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano, um 1780, 28 x 41 € 240,-
Nicht bei Nebehay-Wagner; Nicht bei Il Mondo Nuovo. Seitenrichtige Kopie nach Fischer von Erlach mit erheblich vereinfachter figürlicher Staffage.

455 – TA., Peterskirche mit dem Petersplatz „Templum S. Petri versus domum custodiarum Viennae.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Salamon Kleiner b. Remondini in Basano del



454

Grappa, um 1780, 27,5 x 40 € 300,-
Seitenverkehrt nach Nebehay-Wagner 306/I/2; Il Mondo nuovo, p. 220.



455

456 – TA., Rotenturmtor und Hauptmaut, „Vue et Perspective du grand Marché Couvert à Cadix“, Kupferstich (Guckkasten) b. Wichnyther in London und Chereau in Paris, um 1770, 23,5 x 40 (s. Abb. nächste Seite) € 250,-
Vergl. Nebehay-Wagner 306/III/28, vergl. Paulusch, Ikonografie von Österreich, W 732 (dort aber richtig bezeichnet); seitenverkehrte Wiedergabe

der Ansicht von Salomon Kleiner; zeigt die alte Hauptmaut und dem Roten Turm und Teile der Leopoldstadt; fälschlich als Cadiz bezeichnet. Unten etwas wasserrandig.



456

457 – REVOLUTION 1848: „Begräbnisfeier den 17ten März 1848“, Lithographie b. F. Werner in Wien, 1848, 31,5 x 43 € 350,- Nicht bei Nebhay - Wagner. Seltenes Blatt. Ein langer Leichenzug vor den Toren Wiens, im Hintergrund die Stadt. Schmalrandig.



457

458 – TÜRKENBELAGERUNG: GA aus der Vogelschau und Darstellung der Türkenbelagerung 1683, Kupferstich b. Loschge Nürnberg, 1683, 33 x 41 € 650,- Sturminger, Bibliographie und Ikonographie der Türkenbelagerungen Wiens 1529 und 1683, Nr. 3613; nicht bei Kabdebo; Drugulin, Historischer Bilderatlas, Nr. 3102; Ansicht der Stadt Wien aus der Vogelschau (nach Hoefnagel) mit einer recht phantasiereichen Darstellung der Belagerung sowie der Entsatzschlacht; rechts oben Wappen von Wien, links oben Porträt des Stadtkommandanten Starhemberg; ohne den Text und die Verlegeradresse unterhalb der Darstellung; ein Einriss im unteren Rand restauriert, rechte untere Ecke mit minimalem Bildverlust ausgerissen und ergänzt.



458

459 WÜRZBURG: TA., Neubaustraße, „Vue perspective de l'Universite d' Augsburg fondé par l' Eveque Julien“, Ansicht mit der ehem. Universitätskirche, Bibliothek u. Michaelskirche. altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris,

um 1770, 26 x 39,2 € 300,- Die Ansicht wurde irrig mit Augsburg benannt.



459

460 ZÜRICH: Gesamtans., „Prospect von der Stadt Zürich von der See Seite aufgenommen. - Vue de la Ville ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizelt n. Perignon b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 24,5 x 38,5 € 550,-

Schöne Ansicht von Zürich vom Zürichsee aufgenommen, seitenverkehrte Kopie der Ansicht von Nicolas Perignon aus „Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, litteraires, de la Suisse“ von Beat Fidele Antoine de Zurlauben; von guter Erhaltung.



460

461 – Gesamtans., aus der Ferne, Öl auf Malpappe v. J. Weih, dat. 1881, 8,2 x 12,3 € 400,- Dekoratives kleines Ölgemälde von Zürich, zeigt die Stadt aus nördlicher Richtung wohl vom Käferberg mit dem Zürichsee und dem Alpenpanorama dahinter. Verso Neujahrswünsche von J. Weih datiert 1881.



461

462 ZUTPHEN: Gesamtans., aus halber Vogelschau m. Darstellung der Belagerung 15.5.1590, „Zvtpfen. - Wie des Grafen Maurity Volckh durch Vnerhörte Practicken von verummtemen Graffinägden die starkke Schantzen vor Zutphen Einnehmet den 24. MAY. Darnach er sich alsbald in diser Gestalt Auch für die Statt lagert Vnd dieselbige Erobert ... den 30. May Anno 1591“, Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 22 x 27 € 400,- Vergleiche auch Drugulin, Nr. 828 für einen Einblattdruck. Rarrissimum! Wie alle frühen Darstellungen aus den Meßrelationen auf dem

Markt nicht zu finden.- Mit restaurierten Rändern. Alte Quer- und Längsfalten geglättet. Linker und rechter rand wurden restauriert.



462

DEKORATIVE GRAFIK

463 AUGUSTE (1800-1873) Fürstin zu Liegnitz: (Dresden 30. 08. 1800 - 05. 07. 1873 Bad Homburg). Gräfin von Harrach. 2. Ehefrau von König Wilhelm III. von Preussen. Ganzporträt stehend, im Prunkkleid mit einer Hermelin besetzten Mantel-Robe/Schleppe, mit großer Perlenkette und einem Diadem auf dem Kopf, rechts von ihr die Krone auf einem Kissen. Eingefasst in einem Prunkrahmen mit preuss. Wappen (unten), diversen Adlern, Putti und u.a. einem Standbild Friedrichs des Großen, Lithographie v. W. Jab n. Schindler, um 1840, 60,8 x 44,8 (H) € 480,- Prachtvolles Porträt. - Selten.



463

464 BÄUME: DRACHENBAUM: „The Dragon - Tree. - Draco Arbor“, altkol. Kupferstich n. u. v. Elisabeth Blackwell, 1757 -, 1773, 30 x 20 (H) - breitrandig € 180,- Auch die Früchte des Baumes sind dargestellt.

465 – PALME: Kokospalme, altkol. Kupferstich v. Gapieux, 1806, 15,5 x 18 € 60,- Palme mit Nüssen, eingerahmt von zwei Zweigen mit Blüten.

466 BLUMEN: HORTUSEYSTETTENSIS: I. Iris latifolia decima Clusii (Iris palliada - blasse Schwertlilie) II. Iris lutea variagata lobely (Iris



464



465

variegata - bunte Schwertlilie) III. Pseudo Iris palustris (Iris pseudoacorus - Wasser Schwertlilie“, kol. Kupferstich v. Besler, 1640 oder, 1713, 46 x 39 (H) € 1.200,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 123. Zeigt drei dekorative Schwertilien mit Wurzelstock.

467 - MERIAN, MARIA SYBILLA: Tafel 08. Zweig einer Indianischen Jasmin mit Schmetterlingen und Raupen, kol. Kupferstich v. P. Sluyter n. Maria Sybilla Merian aus Surinaemsche Insecten, um 1719, 36,5 x 27 (H), Blattgröße: 49 x 34 (H) € 1.150,- Unten rechts mit Blatt „8“ bezeichnet; aus der 2. von Johannes Oosterwijk herausgegebenen Ausgabe.

468 - MERIAN, MARIA SYBILLA: Tafel 61. Zweig einer Guave mit Nachtfalter in verschiedenen Entwicklungsstadien, kol. Kupferstich n. Maria Sybilla Merian aus Surinaemsche Insecten, um 1719, 36,5 x 27 (H), Blattgröße: 49 x 34 (H) (Abb. nächste S.) € 1.150,- Unten rechts mit Blatt „61“ bezeichnet; aus der zweiten von Johannes Oosterwijk herausgegebenen Ausgabe.

469 CAPELLEN tot den POL, Joan Derk (1741-1784) niederl. Politiker: (Tiel 2.2.2 1741 - 6.6. 1784 Zwolle). Er war ein niederl. Adliger und Politiker, der eine wichtige Rolle in der niederl. Patriotenbewegung spielte. Anonymer Autor des Buches, „Aan het Bolk van Nederland“, erschienen 1781. Kniestück sitzend mit Schreibfeder in der rechten Hand. Kupferstich v. L.J. Cathelin n.



466



467

Kaldenbach b. Blusse und Herdinger, um 1780, 39 x 29 (H)c € 300,- In der Platte unten als „Proefdruk“ Probedruck bezeichnet.

470 CHATEAUBRIAND, Francois-René de (1768-1848) franz. Schriftsteller: (Saint-Malo 04. 09. 1768 - 04. 07. 1848 Paris). Vicomte. Politiker und Diplomat. Er gilt als der Begründer



469

der literarischen Romantik in Frankreich. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Cattier b. Goupil, Vibert & Co. In Paris, um 1860, 29,8 x 23 (H) - sehr breitrandig. (Abb. nächste S.) € 100,-

471 CHRISTENTUM: BIBEL - SZENE: 2. Buch der Könige, „Peka und Rezin streiten wider Juda.“, altkol. Kupferstich b. Probst in Augsburg, 1780, 27,5 x 40,5 (Abb. nächste S.) € 160,-



(H) - Blattgr. 89 x 60 cm € 750,-
Nagler 94 (Artaria Mannheim) - - Die
Transfiguration auf dem Tabor nach Raffaels
berühmten Bild im Vatikan. Mit Dedication für
Herrn Fries. Dominicus Artaria und Imprimé par
Ramboz. - Sehr gut erhalten.



472

473 DÜRER, Albrecht der Ältere (1427-1502) Goldschmied: (Ajtos/Ungarn 1427 - 1502 Nürnberg). Vater Albrecht Dürers, des Jüngeren. Hüftstück ein Viertel nach rechts, mit Filzkappe und Faltenmantel, Kupferstich v. Reichius (Wilh. Reich), um 1650, 15,7 x 11 (H) € 480,-
Nicht bei Nagler. - Auf ein altes Büttenpapier montiert, kaschiert und verso in alter Schrift und Tinte bezeichnet: Ecce homo. geätzt von M. Reichius nach einem Original-Gemälde des Albrecht Dürern vom Jahre 1512.“ - Mit 4-zeiligem Text unter der Darstellung und in einem feinen Druck. - Selten.

468



der König von Aram, und Pekach, der Sohn Remaljas, der König von Israel, einen Kriegszug gegen Jerusalem. Sie schlossen Ahas ein, konnten ihn aber nicht zum Kampf zwingen.“, aus der recht seltenen Legenden-Reihe von Probst; links unten leicht wasserrandig.



471

472 - EVANGELIUM: „Et transfiguratus est ante eos et resplenduit ... „ (Und er ward verklärt vor Ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie Licht) Evangel.n. Matthäus, Kap. 17, Vers 2. . Kupferstich - Radierung a.a. China v. Raphael u. Antonius Morghen n. Raphael Sanctius, um 1810, 80 x 52,4



473

474 - (Ajtos/Ungarn 1427 - 1502 Nürnberg). Vater Albrecht Dürers, des Jüngeren. Hüftstück ein Viertel nach links, mit Filzkappe, Lithographie m. Tonplatte v. Strixner n. Dürer, 1814, 50 x 37,1 (H) € 1.150,-
Winkler; 831 - 34, 2 (hellgrau/dunkelgrau, glattes

470

Sixt von Kapff K 361. Soll eine Szene aus dem Alten Testament (2. Buch der Könige, Kap. 16, Vers 5) darstellen: „Damals unternahmen Rezin,

Papier). - Laut Winkler außen mit vollem Ton eingedruckt und nur ein Rand von 2mm blieb ohne Druck. Alt auf einen Untersatzkarton geheftet. Sehr schön erhaltene Inkunabel der Lithographie. - Selten.

475 BERNSTORFF, von: GRABSTELLE: Friederike Louise Hedwig Anna Gräfin von Bernstorff - Hofdame ihrer Majestät der Königin. Geb. am 17. Juni 1832 - Gest. am 19. April 1859. aquarellierte Tuschkopfszeichnung v. M. N. um 1870, 68,5 x 51 (H) € 850,-
Große Grabstelle mit schmiedeeiserner Einfriedung, großem Steinkreuz und Trauerweide. Umgeben von einer pompösen Bordüre mit Heiligenbildern, Türmen und Spruchbändern. Unten links eine Seen- oder Küstenlandschaft. Über der Grabstelle schweben drei Engel. - Ein qualitativvolles, außergewöhnliches Blatt auf festem Karton gemalt und in sehr guter Erhaltung. - Das Monogramm M.N. konnte von mir bisher nicht entschlüsselt werden.



476 FÜRSTEN (Deutsche) und Napoleon III: „Die Fürstenzusammenkunft in Baden-Baden 16 & 17 Juni 1860.“ - Kniestücke der elf stehenden Fürsten in bürgerlichem Rock, meist en face, zum Teil mit ein oder zwei Orden. Lithographie m. Tonplatte b. May & Wirsing in Ff/M., um 1860, 34,2 x 46,2 - Blattgr. 40,7 x 48,5cm € 450,-
Wohl Einblattdruck ! Die einzelnen Mitglieder



475
typographisch unter der Darstellung erfasst: Adolf Herzog von Nassau-Weilburg, Ernst II. Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Friedrich I. Großherzog von Baden, Georg V. König von Hannover, Johann König von Sachsen, Karl Alexander Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Ludwig III.

Großherzog von Hessen-Darmstadt, Maximilian III. König von Bayern, Napoleon III. Kaiser der Franzosen, Wilhelm I. (König von Preussen), Wilhelm I. König von Württemberg.



476
477 HUMBOLDT, Alexander von (1769-1859) Naturforscher: Friedrich Wilhelm Heinrich Alexander von Humboldt (Berlin 14. 09. 1769 - 06. 05. 1859 Berlin). Dt. Naturforscher mit weit über die Grenzen Europas hinausreichendem Wirkungsfeld. Kniestück sitzend mit auf einem Tisch aufgestütztem Arm, Stahlstich v. Robert Trossin n. Hermann Biow (Daguerreotypie) b. Weigel, um 1847, 37,3 x 26,8 (H) Blattgr. 45 x 34 € 360,-

Er wurde zum Mitbegründer der Geographie als empirischer Wissenschaft. Seine Forschungsreisen führten ihn nach Lateinamerika, in die USA sowie nach Zentralasien. Wissenschaftliche Feldforschung betrieb er u.a. in den Bereichen Physik, Chemie, Geologie, Mineralogie, Vulkanologie (Überwindung des Neptunismus), Botanik (Geobotanik), Vegetationsgeographie, Zoologie, Klimatologie (Isothermen), Ozeanographie und Astronomie, aber auch zu Fragen der Wirtschaftsgeographie, der Ethnologie und der Demographie. - Eines der wichtigen Porträts aus dem Schaffen Robert Trossins (1820-1896). - Minimal fleckig.



477
478 JAGD: „Fore's Hunting Accomplishments.“ Folge von 6 Blättern m. Jagddarstellungen zu Pferde, handkol. Aquatinten v. J. Harris n. H. Alken, um 1910, 28,5 x 20,7 Blattgr. 38 x 56cm (s. Abb. nächste Seite) € 540,-
Bei Mess.rs Fores 1850 veröffentlichte Serie, hier in sechs etwas späteren Abzügen von den Originalplatten vorliegend und handkoloriert: Plate1 - Going along a Slapping Pace. Plate2 -

Topping a Flight of Rails and coming well into the next Field. Plate3 - Swishing a Rasper: Plate4 - In and Out Clever: Plate5 - Charging an Ox Fence. Plate6 - Facing a Brook. - Farbfrischt und schön erhalten.



478

479 KARIKATUREN: MODE - VORMÄRZ: „Här'nse, ihr Hund hat krnn Zeechen!“ - Patentirte Erfindung als probates Schutzmittel gegen blinde Passagiere. (Cul de Paris). Lithographie, um 1840, 35 x 54 € 450,-
Eine Frau trägt auf ihrem Cul de Paris einen Eisenring mit Stacheln, um ein Aufsitzen zu verhindern. Ein Hund schaut hinten aus ihrer Schleppe. Ein Junge, der Obst verkauft weist sie darauf hin. Hinter der Dame ein junger Kaminkerher. - Karikatur des Vormärz. - Minimal fleckig. Großes Blatt in guter Erhaltung. Selen! - Mit dem roten Sammlungsstempel der Königl. Hannoverschen Sammlung (Schloss Marienburg).



479

480 - REVOLUTION 1848: Der Abgeordnete Piepmeyer: „Fest wie Deutschlands Eichen ... Kniestück nach halblinks, Lithographie m. Tonplatte v. Adolf Schrödter b. (Jügel), 1848, 22,7 x 18 - Blattgr. 38,8 x 30,5 cm € 180,-
Wichtige Karikatur zu Thaten und Meinungen des Herrn Piepmeyer; eines fiktiven Abgeordneten. Die Geschichte wurde von dem Abgeordneten und Sattiker Johann Hermann Detmold verfasst und von Adolf Schrödter illustriert. Lit.: A. Reiter, „Die Sammlung Heil ... Politische Druckgraphik des Vormärz und der Revolution 1848/49“, 1994; 612.2 m. ganzs. Abb. (s. 314). -

481 KARL II. (1630-1685) König v. England: Karl II., englisch Charles II., auch „The Merry Monarch“ genannt (London 29. 05. 1630 - 06. 02. 1685 London). König von England, Schottland und Irland. Brustbild mit Harnisch im Oval, „Serenissimus et Potentissimus Princeps ac Dominus Dom. Carolus secundus“, Kupferstich v. J. Sandrart n. P. Nason, um 1660, 22 x 18 (H) € 140,-
Er wurde durch die Monarchisten am 30. Januar 1649 ausgerufen. Seine Thronbesteigung erfolgte nach der Wiederherstellung der Königswürde am 29. Mai 1660. Bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier montiert.



480



481

482 KUNST - ORIGINALGRAPHIK: PORTRÄTSKIZZE - SCHOLTZ: Wilhelm Scholtz (1861 Dresden - 1910 Meersburg/Bodensee), Kopf eines Priesters im Profil, Bleistiftzeichnung, dat. 1879, 27 x 26 (H) € 480,-
Unten rechts signiert und datiert 23. April 1879.

483 LEOPOLD II. (1747-1792) Kaiser HRR: (Wien 05. 05. 1747 - 01. 03. 1792 Wien). Kaiser HRR von 1790-1792. Erzherzog von Österreich aus dem Haus Habsburg-Lothringen. Sohn von Maria Theresia und Franz I. Brustbild leicht nach rechts im Oval. Aquatinta v. Dermer n. Krei(t) zinger b. Artaria in Wien, um 1790, 17 x 14,5 (H) - Blattgröße 50 x 43,5 € 150,-
Probeabzug ohne Titel.

484 MERCATOR, Gerhard und HONDIUS, Jodocus. Kartographen: Gerhard Mercator, eigentlich Gerard De Kremer, latinisiert: Gerardus Mercator, dt. z. T. Gerhard Krämer (Rupelmonde, Flandern 05. 03. 1512 - 02. 12. 1594 Duisburg). Holl. Mathematiker, Geograph, Philosoph, Theologe und Kartograf, der schon zu Lebzeiten



482

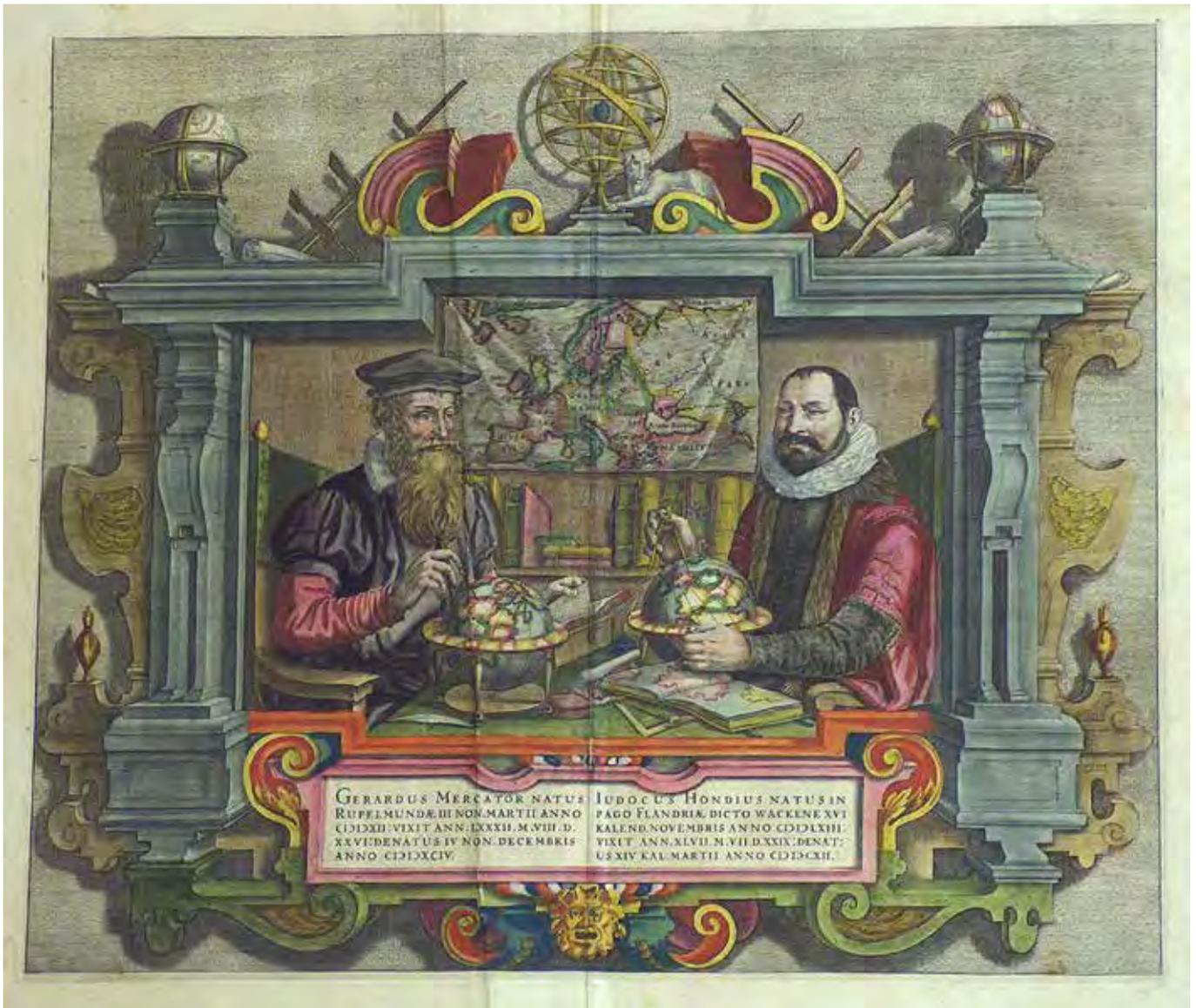


483

als der Ptolemäus seiner Zeit angesehen wurde. Jodocus Hondius, eigentlich Josse de Hondt (Wakken, Flandern 14. 10. 1563 - 12. 02. 1612 Amsterdam). Fläm. Kartograph und Verleger von Atlanten und Karten. Brustbild beide sitzend, altkol. Kupferstich (anonym) b. Hondius, 1613-1623, 38 x 45 € 1.800,-
Das berühmte Doppelportrait von G. Mercator und J. Hondius, beide an einem Tisch sitzend mit einem Zirkel über Globen und alten Atlanten. Mittig - im Hintergrund - eine Europakarte. Unten mittig eine Textkartusche mit den Lebensdaten in lateinischer Sprache. - Restaurierte Bugfalte.

485 MUSIK: DUDELSACKSPIELER: Dudelsackspieler und Flötenspieler vor einem Schrein, Federzeichnung, um 1850, 11,2 x 8,7 (H) € 150,-
Alt auf ein Untersatzpapier montiert und mit Schmucklinien gefasst. - Schöne Zeichnung.

486 O BRIEN, Susan (1744-1827): Lady Susan Sarah Louisa O'Brien (1744-1827) wurde 1764 die Ehefrau des Schauspielers William O'Brien (1738-1815). Brustbild im Oval, Schabkunstblatt v. James Watson n. F. Cotes b. J. Bretherton in London, dat. 1776, 33,5 x 27,8 (H) € 220,-
Yale Center for British Arts.



484



485

487 PORTRÄTS: ANTIKE HELDEN:
Ninus zu Pferde im Vordergrund, dahinter eine
Stadtansicht (Babylon?), darunter Vers (Blatt 1). -
Kyros II. zu Pferde im Vordergrund, dahinter eine
Stadtansicht, darunter Vers (Blatt 2). - Alexander
der Große zu Pferde im Vordergrund, dahinter
Stadtansicht (Athen?), darunter Vers (Blatt 3)



486

Gaius Julius Caesar zu Pferde im Vordergrund,
dahinter Stadtansicht (Rom), darunter Vers (Blatt 4).
Kupferstiche v. Gregorius Frentzel n. Marten de Vos
b. Paulus Fürst, um 1660, 21,5 x 25,2 Blattgr. 38,8 x
32 (ca. je Blatt) (Abb. nächste Seite) € 3.200,-
Dresden, Staatliche Kunstsammlungen (ohne
Datierung). - Außerordentlich seltene und vollständige
Folge von 4 Blättern, die 1600 von Adrian Collaert

nach Marten de Vos das erste Mal gestochen
wurden. Mit ihr ließ sich die Vergänglichkeit aller
irdischen Macht und die Unüberwindlichkeit des
Heiligen Römischen Reiches als letztes der vier
Weltreiche vor dem Jüngsten Gericht auf damals
durchaus allgemeinverständliche Art darstellen.
Christoph Maucher (1642-nach 1705) schnitt nach
diesen Vorlagen Bernstein tafeln, die in einen Stuhl
eingearbeitet wurden, den der brandenburgische
Kurfürst Friedrich Wilhelm I. an Kaiser Leopold
I. schenkte. - Die „Collaert“- Folge wurde dann
60 Jahre später von dem Nürnberger Verleger
Paulus Fürst noch einmal herausgegeben (1660),
diesmal mit deutschen Versen unterlegt und von
Gregorius Frentzel gestochen. - Alle Darstellungen
zeigen Feldherrn mit Standarten zu Pferde über
ihren besiegten Gegnern. Die Stadtansichten im
Hintergrund sind immer mit Fabeltieren (Monstern)
am oder im Wasser dargestellt.

Blatt 1: Im breiten Rand fleckig, mit ein und Aus-
rissen, weit außerhalb des Plattenrandes, kleines
Loch hinterlegt unten links.

Blatt 2: kaum sichtbare, kl. Risse unten rechts in der
Darstellung (hinterlegt), Quetschfalten vom Druck.

Blatt 3: einwandfrei.

Blatt 4: im breiten Rand fleckig und mit kleinen
randlichen Läsuren.

Wasserzeichen „Stab mit Schlange (MM)“.
Sicherlich ein Rarissimum der Ikonographie.



488 ROMULUS und REMUS: Gründer der Stadt Rom im Jahre 753 v. Chr. „Romuli erster Sieg und Danck=Fest.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg € 160,-
Sixt von Kapff K 354. Aus der Romulus und Remus Serie, Darstellung des ersten Sieges von Romulus; gering Lichtrandig, wenige Einrisse nicht bis in die Darstellung reichend alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.



488

489 SCHIFFE: PREUSS: MARINE: „Frauengabe. Geschenk preussischer Frauen an den preussischen Staat“, Lithographie m. Tonplatte (anonym), um 1854, 35,5 x 48,5 € 750,-
Seltenes Blatt. - Die „S.M.S. Frauenlob“ der preuss. Marine lief am 24. 8. 1855 in Wolgast vom

Stapel. Sie hatte aber nur eine kurze „Lebenzeit“, denn sie ging in einem Taifun vor Yokohama am 2.9.1860 im Rahmen der preussischen Ostasienexpedition (1859-1862) unter. Zweck der Reise: Nach der gewaltsamen Öffnung der japanischen Häfen durch den nordamerikanischen Kommandanten Perry wollte auch Preussen mit Japan Handel treiben. - Vorliegende Darstellung (umgeben von einer breiten Bordüre) zeigt die „S.M.S. Frauenlob“ vor der Insel Rügen.

490 - SEESCHLACHT: „De Hollandse en Engelse Flott in de Schlagt Ordre voor het Zeetreffen op Doggersbank. Geschied den 5. August 1781. De Hollandse Flotte waer van de Conter Admiraal I.A. Zoutman, en de Engelse van de Vice Admiraal H. Parker gecomandeert.“, altkol. Kupferstich v. G.M. Probst n. A. Rooland b. Probst in Augsburg, nach 1781, 27 x 41 € 400,-
Sixt von Kapff K374. Zeigt die Schlachtordnung der britischen und der niederländischen Flotte in der Schlacht auf der Doggerbank im vierten Englisch-Niederländischen Krieg; die Schlacht endete mit einem Unentschieden; in der Mitte etwas knittig, oben rechts ein Einriss alt geklebt.

491 - SEESCHLACHT: „Der unglückliche Zufall der beeden Französischen Kriegs Schiffe, genant Quebec und Surveillante. Zum ewigen Angedencken des traurigen aber glorreichen Todes von dem Capitain Farmer“, altkol. Kupferstich



487

490

(Guckkasten) v. B.F. Leizelt n. R. Paton b. Kaiserlich Französische Akademie in Augsburg, um 1780, 27,5 x 40 € 300,-
Während des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges gerieten die britische Fregatte HMS Quebec und die französische Fregatte Surveillante nahe der Insel Ouessant aneinander. Nach 3,5 Stunden Gefecht geriet die Quebec in Brand und sank, die Überlebenden wurden von der Besatzung der ebenfalls schwer havarierten Surveillante gerettet; oben knapprandig.

492 - WALFANG: Walfang vor Grönland, „Segeln auf dem Eis.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten), um 1770, 26,6 x 40,5 € 220,-
Sixt von Kapff K 413. Aus der seltenen Serie zum Walfang vor Grönland, nach einem Kupferstich



489



494



491

von A. van der Laan aus „Grootte Visserij“, Amsterdam, Schenk, 1730; alt auf Karton aufgezogen mit getuschten Rändern, Titel teilweise auf die Rückseite geklebt.



492

493 USA / United States: ETHNOLOGY: Indianer (Mandans), „Ptihn - Tak - Ochatä. - Tanz der Mandan Weiber - Danse des femmes Mandans - Dance of the Mandan women“, kol. Aquatinta v. CH. Geoffroy n. Carl Bodmer b. Ackermann & Co., um 1840, 16,5 x 24 (Mit Trockenstempel C. Bodmer) € 950,-
Vignette Nr. XXVIII aus der berühmten Folge von Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. Vorliegendes Bild zeigt tanzende Inianerfrauen im Winter 1833, als Bodmer und der Prinz zu Wied bei Fort Clark überwinterten.

494 VISSCHER, Carel Wouter (1734-1802) niederl. Politiker: (Amsterdam 10.11. 1734 - 5.5.

1802 Albar). Visscher war Minister (Pensionär) und Politiker der Stadt Amsterdam. Auch einer der Führer der Patriotenbewegung. Brustbild im Oval. Kupferstich v. F. Bause n. Isaak Schmidt, um 1790, 37 x 27 (H) - breitrandig € 250,-

495 WILHELM I. (1797-1888) Deutscher Kaiser: SCHLACHT 1866: Wilhelm I. (Berlin 22. 03. 1797 - 09. 03. 1888 Berlin) von Hohenzollern. König von Preussen ab 1858 sowie ab 1871 dt. Kaiser. Eigentlicher Name Wilhelm Friedrich Ludwig. „Die Königgrätz - Sadowa Schlacht“ (3.7. 1866). Ganzportrait zu Pferd, Lithographie v. Martini b. Martin, um 1866, 54,5 x 45 (H) € 375,-
Inmitten der tobenden Schlacht König Wilhelm von Preussen (der spätere Kaiser Wilhelm I) zu Pferde. Unter der Darstellung ein Lobgedicht auf König Wilhelm von A. Sommer.



495



493

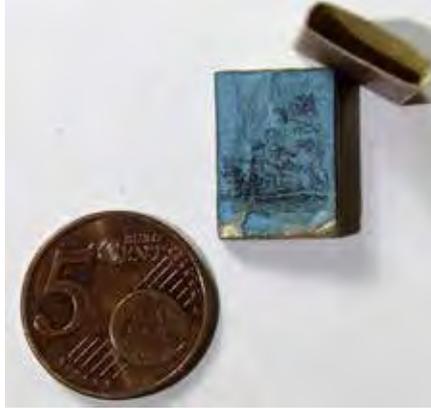
BÜCHER

496 MINIATURBUCH - ALMANACH. Almanach auf das Jahr 1822 München, Senefelder. 1822, 27 Bll. m. 12 Lithographien von Clemens Senefelder, 16° (2,3 x 1,9cm), ill. Or.- Ppbd. (min. fl. u. ber.). (Abb. nächste S.) € 750,-
Siehe: Winkler, Frühzeit der dtsh. Lithogr., 712, 39 (Clemens Senefelder); S. 21, 30, Kann1265 (?). Sehr seltene Ausgabe eines Almanachs als Mini-Buch (23 x 19 mm). Die 12 Lithographien stellen eine Monatsfolge mit Szenen zu den Jahreszeiten dar. - Sauber und gut erhalten.



496

497 — Almanach auf das Jahr 1828. Karlsruhe, C. F. Müller, 1828, 22 Bll. m. 6 Lithographien, 16° (1,5 x 1,2cm), ill. Or.- Ppbd. m. Ganzgoldschnitt u. Pappschuber (min. fl. u. ber.). (Abb. nächste S.) € 650,-
Siehe: Winkler, Frühzeit der dtsh. Lithogr., 712, 39 (Clemens Senefelder); S. 21, 30, Kann1265. - Sehr seltene Ausgabe eines Almanachs als Buch kleinsten Formats (15 x 12 mm) mit Lithographien. Die Ansichten zeigen Habsburg, Meynau (Mainau), Konstanz, Tella Capelle, Rütli und Wilhelm Tell. - Sauber und sehr gut erhalten.



497

498 ATLAS - JANSSONIUS, J. & HONDIUS, H. Atlas Novus, sive descriptio geographica. Totius Orbis Terrarum, Tabulis

aeneis luculentissimis & accuratissimis exornata, tribvs tomis distinctus 3 Bde., Amsterdam (Amstelodami), Janssonius & H. Hondius (Henricum Hondium & Ioannem Janssonium), 1638, gest., altkol. Titel, 2 Bll.(Praefatio), 3 Bll. (Introductio), und 108 altkol. dpblgr. Kst.- Karten sowie 8 Bll Text; 112 altkol. Kst.- Karten und 12 Bll. Text; 98 altkol. Kst.- Karten und 2 Bll. Text. Or.- Ganzpergamenteinbände mit Rvg. und goldgepr. Deckelfiletten in Form eines Rechtecks, die ein zentrales rautenförmiges Blumenornament (Mittelemblem) einrahmen (wohl Original-Verlagseinbände), Leinenschließbänder meist nicht mehr vollständig. € 120.000,-
*Krogt: Koemann's Atlantes Neerlandici, I: 401 A.- Lateinische Ausgabe des großen Atlas; nach Krogt die Variante „a“: „For the 1638 editions there are two versions of the imprint, with either Janssonius's or Hondius's names mentioned first. The same versions exist of the „Praefatio“ (both versions have the same setting, only the names are changed). We call the Janssonius-Hondius version variant a and the Hondius-Janssonius version variant b.“ - Die „Praefatio“ mit der Nennung von Janssonius an erster Stelle. Auf dem Titel ist Hondius der Erstgenannte.
 Das altkolorierte Titelblatt mit Schrift in Tinte zum Vorbesitz von 1640.
 Vollständiger Kartenbestand, so in Band 1 mit Welt- und Polkarte, 2 Europakarten sowie Gebietskarten von Großbritannien, Skandinavien, Deutschland, Russland, Österreich, Ungarn (zus. 108 Karten). Band 2 enthält 112 Karten, u.a. der*



498

Niederlande, Frankreich, Schweiz und Spanien/Portugal. Band 3 mit 98 Karten, so Italien (54), Griechenland (7 incl. Zypern), Asien (13 mit Kontinentkarte, Vorderasien, Palästina, China, Japan und Indonesien), Afrika (6 incl. Kontinent) und Amerika (18 incl. Kontinent, Florida, Virginia usw.).

Zustand: In Band 1 Weltkarte und Europakarte in den Rändern alt hinterlegt, Index und Chartarum fehlen, in Band 3 ein Ausschnitt von 5 x 9 cm unterhalb des Titels der Italienkarte (Lage C), dieselben Einschnitte auf Lage D teilweise geklebt, hier ohne Bildverlust. Wenige Karten etwas wasserfleckig, einige Karten teils stärker gebräunt oder mit alten Quetschfalten. In Summe ein gutes Exemplar in den original Verlagseinbänden und bis auf den fehlenden Index von Band 1 ein vollständiges Exemplar.

499 LICHTENAU - BARANIUS, AUGUST WILHELM. Versuch einer Biographie der Frau Gräfin von Lichtenau einer berühmten Dame des vorigen Jahrhunderts. Zürich und Lindau (d.i. Leipzig, Wilhelm Rein), Döll, (1798) - 1800, gest. Frontisp. (Portr. Gräfin Lichtenau), 6 Bll., 132 SS., kl.- 8°, Or.- Ppbd. (st. ber., besch. u. best.). € 400,- *Wilhelmine Gräfin von Lichtenau war die Mätresse von König Friedrich Wilhelm II. von Preussen. - Hayn/Gotendorf IV, S.159: „Die Personen-Namen z. Th. in leicht enthüllbaren Pseudonymen versteckt. Derbe Schmähschrift. S. 96 ff. befinden sich einige gewürzte Epigramme; S. 117-132 ein Verzeichnis merkwürd. Stücke, die im Hause der Gräfin Lichtenau versteigert wurden.“ - Mit handschriftlichen Bemerkungen in Tinte auf dem Vorsatz. Mehrere kleine Stempel.*



499

500 BRUE, ADRIEN HUBERT. Atlas universel de géographie Physique, politique, ancienne & moderne. Paris, Barthelemier, 1858, gest. Tit., gest. Dedic., gest. Inhaltsv., 50 (v. 65) Kst.- Karten (meist grenz- od. flächenkoloriert) auf 45 Bll. (53 x 39 cm), imp.- folio, marm. HLdr.- Bd. d. Zt. m. Rvg. (l. ber., besch. u. best.). € 1.200,- *Vgl. Philipps 758. - Mehrfach aufgelegter Atlas. Enthält (tfs. m. 2 Nummern gezählt) 3 Welt-, 5 Asienkarten, 3 Karten von Ozeanien und Australien, 6 Afrikakarten und 9 Karten von Amerika. Es fehlen die historischen Karten (14) und die Karte von Indonesien (Nr. 48). Innen sauber und frisch erhalten.*

501 GIBRALTAR. Gibraltar und seine Schicksale. Eine historisch-geographische Beschreibung dieser merkwürdigen Festung. Berlin, Littfas (Sander), 1808, 16 SS., 1 mehrf. gefalt. gest. Ansicht, 8°, Interimsbroschur (st. fl. u. angest.). € 400,- *Der Kupferstich zeigt eine „Ansicht von Gibraltar nebst einer Beschreibung“ von Daniel Berger (26 x 40 cm!). Mit kleinem Wasserfleck rechts oben. - Sehr selten.*



500



501

502 ÖSTERREICH - HAFNER, Joseph. Mühlacken und seine Umgebung. Linz, Hafner, um 1840, 2 lith. Bll. Text, 4 Lithografien, quer-8°, lith. ill. Or.-Umschlag (angestaubt, etwas eselsohrig). € 800,- *Nebehay-Wagner 1066. Giordani, Die Linzer Hafner Offizin, Nr. 158/1, 158/2, 191/158 und 191/57 (für die Einzelansichten). Sehr seltenes kleines Album über den Kurort Bad Mühlacken bei Feldkirchen/Donau. Die 2 Seiten Text behandeln die Entstehung des Heilbades sowie die Analyse des Badewassers, die Ansichten zeigen den Ort, das Kurhaus, den Ursprung der Quelle und die Burgruine Oberwallsee.*

503 JENA - WIEDEBURG, Joh. Ernst Basilius. Beschreibung der Stadt Jena nach ihrer



502

Topographisch - Politisch - und Akademischen Verfassung nebst 4 Kupfertafeln .. Jena, beim Verfasser, 1785, 8 Bll., 636 SS., 6 gefalt. Tabellen und 4 teils mehrfach gefalt. Kupferstichtafeln, 8° (20 x 12 cm.), Pappband der Zeit mit Rückenschild. (Kapitele und Gelenke mit Abrieb.) € 850,- *Engelmann 591. - Seltene 1 Ausgabe dieser Stadtchronik von Jena, hrsg. von dem Jenaer Physiker und Astronomen J.E.B. Wiedeburg (1733 bis 1789). Hervorzuheben sind die 4 Kupferstichtafeln: Ein Stadtgrundriß bzw. eine Umgebungskarte (v. J.G. Sturm) und eine Panoramansicht (18 x 34 cm), gestochen von Chr. Carl Gottlob Pflug.*

504 LANGE, A. (L.) Malerische Ansichten der merkwürdigsten und schönsten Cathedralen, Kirchen und Monumente der gothischen Baukunst, am Main, Rhein und an der Lahn. /Vues pittoresques des plus remarquables Cathedrales, Eglises & Monuments de l'architecture Gothique, sur ... mit 24 lithogr. Ans., Frankf., Jügel, 1836, 1 Bll., 22 SS., fol., Or.- Hldr. (st. ber., besch. u. best.). (s. Abb. nächste Seite) € 600,- *Thieme-B. XXII, 327 f. (richtig unter Ludwig Lange).-Seltene Folge schöner lithographierter Ansichten von Kirchen sowie einiger Rathäuser und Profanbauten, meist mit Personenstaffage. Enthält Ansichten von, Frankfurt (6), Mainz, Bacharach, Oberwesel, Bonn, Koblenz, Andernach (3), Remagen, Boppard, Köln (7), Wetzlar. - Die Blätter sauber und gut erhalten.*

505 LEIPZIG - (CLAUDIUS, GEORG CARL). Wegweiser der Stadt Leipzig nebst einem Grundriß derselben, für Fremde. Leipzig, Voß und Compagnie, 1795, 48 SS. und 1 mehrf., altkol. Kupferstichplan von Leipzig, 8° (17,5 x 10,5 cm.), marmorierter Or.- Pappband d. Zt. mit Rückenschild (nicht mehr vollständig vorhanden). (s. Abbildung nächste S.) € 800,- *Holzmann-Bohatta IV, 11912. Siehe auch ADB IV, 279. - Erste Ausgabe dieses anonym erschienen*

503



504

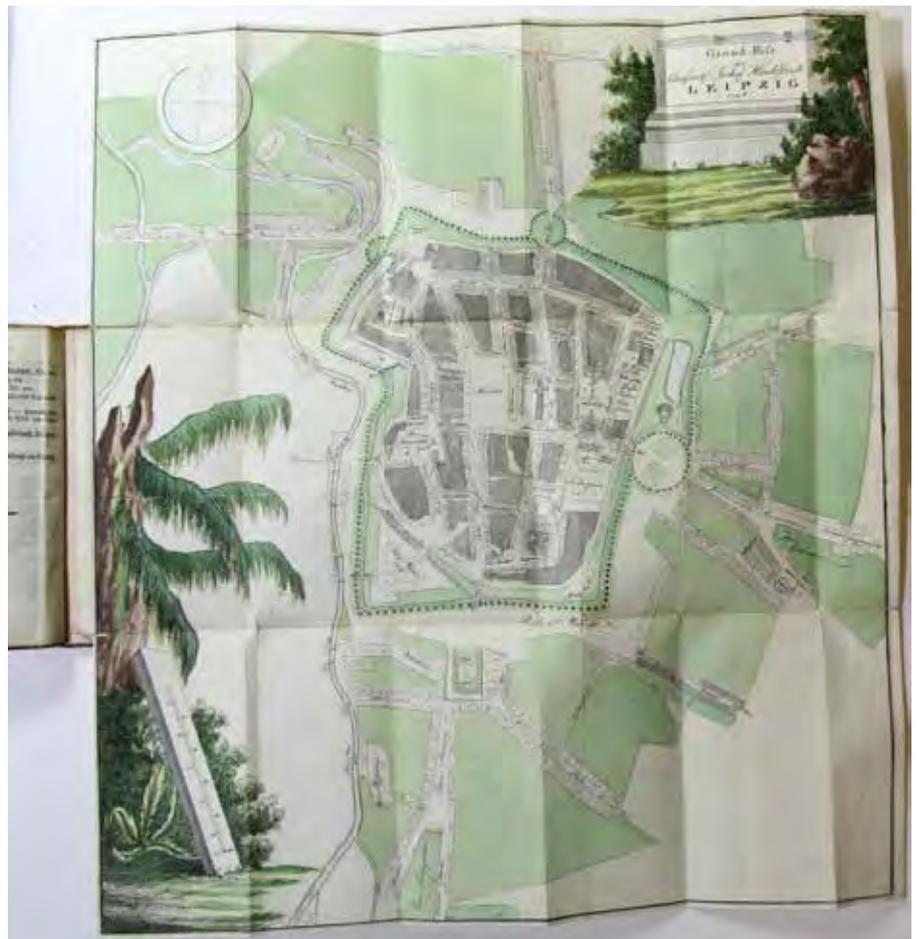
Buches des Leipz. Privatgelehrten Georg Carl Claudius (1757 - 1815). Das Buch besteht aus 3 Kapiteln.

- a) Register über die im Jahr 1793 in Leipzig angeschlagenen Hausnummern
- b) Zweytes Register der Nummern nach der Ordnung der Gassen
- c) Drittes Register der merkwürdigsten Häuser, Caffeehäuser, Gasthöfe, Gärten, Plätze u.s.w. nach alphabetischer Ordnung.

Am Ende der altkolorierte, anonym gedruckte Stadtplan. Jede Strasse mit entsprechend eingedruckten Hausnummern. Oben rechts die altkol. Titeltartusche. „Grund-Riss der Churfürstl. Sächs. Handelstadt Leipzig 1795“ Format: 49,5 x 43 (H). - Bis auf einen kleinen Einriß in der Faltung des Plans von ausgezeichneter Erhaltung.

506 MERIAN, M. - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 10). Irenico Polemographiae Continuatio III. Das ist der historisch-fortgeführten Friedens u. Kriegsbeschreibung Vierdter oder deß Theatri Europaei Zehnder Theil vom dem 1665sten Jahr biß in Anno 1671 beschrieben von Wolfgang Geiger... 2. Ausg., 2 Tle., Frankf., M. Merians Erben, nach 1685, gest. Titel, I, 982 SS., 13 Bll. (26 SS. - Reg.); 620 SS., 10 Bll. (20 SS. - Reg.), mit 18 Tafeln, 23 Portraits.; gr.- 4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. € 3.000,-
 Wüthrich, III, S. 137. - X. Band (1666-1671) von Wolfgang Jacob Geiger. Gedruckt in Frankfurt/M. bei Johann Görlin und Joh. Bauer. Mit einer Karte von Großbritannien, dem Themselauf von London bis zur Mündung und u.a. Ansichten von London, Heraklion, Erdbeben von Ragusa (Dubrovnik) sowie dem Ausbruch des Ätna. Porträts von Kaiser Leopold I., Margareta Austriaca (Gattin Leopolds I.), Klemens X. (Papst) und anderen Persönlichkeiten der Zeit. Mit dem Schmutztitel und sehr gut erhalten.

507 - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 07). Irenico Polemographia sive Theatri Europaei, Continuati, Septennium. Sieben Jährige Friedens v. Kriegsbeschreibung vom Jahr 1651 biß 1658 inclus. Franckfurt in verlägung M. Meria(ns) S: Erbe(n) 3. Ausg., Frankf., M. Merians Erben, nach 1685, gest. Titel, 3 Bll. (ohne Kst.- Verz.), 1100 SS., mit 15 Kupferstichtafeln, 27 Portraits.; gr.- 4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. € 2.900,-
 Wüthrich, III, S. 134. - VII. Band (1651-1658) von Johann Georg Schleder. Vorsatz und die ersten



505

acht Blätter mit kleinem Wurmgang unten im Rand außerhalb von Schriftspiegel und Darstellung. Mit Karten von Europa und Polen, Krönungszenerien und Darstellungen der Schlacht von Warschau. - Der Band sauber und die Kupferstiche in schönen Abdrucken.

508 - THEATRUM EUROPÄUM (Bd. 01). Theatrum Europäum oder Außführliche, und Wahrhaftige Beschreibung aller ..Geschichten ... vom Jahr Christi 1617 biß auf das Jahr 1629. ... sich zugetragen haben. Beschrieben durch M. Johannem Philippum Abelinum. 4. Ausg., Frankf., M. Merians Erben, nach 1662, gest. Titel, IV., 1148 SS., 8 Blatt (16 SS.) Register. Mit 37



506



507



509

510 SCHILLER, Fr. v. Das Lied von der Glocke. Offenbach, Gerstung, 1919, 1 Bl., Tit., Vorblatt, 24 Bll., 1 Bl., 2 (w.) Bll., 8" (22 x 15), handbemalter Titel auf dem Vorderdeckel des Ganz-Pergament-Bandes auf 5 Bänden. Die Deckel leicht aufgebogen, der Titel leicht berieben. € 750,-

Rodenberg, S. 125, 7. Schauer II, 32. Vergl. Tenschert, Katalog XI, Pressendrucke I, 344 (m. Abb.) - Siebentes Buch der Rudolfinischen Drucke. Es wurden 100 Exemplare gedruckt. Hier vorliegend die Nummer „88“ und im Druckvermerk monogrammiert und datiert - 1923. Mit 32 gemalten farbigen Initialien von Rudolf Koch.



510

Kupferstichtafeln, 64 Textkupferstichen (Portraits) und 6 kl. Textill.; gr.- 4°, Ganzpergamentbd. d. Zt. m. Rsch. u. goldgepr. RTit. (kl. Wurmloch im Vorderdeckel) € 3.000,-
 Wüthrich, III, S. 122. - I. Band (1618 - 1629) von Johann Philipp Abelin. Karten von Europa (2. Fass.) und Deutschland B (2. Fassung), Böhmen; diversen Belagerungs- und Schlachtplänen, so Pilsen, Bergen op Zoom, Breda, Wolfenbüttel, Höchst und auch einer Ansicht von Sankt Salvador (Bahia) in Brasilien mit einer kleinen Insetkarte der Bucht sowie einer Ansicht von Wien. Porträts von Maximilian von Bayern, Karl Erzhzog von Österreich, Moritz v. Oranien, Sigismund König v. Polen, Sultan Osman II. und Mustafa I. und vielen anderen. Mit einem Wurmloch bis S. 648. Auf dem Vorsatz mit einem Auktionsvermerk in Tinte von 1817! - Sauberes, nur minimal im Satzspiegel gebräuntes Exemplar mit sehr guten A drucken der Kupferstiche.

509 RUSSLAND - MOTTLEY, J. The History of the Life of Peter I. Emperor of Russia. 3 Bde., London, Read, 1739, Frontisp. (Portr.), Tit., X, 11 Bll., 354 SS., 14 Bll. (Index) m. 1 mehrf. gefalt. Kst.-Karte u. 3 tfs. gefalt. Kst.-Taf.; Frontisp. (Portr.), Tit., 2 Bll., 354 SS., 15 Bll. (Index); Tit., 3 Bll., 409 SS., 11 Bll. (Index) m. 8 tfs. gefalt. Kst. Taf., u. zus. 3 (2 wiederh.) gest. Vign., 8°, Or.- GLdr.- Bde. m. gepr. Deckelverz. u. Rvg. (st. ber., besch. u. best., Rvg. ausgebl., Gelenke v. Bd. I gepl.) € 975,-
 Lowndes 1623; Bateson II, 42. - Erste Ausgabe. Der englische Dramatiker und Historiker John Mottley (1692-1750) schrieb auch eine Geschichte Katharinas II. Die Kupferstiche von T. Spindelowe mit einigen Ansichten (Moskau), Münzen, Volkstypen, Rentierschlitten, Ostiaken mit Jagdbeute usw. - Im Anhang von Band III ein Auszug aus Isbrands Reisebeschreibung von Moskau nach China. - Bis auf kleine Einband und Bindungsmängel sehr sauber und gut erhalten.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/